

Bibelstudium der Prophetien mit deren Erfüllung

Erfüllte Prophetien im Buch Klagelieder von Jeremia

Zusammengestellt nach der Bibel von Finis Jennings Dake

Statistik: 530 Verse erfüllte Prophetien und 433 Verse nichterfüllten Prophetien, 953 Voraussagen davon 659 Verse erfüllter Prophetien und 294 nichterfüllten Prophetien, 25 Versprechen

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
1.	Hes 3,7-9	Aber das Haus Israel wird nicht auf dich hören wollen, denn sie wollen nicht auf mich hören. Denn das ganze Haus Israel hat eine harte Stirn und ein verstocktes Herz. 8 Siehe, ich habe dein Angesicht hart gemacht genau wie ihr Angesicht und deine Stirn hart genau wie ihre Stirn; 9 wie einen Diamanten, härter als einen Kieselstein, habe ich deine Stirn gemacht. Fürchte sie nicht und erschrick nicht vor ihrem Angesicht! Denn ein widerspenstiges Haus sind sie. -	E		
		3 erfüllte Voraussagen	E		
		1) Aber das Haus Israel wird nicht auf dich hören wollen, denn sie wollen nicht auf mich hören. Denn das ganze Haus Israel hat eine harte Stirn und ein verstocktes Herz. (V7)			
		2) Siehe, ich habe dein Angesicht hart gemacht genau wie ihr Angesicht und deine Stirn hart genau wie ihre Stirn; (V8)			
		3) wie einen Diamanten, härter als einen Kieselstein, habe ich deine Stirn gemacht. (V9)			
2.	Hes 3,25-27	Und du, Menschensohn, siehe, man wird dir Stricke anlegen und dich damit binden, dass du nicht in ihre Mitte hinausgehen kannst. 26 Und ich werde deine Zunge an deinem Gaumen kleben lassen, damit du verstummst und für sie nicht mehr jemand bist, der zurechtweist; denn ein widerspenstiges Haus sind sie. 27 Wenn ich aber mit dir reden werde, will ich deinen Mund öffnen,	E		

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		und du sollst zu ihnen sagen: "So spricht der Herr, HERR!" Wer hören will, der höre, und wer es lässt, der lasse es! Denn ein widerspenstiges Haus sind sie.			
		3 erfüllte Voraussagen	E		
		1) man wird dir Stricke anlegen und dich damit binden, (V25)			
		2) ich werde deine Zunge an deinem Gaumen kleben lassen, damit du verstummst und für sie nicht mehr jemand bist, der zurechtweist; denn ein widerspenstiges Haus sind sie. (V26)			
		3) Wenn ich aber mit dir reden werde, will ich deinen Mund öffnen, und du sollst zu ihnen sagen: "So spricht der Herr, HERR!" Wer hören will, der höre, und wer es lässt, der lasse es! Denn ein widerspenstiges Haus sind sie. (V27)			
3.	Hes 4,1-17	Und du, Menschensohn, nimm dir einen Ziegelstein, und lege ihn vor dich hin, und zeichne darauf eine Stadt, <nämlich> Jerusalem! 2 Und verhänge eine Belagerung gegen sie, und baue Belagerungstürme gegen sie, und schütte gegen sie einen Belagerungswall auf, und stelle Heerlager gegen sie, und errichte Sturmböcke gegen sie ringsherum! 3 Und du, nimm dir eine eiserne Pfanne, und stelle sie als eine eiserne Wand zwischen dich und die Stadt! Und richte dein Gesicht gegen sie, dass sie in Belagerung sei und du sie belagerst! Das ist ein Wahrzeichen für das Haus Israel. 4 Und du, lege dich auf deine linke Seite, und lege die Schuld des Hauses Israel auf dich: nach der Anzahl der Tage, die du auf ihr liegst, <so lange> sollst du ihre Schuld tragen! 5 Und ich habe dir die Jahre ihrer Schuld zu einer Anzahl von Tagen gemacht: 390 Tage. <So lange> sollst du die Schuld des Hauses Israel tragen. 6 Und hast du diese <Zeit>	E		

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		<p>vollendet, so lege dich zum zweiten Mal hin, <nun> auf deine rechte Seite, und trage die Schuld des Hauses Juda! Vierzig Tage lang, je einen Tag für ein Jahr, habe ich <sie> dir auferlegt. - 7 Und gegen die Belagerung Jerusalems richte dein Gesicht und deinen entblösten Arm, und du sollst gegen es weissagen! 8 Und siehe, ich lege dir Stricke an, dass du dich nicht von einer Seite auf die andere umdrehen kannst, bis du die Tage deiner Belagerung vollendet hast. 9 Und du, nimm dir Weizen und Gerste und Bohnen und Linsen und Hirse und Korn, und tu sie in ein <einziges> Gefäss! Und mache dir Brot daraus nach der Zahl der Tage, die du auf deiner Seite liegst: 390 Tage sollst du davon essen! 10 Und deine Nahrung, die du essen wirst, soll nach <genau abgemessenem> Gewicht sein: zwanzig Schekel für den Tag; von Zeit zu Zeit sollst du davon essen! 11 Und Wasser sollst du nach <genau festgesetztem> Mass trinken: ein Sechstel Hin; von Zeit zu Zeit sollst du trinken! 12 Und wie Gerstenbrotfladen sollst du sie essen, und du sollst sie in Mistfladen aus Menschenkot vor ihren Augen backen! 13 Und der HERR sprach: So werden die Söhne Israel ihr Brot unrein essen unter den Nationen, wohin ich sie vertreiben werde. 14 Da sprach ich: Ach, Herr, HERR! Siehe, meine Seele ist nie unrein gemacht worden, und weder Aas noch Zerrissenes habe ich gegessen von meiner Jugend an bis jetzt, und nichts Unreines ist in meinen Mund gekommen. 15 Und er sprach zu mir: Siehe, ich habe dir Rindermist statt Menschenkot gestattet; und darauf magst du dein Brot bereiten. 16 Und er sprach zu mir: Menschensohn, siehe, ich zerbreche den Stab des Brotes in Jerusalem - und sie werden Brot essen nach <genau abgemessenem></p>			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		Gewicht und in Angst und Wasser trinken nach <genau abgemessenem> Mass und in Entsetzen -, 17 damit sie an Brot und Wasser Mangel haben und miteinander verschmachten und in ihrer Schuld dahinschwinden.			
		7 erfüllte Voraussagen	E		
		1) So werden die Söhne Israel ihr Brot unrein essen unter den Nationen, wohin ich sie vertreiben werde. (V13)			
		2) Und er sprach zu mir: Menschensohn, siehe, ich zerbreche den Stab des Brotes in Jerusalem - (V16)			
		3) und sie werden Brot essen nach <genau abgemessenem> Gewicht und in Angst (V16)			
		4) und Wasser trinken nach <genau abgemessenem> Mass und in Entsetzen -, (V16)			
		5) damit sie an Brot und Wasser Mangel haben (V17)			
		6) und miteinander verschmachten (V17)			
		7) und in ihrer Schuld dahinschwinden.			
4.	Hes 5,1-17	Und du, Menschensohn, nimm dir ein scharfes Schwert: als Schermesser sollst du es dir nehmen und damit über deinen Kopf und über deinen Bart fahren; und nimm dir Waagschalen und teile die Haare! 2 Ein Drittel sollst du mitten in der Stadt mit Feuer verbrennen, wenn die Tage der Belagerung erfüllt sind; und ein Drittel sollst du nehmen <und es> rings um sie her mit dem Schwert schlagen; und ein Drittel sollst du in den Wind streuen! Denn ich werde das Schwert ziehen hinter ihnen her. 3 Und du sollst davon etwas nehmen, wenig an Zahl, und in deine <Mantel>Zipfel binden. 4 Und von diesen sollst du noch einmal nehmen und sie mitten ins Feuer werfen und sie mit Feuer verbrennen! Davon wird ein Feuer ausgehen gegen das ganze Haus Israel. 5 So spricht der Herr, HERR: Das ist Jerusalem! Mitten unter die	E		

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		<p>Nationen habe ich es gesetzt, und Länder rings um es her. 6 Und es war widerspenstig gegen meine Rechtsbestimmungen, gottloser als die Nationen, und gegen meine Ordnungen, mehr als die Länder, die rings um es her sind. Denn meine Rechtsbestimmungen haben sie verworfen, und in meinen Ordnungen haben sie nicht gelebt. 7 Darum, so spricht der Herr, HERR: Weil ihr getobt habt mehr als die Nationen, die rings um euch her sind, in meinen Ordnungen nicht gelebt und meine Rechtsbestimmungen nicht gehalten habt, ja, <selbst> nach den Rechtsbestimmungen der Nationen, die rings um euch her sind, nicht gehandelt habt, 8 darum, so spricht der Herr, HERR: Siehe <jetzt> will auch ich gegen dich sein, und will Strafgerichte in deiner Mitte üben vor den Augen der Nationen. 9 Und ich will an dir tun, was ich <noch> nie getan habe und desgleichen ich nicht wieder tun werde, um all deiner Greuel willen. 10 Darum werden Väter <ihre> Söhne essen in deiner Mitte, und Söhne werden ihre Väter essen. Und ich will Strafgerichte an dir üben und will deinen ganzen Überrest in alle Winde zerstreuen. 11 Darum, so wahr ich lebe, spricht der Herr, HERR: Fürwahr, weil du mein Heiligtum unrein gemacht hast mit all deinen Scheusalen und mit all deinen Greueln, so will auch ich <dich> scheren und <deinetwegen> nicht betrübt sein, und auch ich will kein Mitleid haben. 12 Ein Drittel von dir soll an der Pest sterben und in deiner Mitte durch Hunger umkommen; und ein Drittel soll durchs Schwert fallen rings um dich her; und ein Drittel werde ich in alle Winde zerstreuen, und ich werde das Schwert ziehen hinter ihnen her. 13 Und mein Zorn soll sich erfüllen, und meinen Grimm werde ich an ihnen stillen und Rache</p>			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		nehmen. Und sie werden erkennen, dass ich, der HERR, in meinem Eifer geredet habe, wenn ich meinen Grimm an ihnen erfülle. 14 Und ich werde dich zur Trümmerstätte machen und zum Hohn unter den Nationen, die rings um dich her sind, vor den Augen eines jeden, der vorübergeht. 15 Und du wirst <zum> Hohn und <zur> Spottrede sein, <zur> Warnung und <zum> Grausen für die Nationen, die rings um dich her sind, wenn ich Strafgerichte an dir übe im Zorn und im Grimm und mit grimmigen Züchtigungen - ich, der HERR, habe geredet, 16 wenn ich die bösen Pfeile des Hungers gegen sie sende, die zur Vernichtung sind, die ich sende, um euch zu vernichten, und <wenn> ich den Hunger über euch häufe und euch den Stab des Brotes zerbreche 17 und <wenn> ich Hunger über euch sende und böse Tiere, dass sie dich kinderlos machen, und <wenn> Pest und Blut durch dich hindurchziehen und ich das Schwert über dich bringe. Ich, der HERR, habe geredet.			
		21 erfüllte Voraussagen	E		
		1) Und von diesen sollst du noch einmal nehmen und sie mitten ins Feuer werfen und sie mit Feuer verbrennen! Davon wird ein Feuer ausgehen gegen das ganze Haus Israel. (V4)			
		2) Siehe <jetzt> will auch ich gegen dich sein, und will Strafgerichte in deiner Mitte üben vor den Augen der Nationen. (V8)			
		3) Und ich will an dir tun, was ich <noch> nie getan habe und desgleichen ich nicht wieder tun werde, um all deiner Greuel willen.			
		4) Darum werden Väter <ihre> Söhne essen in deiner Mitte, (V10)			
		5) und Söhne werden ihre Väter essen. (V10)			

Bibelstudium der Prophetien mit deren Erfüllung

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		6) Und ich will Strafgerichte an dir üben und will deinen ganzen Überrest in alle Winde zerstreuen. (V10)			
		7) und mit all deinen Greueln, so will auch ich <dich> scheren			
		8) und <deinetwegen> nicht betrübt sein, (V11)			
		9) und auch ich will kein Mitleid haben. (V11)			
		10) Ein Drittel von dir soll an der Pest sterben und in deiner Mitte durch Hunger umkommen; (V12)			
		11) und ein Drittel soll durchs Schwert fallen rings um dich her; (V12)			
		12) und ein Drittel werde ich in alle Winde zerstreuen, und ich werde das Schwert ziehen hinter ihnen her. (V12)			
		13) Und mein Zorn soll sich erfüllen, und meinen Grimm werde ich an ihnen stillen und Rache nehmen. (V13)			
		14) Und sie werden erkennen, dass ich, der HERR, in meinem Eifer geredet habe, wenn ich meinen Grimm an ihnen erfülle. (V13)			
		15) Und ich werde dich zur Trümmerstätte machen und zum Hohn unter den Nationen, die rings um dich her sind, vor den Augen eines jeden, der vorübergeht. 15 Und du wirst <zum> Hohn und <zur> Spottrede sein, <zur> Warnung und <zum> Grausen für die Nationen, die rings um dich her sind, (V14-15			
		16) wenn ich Strafgerichte an dir übe im Zorn und im Grimm und mit grimmigen Züchtigungen - ich, der HERR, habe geredet -,			
		17) wenn ich die bösen Pfeile des Hungers gegen sie sende, die zur Vernichtung sind, die ich sende, um euch zu vernichten, (V16)			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		18) und <wenn> ich den Hunger über euch häufe und euch den Stab des Brotes zerbreche (V16)			
		19) und <wenn> ich Hunger über euch sende und böse Tiere, dass sie dich kinderlos machen, (V17)			
		20) und <wenn> Pest und Blut durch dich hindurchziehen (V17)			
		21) und ich das Schwert über dich bringe. (V17)			
		7 Aussagen von Hesekeil durch Ausdruck	E		
		1) nimm dir ein scharfes Schwert: als Schermesser sollst du es dir nehmen und damit über deinen Kopf und über deinen Bart fahren; (V1)			
		2) und nimm dir Waagschalen und teile die Haare! (V1)			
		3) Ein Drittel sollst du mitten in der Stadt mit Feuer verbrennen, wenn die Tage der Belagerung erfüllt sind; (V2)			
		4) und ein Drittel sollst du nehmen <und es> rings um sie her mit dem Schwert schlagen; (V2)			
		5) und ein Drittel sollst du in den Wind streuen! Denn ich werde das Schwert ziehen hinter ihnen her.			
		6) Und du sollst davon etwas nehmen, wenig an Zahl, und in deine <Mantel>zipfel binden. (V3)			
		7) Und von diesen sollst du noch einmal nehmen und sie mitten ins Feuer werfen und sie mit Feuer verbrennen! (V4)			
5.	Hes 6,1-10	Und das Wort des HERRN geschah zu mir so: 2 Menschensohn, richte dein Gesicht gegen die Berge Israels, und weissage gegen sie 3 und sprich: Berge Israels, hört das Wort des Herrn, HERRN! So spricht der Herr, HERR, zu den Bergen und zu den Hügeln, zu den Bachrinnen und zu den Tälern: Siehe, ich, ich bringe das Schwert über euch und werde eure Höhen zugrunde richten. 4 Und eure Altäre sollen verwüstet und eure	E		

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		<p>Räucheraltäre zerbrochen werden. Und ich werde eure Erschlagenen hinfallen lassen vor euren Götzen; 5 und die Leichen der Söhne Israel werde ich vor ihre Götzen hinlegen und eure Gebeine rings um eure Altäre streuen. 6 An allen euren Wohnsitzen sollen die Städte in Trümmern und die Höhen verwüstet daliegen, damit eure Altäre in Trümmern und wüst daliegen und eure Götzen zerbrochen seien und verschwinden und eure Räucheraltäre umgehauen und eure Machwerke ausgelöscht seien. 7 Und Erschlagene sollen in eurer Mitte hinfallen. Und ihr werdet erkennen, dass ich der HERR bin. 8 Doch will ich einen Rest lassen: Wenn ihr solche habt, die dem Schwert entkommen sind unter den Nationen, wenn ihr in die Länder zerstreut sein werdet, 9 dann werden eure Entkommenen unter den Nationen, wohin sie gefangen weggeführt wurden, sich an mich erinnern, der ich ihr hurerisches Herz zerbrochen habe, das von mir abgewichen ist, und ihre Augen, die ihren Götzen nachhurten. Und sie werden über sich selbst Ekel empfinden wegen der bösen Taten, die sie begangen haben nach allen ihren Greueln. 10 Und sie werden erkennen, dass ich, der HERR, nicht umsonst geredet habe, ihnen dieses Unheil anzutun!</p>			
		20 erfüllte Voraussagen	E		
		1) So spricht der Herr, HERR, zu den Bergen und zu den Hügeln, zu den Bachrinnen und zu den Tälern: Siehe, ich, ich bringe das Schwert über euch (V3)			
		2) und werde eure Höhen zugrunde richten. (V3)			
		3) Und eure Altäre sollen verwüstet (V4)			
		4) und eure Räucheraltäre zerbrochen werden. (V4)			
		5) Und ich werde eure Erschlagenen hinfallen lassen vor euren Götzen; (V4)			

Bibelstudium der Prophetien mit deren Erfüllung

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		6) und die Leichen der Söhne Israel werde ich vor ihre Götzen hinlegen (V5)			
		7) und eure Gebeine rings um eure Altäre streuen. (V5)			
		8) An allen euren Wohnsitzen sollen die Städte in Trümmern (V6)			
		9) und die Höhen verwüstet daliegen, (V6)			
		10) damit eure Altäre in Trümmern und wüst daliegen (V6)			
		11) und eure Götzen zerbrochen seien und verschwinden (V6)			
		12) und eure Räucheraltäre umgehauen (V6)			
		13) und eure Machwerke ausgelöscht seien. (V6)			
		14) Und Erschlagene sollen in eurer Mitte hinfallen. (V7)			
		15) Und ihr werdet erkennen, dass ich der HERR bin. (V7)			
		16) Doch will ich einen Rest lassen: Wenn ihr solche habt, die dem Schwert entkommen sind unter den Nationen, wenn ihr in die Länder zerstreut sein werdet, (V8)			
		17) dann werden eure Entkommenen unter den Nationen, wohin sie gefangen weggeführt wurden, sich an mich erinnern, der ich ihr hurerisches Herz zerbrochen habe, das von mir abgewichen ist, und ihre Augen, die ihren Götzen nachhurten. (V9)			
		18) Und sie werden über sich selbst Ekel empfinden wegen der bösen Taten, die sie begangen haben nach allen ihren Greueln. (V9)			
		19) Und sie werden erkennen, dass ich, der HERR, (V10)			
		20) nicht umsonst geredet habe, ihnen dieses Unheil anzutun! (V10)			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
6.	Hes 6,11-14	So spricht der Herr, HERR: Schlage in deine Hand, und stampfe mit deinem Fuss auf und sprich: Wehe über alle bösen Greuel des Hauses Israel! Denn durch das Schwert, durch den Hunger und durch die Pest müssen sie fallen. 12 Wer fern ist, wird an der Pest sterben, und wer nahe ist, wird durch das Schwert fallen, und wer übriggeblieben und bewahrt worden ist, wird vor Hunger sterben. Und ich vollende meinen Grimm an ihnen. 13 Und ihr werdet erkennen, dass ich der HERR bin, wenn sich ihre Erschlagenen mitten unter ihren Götzen befinden, rings um ihre Altäre her, auf jedem hohen Hügel, auf allen Berggipfeln und unter jedem grünen Baum und unter jeder dichtbelaubten Terebinthe, an dem Ort, wo sie allen ihren Götzen wohlgefälligen Geruch dargebracht haben, 14 und wenn ich meine Hand gegen sie ausstrecke und das Land zum Entsetzen und Grausen mache in all ihren Wohnsitzen von der Wüste <Juda> an bis nach Ribla. Und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin.	E		
		8 erfüllte Voraussagen	E		
		1) So spricht der Herr, HERR: Schlage in deine Hand, und stampfe mit deinem Fuss auf und sprich: Wehe über alle bösen Greuel des Hauses Israel! Denn durch das Schwert, durch den Hunger und durch die Pest müssen sie fallen. (V11)			
		2) Wer fern ist, wird an der Pest sterben, (V12)			
		3) und wer nahe ist, wird durch das Schwert fallen, (V12)			
		4) und wer übriggeblieben und bewahrt worden ist, wird vor Hunger sterben. (V12)			
		5) Und ich vollende meinen Grimm an ihnen. (V12)			
		6) Und ihr werdet erkennen, dass ich der HERR bin, wenn sich ihre Erschlagenen mitten unter ihren			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		Götzen befinden, rings um ihre Altäre her, auf jedem hohen Hügel, auf allen Berggipfeln und unter jedem grünen Baum und unter jeder dichtbelaubten Terebinthe, an dem Ort, wo sie allen ihren Götzen wohlgefälligen Geruch dargebracht haben, (V13)			
		7) und wenn ich meine Hand gegen sie ausstrecke und das Land zum Entsetzen und Grausen mache in all ihren Wohnsitzen von der Wüste <Juda> an bis nach Ribla. (V14)			
		8) Und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin. (V14)			
7.	Hes 7,1-22	Und das Wort des HERRN geschah zu mir so: 2 Und du, Menschensohn<, sage>: So spricht der Herr, HERR, zum Land Israel: Ein Ende kommt, <es kommt> das Ende über die vier Ecken des Landes. 3 Jetzt <kommt> das Ende über dich, und ich lasse meinen Zorn gegen dich los und richte dich nach deinen Wegen; und alle deine Greuel bringe ich über dich. 4 Ich werde deinetwegen nicht betrübt sein und werde kein Mitleid haben; sondern deine Wege will ich über dich bringen, und deine Greuel sollen sich in deiner Mitte auswirken. Und ihr werdet erkennen, dass ich der HERR bin. 5 So spricht der Herr, HERR: Unheil über Unheil, siehe, es kommt! 6 Ein Ende kommt; es kommt das Ende, es erwacht gegen dich; siehe, es kommt! 7 Es kommt die Wende über dich, Bewohner des Landes. Es kommt die Zeit, nahe ist der Tag: Bestürzung und nicht Jauchzen auf den Bergen! 8 Jetzt werde ich bald meinen Grimm über dich ausgiessen und vollende meinen Zorn an dir und richte dich nach deinen Wegen; und alle deine Greuel bringe ich über dich. 9 Und ich werde <deinetwegen> nicht betrübt sein und werde kein Mitleid haben. Nach deinen	E		

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		<p>Wegen werde ich es über dich bringen, und deine Greuel sollen sich in deiner Mitte auswirken. Und ihr werdet erkennen, dass ich, der HERR, einer bin, der schlägt.</p> <p>10 Siehe, der Tag! Siehe, er kommt! Die Wende kommt hervor. Es blüht die Rute, es sprosst der Übermut; 11 die Gewalttat erhebt sich zur Rute der Gottlosigkeit. Nichts von ihnen <wird bleiben>, nichts von ihrem Prunk und nichts von ihrem Lärmen und nichts Herrliches an ihnen.</p> <p>12 Die Zeit kommt, der Tag trifft ein. Der Käufer freue sich nicht, und der Verkäufer sei nicht traurig! Denn Zornglut <kommt> über seinen ganzen Prunk. 13 Denn der Verkäufer wird nicht zum Verkaufen zurückkehren, auch wenn es noch am Leben ist; denn die Zornglut gegen all ihren Prunk wird sich nicht wenden. Und wegen seiner Schuld wird niemand sein Leben festhalten können. 14 Man stösst ins Horn und macht alles bereit, aber niemand zieht in den Kampf; denn meine Zornglut <kommt> über seinen ganzen Prunk. 15 Das Schwert ist draussen und die Pest und der Hunger drinnen. Wer auf dem Feld ist, wird durchs Schwert sterben; und wer in der Stadt ist, den werden Hunger und Pest fressen.</p> <p>16 Und wenn Entkommene von ihnen entkommen, dann werden sie auf den Bergen sein wie Tauben der Täler; sie alle stöhnen, jeder wegen seiner Schuld. 17 Alle Hände werden erschlaffen, und alle Knie werden von Wasser triefen. 18 Und sie werden sich Sacktuch umgürten, und Schauder wird sie bedecken; auf allen Gesichtern wird Beschämung sein und auf all ihren Häuptern Kahlheit.</p> <p>19 Ihr Silber werden sie auf die Gassen werfen, und ihr Gold wird als Unflat gelten; ihr Silber und ihr Gold wird sie nicht erretten können am Tag des Grimms des HERRN. Ihre Gier werden sie <damit> nicht sättigen und</p>			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		ihren Bauch <davon> nicht füllen. Denn es ist ein Anstoss zu ihrer Schuld geworden. 20 Und die Zierde seines Schmuckes, zum Hochmut hat man sie gebraucht, und ihre Greuelbilder, ihre Scheusale, haben sie daraus verfertigt; darum habe ich es ihnen zum Unflat gemacht. 21 Und ich gebe es in die Hand der Fremden zur Plünderung hin und den Gottlosen der Erde zur Beute, dass sie es entweihen. 22 Und ich werde mein Angesicht von ihnen abwenden, dass sie mein Kleinod entweihen; und Räuber werden in es eindringen und es entweihen.			
		60 erfüllte Voraussagen	E		
		1) So spricht der Herr, HERR, zum Land Israel: Ein Ende kommt, <es kommt> das Ende über die vier Ecken des Landes. (V2)			
		2) Jetzt <kommt> das Ende über dich, (V3)			
		3) und ich lasse meinen Zorn gegen dich los (V3)			
		4) und richte dich nach deinen Wegen; (V3)			
		5) und alle deine Greuel bringe ich über dich. (V3)			
		6) Ich werde deinetwegen nicht betrübt sein (V4)			
		7) und werde kein Mitleid haben; (V4)			
		8) sondern deine Wege will ich über dich bringen, (V4)			
		9) und deine Greuel sollen sich in deiner Mitte auswirken. (V4)			
		10) Und ihr werdet erkennen, dass ich der HERR bin. (V4)			
		11) So spricht der Herr, HERR: Unheil über Unheil, siehe, es kommt! (V5)			
		12) Ein Ende kommt; es kommt das Ende, es erwacht gegen dich; siehe, es kommt! (V6)			
		13) Es kommt die Wende über dich, Bewohner des Landes. (V7)			
		14) Es kommt die Zeit, nahe ist der Tag: Bestürzung und			

Bibelstudium der Prophetien mit deren Erfüllung

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		nicht Jauchzen auf den Bergen! (V7)			
		15) Jetzt werde ich bald meinen Grimm über dich ausgiessen (V8)			
		16) und vollende meinen Zorn an dir (V8)			
		17) und richte dich nach deinen Wegen; (V8)			
		18) und alle deine Greuel bringe ich über dich. (V8)			
		19) Und ich werde <deinetwegen> nicht betrübt sein (V9)			
		20) und werde kein Mitleid haben. (V9)			
		21) Nach deinen Wegen werde ich es über dich bringen, und deine Greuel sollen sich in deiner Mitte auswirken. (V9)			
		22) Und ihr werdet erkennen, dass ich, der HERR, einer bin, der schlägt. (V10)			
		23) Siehe, der Tag! Siehe, er kommt! (V10)			
		24) Die Wende kommt hervor. (V10)			
		25) Es blüht die Rute, (V10)			
		26) es sprosst der Übermut; (V10)			
		27) die Gewalttat erhebt sich zur Rute der Gottlosigkeit. (V11)			
		28) Nichts von ihnen <wird bleiben>, (V11)			
		29) nichts von ihrem Prunk (V11)			
		30) und nichts von ihrem Lärmen und nichts Herrliches an ihnen. (V11)			
		31) Die Zeit kommt, der Tag trifft ein. Der Käufer freue sich nicht, und der Verkäufer sei nicht traurig! (V12)			
		32) Denn Zornglut <kommt> über seinen ganzen Prunk.			
		33) Denn der Verkäufer wird nicht zum Verkaufen zurückkehren, auch wenn es noch am Leben ist; (V13)			
		34) denn die Zornglut gegen all ihren Prunk wird sich			

Bibelstudium der Prophetien mit deren Erfüllung

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		nicht wenden. (V13)			
		35) Und wegen seiner Schuld wird niemand sein Leben festhalten können. (V13)			
		36) Man stösst ins Horn und macht alles bereit, aber niemand zieht in den Kampf; denn meine Zornglut <kommt> über seinen ganzen Prunk. (V14)			
		37) Das Schwert ist draussen (V15)			
		38) und die Pest und der Hunger drinnen. (V15)			
		39) Wer auf dem Feld ist, wird durchs Schwert sterben; (V15)			
		40) und wer in der Stadt ist, den werden Hunger und Pest fressen. (V15)			
		41) Und wenn Entkommene von ihnen entkommen, dann werden sie auf den Bergen sein wie Tauben der Täler; (V16)			
		42) sie alle stöhnen, jeder wegen seiner Schuld. (V16)			
		43) Alle Hände werden erschlaffen, (V17)			
		44) und alle Knie werden von Wasser triefen. (V17)			
		45) Und sie werden sich Sacktuch umgürten, (V18)			
		46) und Schauder wird sie bedecken; (V18)			
		47) auf allen Gesichtern wird Beschämung sein (V18)			
		48) und auf all ihren Häuptern Kahlheit. (V18)			
		49) Ihr Silber werden sie auf die Gassen werfen, (V19)			
		50) und ihr Gold wird als Unflat gelten; (V19)			
		51) ihr Silber und ihr Gold wird sie nicht erretten können am Tag des Grimms des HERRN. (V19)			
		52) Ihre Gier werden sie <damit> nicht sättigen (V19)			
		53) und ihren Bauch <davon> nicht füllen. Denn es ist ein Anstoss zu ihrer Schuld geworden. (V19)			
		54) Und die Zierde seines Schmuckes, zum Hochmut hat man sie gebraucht, und ihre Greuelbilder, ihre			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		Scheusale, haben sie daraus verfertigt; darum habe ich es ihnen zum Unflat gemacht. (V20)			
		55) Und ich gebe es in die Hand der Fremden zur Plünderung hin und den Gottlosen der Erde zur Beute, (V21)			
		56) dass sie es entweihen. (V21)			
		57) Und ich werde mein Angesicht von ihnen abwenden, (V22)			
		58) dass sie mein Kleinod entweihen; (V22)			
		59) und Räuber werden in es eindringen (V22)			
		60) und es entweihen. (V22)			
8.	Hes 7,23-27	Verfertige die Kette! Denn das Land ist voller Blutschuld und die Stadt voller Gewalttat. 24 Und ich lasse die schlimmsten der Nationen kommen, dass sie ihre Häuser in Besitz nehmen. Und ich mache dem Hochmut ihrer Stärke ein Ende, dass ihre Heiligtümer entweiht werden. 25 Schrecken kommt; und sie suchen Frieden, doch da ist keiner. 26 Unheil über Unheil kommt, und Nachricht über Nachricht trifft ein. Und man sucht vom Propheten Gesichte; aber Weisung geht dem Priester verloren und Rat den Ältesten. 27 Der König wird trauern, und der Fürst wird sich in Entsetzen kleiden, und die Hände des Volkes des Landes werden zittern. Nach ihren Wegen will ich mit ihnen handeln, und mit ihren <eigenen> Rechtsbestimmungen will ich sie richten, und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin.			
		15 erfüllte Voraussagen			
		1) Verfertige die Kette! Denn das Land ist voller Blutschuld und die Stadt voller Gewalttat. (V23)			
		2) Und ich lasse die schlimmsten der Nationen kommen, dass sie ihre Häuser in Besitz nehmen. (V24)			

Bibelstudium der Prophetien mit deren Erfüllung

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		3) Und ich mache dem Hochmut ihrer Stärke ein Ende, (V24)			
		4) dass ihre Heiligtümer entweiht werden. (V24)			
		5) Schrecken kommt; (V25)			
		6) und sie suchen Frieden, doch da ist keiner. (V25)			
		7) Unheil über Unheil kommt, und Nachricht über Nachricht trifft ein. (V26)			
		8) Und man sucht vom Propheten Gesichte; (V26)			
		9) aber Weisung geht dem Priester verloren			
		10) und Rat den Ältesten. (V26)			
		11) Der König wird trauern, und der Fürst wird sich in Entsetzen kleiden, (V27)			
		12) und die Hände des Volkes des Landes werden zittern. (V27)			
		13) Nach ihren Wegen will ich mit ihnen handeln, (V27)			
		14) und mit ihren <eigenen> Rechtsbestimmungen will ich sie richten, (V27)			
		15) und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin. (V27)			
9.	Hes 8.18	So will auch ich handeln im Grimm, ich werde <ihretwegen> nicht betrübt sein und werde kein Mitleid haben. Und rufen sie auch vor meinen Ohren mit lauter Stimme, so werde ich sie doch nicht erhören.	E		
		4 erfüllte Voraussagen	E		
		1) So will auch ich handeln im Grimm, (V18)			
		2) ich werde <ihretwegen> nicht betrübt sein (V18)			
		3) und werde kein Mitleid haben. (V18)			
		4) Und rufen sie auch vor meinen Ohren mit lauter Stimme, so werde ich sie doch nicht erhören. (V18)			
10.	Hes 9,1-11	Und er rief vor meinen Ohren mit lauter Stimme und sprach: Nahegekommen sind die Heimsuchungen der	E		

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		<p>Stadt. Jeder habe sein Werkzeug der Zerstörung in seiner Hand! 2 Und siehe, sechs Männer kamen aus der Richtung vom oberen Tor, das nach Norden gewandt ist, jeder mit seinem Werkzeug zum Zerschlagen in seiner Hand; und ein Mann war in ihrer Mitte, mit Leinen bekleidet, mit dem Schreibzeug eines Schreibers an seiner Hüfte; und sie kamen und stellten sich neben den bronzenen Altar. 3 Und die Herrlichkeit des Gottes Israels erhob sich von dem Cherub, über dem sie war, zu der Schwelle des Hauses hin. Und er rief dem mit Leinen bekleideten Mann zu, der das Schreibzeug eines Schreibers an seiner Hüfte hatte, 4 und der HERR sprach zu ihm: Geh mitten durch die Stadt, mitten durch Jerusalem, und zeichne ein Kennzeichen an die Stirnen der Männer, die seufzen und stöhnen über all die Greuel, die in ihrer Mitte geschehen! 5 Und zu jenen sprach er vor meinen Ohren: Geht hinter ihm her durch die Stadt, und schlagt zu; ihr sollt <ihretwegen> nicht betrübt sein und sollt kein Mitleid haben! 6 Greise, junge Männer und Jungfrauen, Kinder und Frauen erschlagt <bis> zur <vollständigen> Vernichtung, aber niemandem, an dem das Kennzeichen ist, dürft ihr euch nähern! Bei meinem Heiligtum sollt ihr anfangen! Da fingen sie bei den Männern an, <nämlich bei> den Ältesten, die vor dem Haus waren. 7 Und er sprach zu ihnen: Macht das Haus unrein und füllt die Vorhöfe mit Erschlagenen; geht hinaus! Und sie gingen hinaus und erschlugen in der Stadt. 8 Und es geschah, als sie erschlugen und ich <allein> übrigblieb, da fiel ich nieder auf mein Gesicht und schrie und sagte: Ach, Herr, HERR! Willst du den ganzen Überrest Israels vernichten, indem du deinen Grimm über Jerusalem ausgiesst? 9 Da sprach er zu mir:</p>			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		Die Schuld des Hauses Israel und Juda ist über die Massen gross, und das Land ist mit Gewalttat erfüllt, und die Stadt ist voller Beugung <des Rechts>. Denn sie sagen: Der HERR hat das Land verlassen, und der HERR sieht <uns> nicht. 10 So auch ich - ich werde nicht betrübt sein und werde kein Mitleid haben; ihren Weg bringe ich auf ihren Kopf. 11 Und siehe, der mit Leinen bekleidete Mann, der das Schreibzeug an seiner Hüfte hatte, brachte Antwort und sprach: Ich habe getan, wie du mir befohlen hast.			
		10 erfüllte Voraussagen	E		
		1) Und siehe, sechs Männer kamen aus der Richtung vom oberen Tor, das nach Norden gewandt ist, jeder mit seinem Werkzeug zum Zerschlagen in seiner Hand; (V2)			
		2) und ein Mann war in ihrer Mitte, mit Leinen bekleidet, mit dem Schreibzeug eines Schreibers an seiner Hüfte; (V2)			
		3) und sie kamen und stellten sich neben den bronzenen Altar. (V2)			
		4) und der HERR sprach zu ihm: Geh mitten durch die Stadt, mitten durch Jerusalem, und zeichne ein Kennzeichen an die Stirnen der Männer, die seufzen und stöhnen über all die Greuel, die in ihrer Mitte geschehen! (V4)			
		5) Und zu jenen sprach er vor meinen Ohren: Geht hinter ihm her durch die Stadt, und schlagt zu; ihr sollt <ihretwegen> nicht betrübt sein und sollt kein Mitleid haben! 6 Greise, junge Männer und Jungfrauen, Kinder und Frauen erschlagt <bis> zur <vollständigen> Vernichtung, aber niemandem, an dem das Kennzeichen ist, dürft ihr euch nähern!			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		(V5-6)			
		6) Da fingen sie bei den Männern an, <nämlich bei> den Ältesten, die vor dem Haus waren. (V6)			
		7) Und er sprach zu ihnen: Macht das Haus unrein und füllt die Vorhöfe mit Erschlagenen; geht hinaus! (V7)			
		8) Mein Auge wird sie nicht verschonen (V7-10)			
		9) So auch ich - ich werde nicht betrübt sein (V10)			
		10) und werde kein Mitleid haben; ihren Weg bringe ich auf ihren Kopf. (V10)			
11.	Hes 11,4-13	Darum weissage über sie! Weissage, Menschensohn! - 5 Und der Geist des HERRN fiel auf mich und sprach zu mir: Sage: So spricht der HERR: So redet ihr, Haus Israel; und was in eurem Geist aufsteigt, ich kenne es. 6 Ihr habt eure Erschlagenen zahlreich gemacht in dieser Stadt und ihre Strassen mit Erschlagenen gefüllt. 7 Darum, so spricht der Herr, HERR: Eure Erschlagenen, die ihr in ihrer Mitte hingestreckt habt, die sind das Fleisch, und sie ist der Topf; euch aber werde ich aus ihrer Mitte hinaus-führen. 8 Ihr fürchtet das Schwert! So werde ich das Schwert über euch bringen, spricht der Herr, HERR. 9 Und ich führe euch aus ihrer Mitte hinaus und gebe euch in die Hand von Fremden und übe Strafgerichte an euch. 10 Durch das Schwert sollt ihr fallen; an der Grenze Israels werde ich euch richten. Und ihr werdet erkennen, dass ich der HERR bin. 11 Sie wird euch nicht zum Topf werden, so dass ihr in ihrer Mitte zum Fleisch würdet; <sondern> an der Grenze Israels werde ich euch richten. 12 Und ihr werdet erkennen, dass ich der HERR bin, ich, in dessen Ordnungen ihr nicht gelebt und dessen Rechtsbestimmungen ihr nicht befolgt habt; sondern ihr habt nach den Rechtsbestimmungen der	E		

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		Nationen gehandelt, die rings um euch her sind. - 13 Und es geschah, als ich weissagte, da starb Pelatja, der Sohn Benajas. Und ich fiel nieder auf mein Gesicht und schrie mit lauter Stimme und sprach: Ach, Herr, HERR, willst du mit dem Überrest Israels ein Ende machen?			
		9 erfüllte Voraussagen	E		
		1) euch aber werde ich aus ihrer Mitte hinausführen. (V7)			
		2) Ihr fürchtet das Schwert! So werde ich das Schwert über euch bringen, spricht der Herr, HERR. (V8)			
		3) Und ich führe euch aus ihrer Mitte hinaus und gebe euch in die Hand von Fremden (V9)			
		4) und übe Strafgerichte an euch. (V9)			
		5) Durch das Schwert sollt ihr fallen; (V10)			
		6) an der Grenze Israels werde ich euch richten. (V10;11)			
		7) Und ihr werdet erkennen, dass ich der HERR bin. (V10; 12)			
		8) Sie wird euch nicht zum Topf werden, (V11)			
		9) so dass ihr in ihrer Mitte zum Fleisch würdet; (V11)			
12.	Hes 11,14-21	Und das Wort des HERRN geschah zu mir so: 15 Menschensohn, deine Brüder, deine Brüder, die Männer deiner Verwandtschaft, <sind es> und das ganze Haus Israel insgesamt, zu denen die Bewohner von Jerusalem sagen: Sie sind fern von dem HERRN; uns ist dieses Land zum Besitz gegeben! 16 Darum sage: So spricht der Herr, HERR: Ja, ich habe sie fern unter den Nationen sein lassen, ja, ich habe sie in die Länder zerstreut und bin ihnen <nur> wenig zum Heiligtum geworden in den Ländern, wohin sie gekommen sind.		NE V 14-16	
		17 Darum sage: So spricht der Herr, HERR: Ich werde euch aus den Völkern sammeln und euch aus den	E V 17-21		

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		Ländern zusammenbringen, in die ihr zerstreut worden seid, und werde euch das Land Israel geben. 18 Und sie werden dorthin kommen und alle seine Scheusale und alle seine Greuel daraus entfernen. 19 Und ich werde ihnen ein Herz geben und werde einen neuen Geist in ihr Inneres geben, und ich werde das steinerne Herz aus ihrem Fleisch entfernen und ihnen ein fleischernes Herz geben, 20 damit sie in meinen Ordnungen leben und meine Rechtsbestimmungen bewahren und sie befolgen. Und sie werden mir zum Volk, und ich werde ihnen zum Gott sein. 21 Jene aber - ihr Herz folgt ihren Scheusalen und ihren Greueln nach -, ihren Weg bringe ich auf ihren Kopf, spricht der Herr, HERR.			
		1 erfüllte Voraussage	E		
		1) Ja, ich habe sie fern unter den Nationen sein lassen, ja, ich habe sie in die Länder zerstreut und bin ihnen <nur> wenig zum Heiligtum geworden in den Ländern, wohin sie gekommen sind. (V16)			
		8 unerfüllte Voraussagen		NE	
		1) Darum sage: So spricht der Herr, HERR: Ich werde euch aus den Völkern sammeln und euch aus den Ländern zusammenbringen, in die ihr zerstreut worden seid, (V17)			
		2) und werde euch das Land Israel geben. (V17)			
		3) Und sie werden dorthin kommen und alle seine Scheusale und alle seine Greuel daraus entfernen. (V18)			
		4) Und ich werde ihnen ein Herz geben (V19)			
		5) und werde einen neuen Geist in ihr Inneres geben, (V19)			
		6) und ich werde das steinerne Herz aus ihrem Fleisch entfernen und ihnen ein fleischernes Herz geben,			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		(V19)			
		7) damit sie in meinen Ordnungen leben und meine Rechtsbestimmungen bewahren und sie befolgen. Und sie werden mir zum Volk, und ich werde ihnen zum Gott sein. (V20)			
		8) Jene aber - ihr Herz folgt ihren Scheusalen und ihren Greueln nach -, ihren Weg bringe ich auf ihren Kopf, spricht der Herr, HERR. (V21)			
13.	Hes 12,1-6	Und das Wort des HERRN geschah zu mir so: 2 Menschensohn, du wohnst mitten in dem widerspenstigen Haus, <bei solchen,> die Augen haben zu sehen und <doch> nicht sehen, die Ohren haben zu hören und <doch> nicht hören; denn ein widerspenstiges Haus sind sie. 3 Und du, Menschensohn, mach dir Gepäck zur Verbannung <zurecht> und zieh bei Tage vor ihren Augen in die Verbannung aus! Und du sollst vor ihren Augen von deinem Ort zu einem anderen Ort in die Verbannung ausziehen! Vielleicht sehen sie es; denn ein widerspenstiges Haus sind sie. 4 Und trage dein Gepäck wie Gepäck zur Verbannung bei Tage vor ihren Augen hinaus! Und du, ziehe am Abend vor ihren Augen aus, wie man auszieht, um in die Verbannung zu gehen! 5 Vor ihren Augen durchbrich dir die Mauer, und trage <dein Gepäck> dadurch hinaus! 6 Vor ihren Augen nimm es auf die Schulter, in Finsternis trage es hinaus! Du sollst dein Gesicht verhüllen, damit du das Land nicht siehst! Denn zu einem Wahrzeichen habe ich dich für das Haus Israel gemacht. -	E		
		9 erfüllte Voraussagen	E		
		1) du, Menschensohn, mach dir Gepäck zur Verbannung <zurecht> (V3)			
		2) und zieh bei Tage vor ihren Augen in die			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		Verbannung aus! (V3)			
		3) Und du sollst vor ihren Augen von deinem Ort zu einem anderen Ort in die Verbannung ausziehen! (V3)			
		4) Und trage dein Gepäck wie Gepäck zur Verbannung bei Tage vor ihren Augen hinaus! (V4)			
		5) Und du, ziehe am Abend vor ihren Augen aus, wie man auszieht, um in die Verbannung zu gehen! (V4)			
		6) durchbrich dir die Mauer, und trage <dein Gepäck> dadurch hinaus! (V5)			
		7) Vor ihren Augen nimm es auf die Schulter, (V6)			
		8) in Finsternis trage es hinaus!! (V6)			
		9) Du sollst dein Gesicht verhüllen, damit du das Land nicht siehst (V6)			
14.	Hes 12,8-13	Und das Wort des HERRN geschah zu mir am Morgen: 9 Menschensohn, hat nicht das Haus Israel, das widerpenstige Haus, zu dir gesagt: Was tust du? 10 Sprich zu ihnen: So spricht der Herr, HERR: Den Fürsten in Jerusalem <betrifft> dieser Ausspruch und das ganze Haus Israel, in dessen Mitte sie sind. 11 Sprich: Ich bin ein Wahrzeichen für euch. Wie ich getan habe, so soll ihnen getan werden: in die Verbannung, in die Gefangenschaft werden sie gehen. 12 Und der Fürst, der in ihrer Mitte ist, wird <sein Gepäck> in der Finsternis auf die Schulter nehmen und ausziehen. Sie werden die Mauer durchbrechen, um es durch sie hinauszutragen. Er wird sein Gesicht verhüllen, weil er selbst mit <seinen> Augen das Land nicht sehen will. 13 Und ich spanne mein Fangnetz über ihn aus, und in meinem Jagdnetz wird er gefangen; und ich bringe ihn nach Babel, ins Land der Chaldäer, aber sehen wird er es nicht; und er wird dort sterben. 14 Und alle die um ihn her sind, seine Helfer und	E		

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		alle seine Scharen, will ich in alle Winde zerstreuen; und hinter ihnen her werde ich das Schwert ziehen. 15 Und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin, wenn ich sie unter die Nationen versprengte und sie in die Länder zerstreue. 16 Und ich werde von ihnen einige Leute übriglassen vom Schwert, vom Hunger und von der Pest, damit sie alle ihre Greuel erzählen unter den Nationen, zu denen sie kommen. Dann werden sie erkennen, dass ich der HERR bin.			
		11 erfüllte Voraussagen	E		
		1) Wie ich getan habe, so soll ihnen getan werden: in die Verbannung, (V10-11)			
		2) in die Gefangenschaft werden sie gehen. (V11)			
		3) Und der Fürst, der in ihrer Mitte ist, wird <sein Gepäck> in der Finsternis auf die Schulter nehmen und ausziehen. (V12)			
		4) Sie werden die Mauer durchbrechen, um es durch sie hinauszutragen. (V12)			
		5) Er wird sein Gesicht verhüllen, weil er selbst mit <seinen> Augen das Land nicht sehen will. (V12)			
		6) Und ich spanne mein Fangnetz über ihn aus, und in meinem Jagdnetz wird er gefangen; (V13)			
		7) und ich bringe ihn nach Babel, ins Land der Chaldäer, aber sehen wird er es nicht; und er wird dort sterben. (V13)			
		8) Und alle die um ihn her sind, seine Helfer und alle seine Scharen, will ich in alle Winde zerstreuen; (V14)			
		9) Und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin, wenn ich sie unter die Nationen versprengte und sie in die Länder zerstreue. (V15)			
		10) Und ich werde von ihnen einige Leute übriglassen			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		vom Schwert, vom Hunger und von der Pest, damit sie alle ihre Greuel erzählen unter den Nationen, zu denen sie kommen. (V16)			
		11) Dann werden sie erkennen, dass ich der HERR bin. (V16)			
15.	Hes 12,17-20	Und das Wort des HERRN geschah zu mir so: 18 Menschensohn, dein Brot sollst du mit Beben essen, und dein Wasser mit Zittern und in Angst trinken! 19 Und du sollst zum Volk des Landes sagen: So spricht der Herr, HERR, von den Bewohnern Jerusalems im Land Israel: Ihr Brot werden sie in Angst essen und ihr Wasser mit Entsetzen trinken, weil ihr Land öde daliegt, ohne seine Fülle, wegen der Gewalttat all derer, die in ihm wohnen. 20 Und die bewohnten Städte werden in Trümmern liegen und das Land wird eine Einöde werden. Dann werdet ihr erkennen, dass ich der HERR bin.	E		
		3 erfüllte Voraussagen	E		
		1) von den Bewohnern Jerusalems im Land Israel: Ihr Brot werden sie in Angst essen und ihr Wasser mit Entsetzen trinken, weil ihr Land öde daliegt, ohne seine Fülle, wegen der Gewalttat all derer, die in ihm wohnen. (V19)			
		2) Und die bewohnten Städte werden in Trümmern liegen und das Land wird eine Einöde werden. Dann werdet ihr erkennen, dass ich der HERR bin. (V20)			
		3) Dann werdet ihr erkennen, dass ich der HERR bin. (V20)			
16.	Hes 12,21-25	Und das Wort des HERRN geschah zu mir so: 22 Menschensohn, was ist das für ein Sprichwort, das ihr im Land Israel habt, indem ihr sagt: "Die Tage ziehen sich in die Länge, und jedes Gesicht geht verloren"? 23 Darum sage zu ihnen: So spricht der Herr, HERR: Ich	E		

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		will diesem Sprichwort ein Ende machen, und man soll es nicht mehr als Sprichwort gebrauchen in Israel. Sondern rede zu ihnen: Nahe herbeigekommen sind die Tage und das Wort eines jeden Gesichts. 24 Denn es wird nicht länger irgendein nichtiges Gesicht oder irgendeine schmeichlerische Wahrsagung geben inmitten des Hauses Israel. 25 Denn ich, der HERR, ich rede; das Wort, das ich rede, wird auch geschehen, es wird sich nicht länger hinziehen. Denn in euren Tagen, widerspenstiges Haus, rede ich ein Wort und tue es auch, spricht der Herr, HERR.			
		6 erfüllte Voraussagen	E		
		1) Menschensohn, was ist das für ein Sprichwort, das ihr im Land Israel habt, indem ihr sagt: "Die Tage ziehen sich in die Länge, und jedes Gesicht geht verloren"? 23 Darum sage zu ihnen: So spricht der Herr, HERR: Ich will diesem Sprichwort ein Ende machen, und man soll es nicht mehr als Sprichwort gebrauchen in Israel. (V22-23)			
		2) Sondern rede zu ihnen: Nahe herbeigekommen sind die Tage und das Wort eines jeden Gesichts. (V23)			
		3) Denn es wird nicht länger irgendein nichtiges Gesicht oder irgendeine schmeichlerische Wahrsagung geben inmitten des Hauses Israel (V24)			
		4) das Wort, das ich rede, wird auch geschehen, (V25)			
		5) es wird sich nicht länger hinziehen. (V25)			
		6) Denn in euren Tagen, widerspenstiges Haus, rede ich ein Wort und tue es auch, (V25)			
17.	Hes 12,26-28	Und das Wort des HERRN geschah zu mir so: 27 Menschensohn, siehe, das Haus Israel sagt: Das Gesicht, das der schaut, <geht> auf viel <spätere> Tage <hinaus>; und auf ferne Zeiten hin weissagt er.	E		

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		28 Darum sage zu ihnen: So spricht der Herr, HERR: Es wird sich nicht länger irgendeines meiner Worte hinziehen; das Wort, das ich rede, wird auch geschehen, spricht der Herr, HERR.			
		2 erfüllte Voraussagen	E		
		1) Es wird sich nicht länger irgendeines meiner Worte hinziehen; (V28)			
		2) das Wort, das ich rede, wird auch geschehen, (V28)			
18.	Hes 13,1-23	Und das Wort des HERRN geschah zu mir so: 2 Menschensohn, weissage über die Propheten Israels, die da weissagen, und sage zu denen, <die> aus ihrem <eigenen> Herzen <weissagen>: Hört das Wort des HERRN! 3 So spricht der Herr, HERR: Wehe den törichten Propheten, die ihrem <eigenen> Geist nachgehen und dem, was sie nicht gesehen haben! 4 Wie Füchse in den Trümmerstätten sind deine Propheten geworden, Israel. 5 In die Risse seid ihr nicht getreten, und die Mauer habt ihr nicht vermauert um das Haus Israel her, um standzuhalten im Kampf am Tag des HERRN. 6 Sie schauen Nichtiges und Lügenwahrsagung, die da sagen: "Ausspruch des HERRN", obwohl der HERR sie nicht gesandt hat; und <dabei> erwarten sie, dass er <ihr> Wort eintreffen lässt. 7 Habt ihr <da> nicht ein nichtiges Gesicht geschaut, und habt ihr nicht Lügenwahrsagung gesprochen, als ihr sagtet: "Ausspruch des HERRN", wo ich doch nicht geredet habe? 8 Darum, so spricht der Herr, HERR: Weil ihr Nichtiges redet und Lüge schaut, darum, siehe, will ich an euch, ist der Ausspruch des Herrn, HERRN. 9 Und ich werde meine Hand gegen die Propheten ausstrecken, die Nichtiges schauen und Lüge wahrsagen. Im Kreis meines Volkes sollen sie nicht sein, und im Verzeichnis des Hauses	E		

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		<p>Israel werden sie nicht aufgeschrieben sein, und in das Land Israel werden sie nicht kommen. Und ihr werdet erkennen, dass ich der Herr, HERR, bin. 10 Deshalb, ja deshalb, weil sie mein Volk irreführen und sagen: Friede! obwohl kein Friede da ist - und baut es eine Wand, siehe, sie bestreichen sie mit Tünche -, 11 sage zu den Tünche-streichern: Sie soll fallen! Es kommt ein überschwem-mender Regen. Und ihr Hagelsteine, ihr werdet fallen, und ein Sturmwind wird <sie> spalten; 12 und siehe, die Mauer fällt. Wird man euch nicht sagen: Wo ist das Getünchte, das ihr getüncht habt? - 13 Darum, so spricht der Herr, HERR: So lasse ich einen Sturmwind losbrechen in meinem Grimm, und ein überschwem-mender Regen wird durch meinen Zorn kommen und Hagelsteine durch <meinen> Grimm zur Vernichtung. 14 Und ich breche die Mauer ab, die ihr mit Tünche bestrichen habt, und lasse sie zu Boden stürzen, dass ihr Grund blossgelegt wird; und sie soll fallen, und ihr werdet in ihrer Mitte umkommen. Und ihr werdet erkennen, dass ich der HERR bin. 15 Und so werde ich meinen Grimm vollenden an der Mauer und an denen, die sie mit Tünche bestreichen. Und ich werde zu euch sagen: Die Mauer gibt es nicht <mehr>, und die, die sie tünchten, gibt es nicht <mehr>, 16 die Propheten Israels, die über Jerusalem weissagen und für es Gesichte des Friedens schauen, obwohl kein Friede da ist, spricht der Herr, HERR. 17 Und du, Menschensohn, richte dein Gesicht gegen die Töchter deines Volkes, die aus ihrem <eigenen> Herzen weissagen. Und weissage gegen sie 18 und sage: So spricht der Herr, HERR: Wehe denen, die Binden zusammennähen für alle Handgelenke und Kopfhüllen machen für Köpfe jedes Wuchses, um Seelen</p>			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		zu fangen! Seelen wollt ihr fangen bei meinem Volk und <andere> Seelen für euch <selbst> am Leben erhalten? 19 Und ihr entweiht mich bei meinem Volk für <einige> Hände voll Gerste und für <einige> Bissen Brot, indem ihr Seelen tötet, die nicht sterben sollten, und Seelen am Leben erhaltet, die nicht leben sollten; indem ihr mein Volk anlügt, das auf Lügen hört! - 20 Darum, so spricht der Herr, HERR: Siehe, ich will an eure Binden, in denen ihr die Seelen wie Vögel fangt, und will sie von euren Armen wegreißen. Und ich lasse die Seelen los, die ihr fangt, die Seelen, dass sie wegfliegen. 21 Und ich reiße eure Kopfhüllen weg und rette mein Volk aus eurer Hand, damit sie in eurer Hand nicht mehr zur Jagdbeute werden. Und ihr werdet erkennen, dass ich der HERR bin. 22 Weil ihr das Herz des Gerechten <mit> Lüge verzagt macht, obwohl ich ihm doch keinen Schmerz zugefügt habe, und weil ihr die Hände des Gottlosen stärkt, damit er nicht von seinem bösen Weg umkehrt, sich am Leben zu erhalten, 23 darum sollt ihr nicht <mehr> Nichtiges schauen und nicht länger Wahrsagerei treiben. Und ich werde mein Volk aus eurer Hand erretten, und ihr werdet erkennen, dass ich der HERR bin.			
		22 erfüllte Voraussagen	E		
		1) HERR: Wehe den törichten Propheten, die ihrem <eigenen> Geist nachgehen und dem, was sie nicht gesehen haben! (V3)			
		2) Und ich werde meine Hand gegen die Propheten ausstrecken, die Nichtiges schauen und Lüge wahrsagen. (V9)			
		3) Im Kreis meines Volkes sollen sie nicht sein, (V9)			
		4) und im Verzeichnis des Hauses Israel werden sie			

Bibelstudium der Prophetien mit deren Erfüllung

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		nicht aufgeschrieben sein, (V9)			
		5) und in das Land Israel werden sie nicht kommen. (V9)			
		6) Und ihr werdet erkennen, dass ich der Herr, HERR, bin. (V9;14; 21; 23)			
		7) Es kommt ein überschwemmender Regen. Und ihr Hagelsteine, ihr werdet fallen, und ein Sturmwind wird <sie> spalten; (V11)			
		8) und siehe, die Mauer fällt. Wird man euch nicht sagen: Wo ist das Getünchte, das ihr getüncht habt? - (V12)			
		9) So lasse ich einen Sturmwind losbrechen in meinem Grimm, (V13)			
		10) und ein überschwemmender Regen wird durch meinen Zorn kommen (V13)			
		11) und Hagelsteine durch <meinen> Grimm zur Vernichtung. (V13)			
		12) Und ich breche die Mauer ab, die ihr mit Tünche bestrichen habt, (V14)			
		13) und lasse sie zu Boden stürzen, dass ihr Grund blossgelegt wird; und sie soll fallen, (V14)			
		14) und ihr werdet in ihrer Mitte umkommen. (V14)			
		15) Und so werde ich meinen Grimm vollenden an der Mauer und an denen, die sie mit Tünche bestreichen. Und ich werde zu euch sagen: Die Mauer gibt es nicht <mehr>, und die, die sie tünchten, gibt es nicht <mehr>, (V15)			
		16) Wehe denen, die Binden zusammennähen für alle Handgelenke und Kopfhüllen machen für Köpfe jedes Wuchses, um Seelen zu fangen! Seelen wollt ihr fangen bei meinem Volk und <andere> Seelen für euch <selbst> am Leben erhalten? (V18)			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		17) Siehe, ich will an eure Binden, in denen ihr die Seelen wie Vögel fangt, und will sie von euren Armen wegreißen. Und ich lasse die Seelen los, die ihr fangt, die Seelen, dass sie wegfliegen. (V20)			
		18) Und ich reiße eure Kopfhüllen weg und rette mein Volk aus eurer Hand, (V21)			
		19) damit sie in eurer Hand nicht mehr zur Jagdbeute werden. (V21)			
		20) darum sollt ihr nicht <mehr> Nichtiges schauen (V23)			
		21) und nicht länger Wahrsagerei treiben. (V23)			
		22) Und ich werde mein Volk aus eurer Hand erretten, (V23)			
19.	Hes 14,2-11	Und das Wort des HERRN geschah zu mir so: 3 Menschensohn, diese Männer haben ihre Götzen in ihrem Herzen aufkommen lassen und den Anstoss zu ihrer Schuld vor ihr Gesicht gestellt. Sollte ich mich da etwa von ihnen befragen lassen? 4 Darum rede mit ihnen und sage zu ihnen: So spricht der Herr, HERR: Jedermann vom Haus Israel, der seine Götzen in seinem Herzen aufkommen lässt und den Anstoss zu seiner Schuld vor seinem Gesicht aufrichtet und <dann> zum Propheten kommt - ich, der HERR, ich selbst, lasse mich für ihn zu einer Antwort bewegen, gemäss der Menge seiner Götzen, 5 damit ich das Haus Israel an seinem Herzen fasse, weil sie sich allesamt um ihrer Götzen willen von mir abge-wandt haben. - 6 Darum sage zum Haus Israel: So spricht der Herr, HERR: Kehrt um, und wendet euch ab von euren Götzen, und von allen euren Greueln wendet euer Gesicht ab! 7 Denn jedermann vom Haus Israel und von den Fremden, die sich in Israel aufhalten, der sich von mir trennt und seine Götzen in	E		

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		seinem Herzen aufkommen lässt und den Anstoss zu seiner Schuld vor seinem Gesicht aufrichtet und <dann> zum Propheten kommt, um mich für sich zu befragen - ich, der HERR, ich selbst, lasse mich für ihn zu einer Antwort bewegen. 8 Und ich richte mein Angesicht gegen einen solchen Mann und mache ihn zu einem Denkzeichen und zu Sprichwörtern und rotte ihn aus der Mitte meines Volkes aus. Und ihr werdet erkennen, dass ich der HERR bin. - 9 Wenn aber der Prophet sich verleiten lässt und ein Wort redet, dann habe ich, der HERR, diesen Propheten verleitet; und ich werde meine Hand gegen ihn ausstrecken und ihn aus der Mitte meines Volkes Israel austilgen. 10 So sollen sie <beide> ihre Schuld tragen; wie die Schuld des Fragen-den, so wird die Schuld des Propheten sein, 11 damit das Haus Israel nicht mehr von mir abirre und sie sich nicht mehr mit all ihren Vergehen unrein machen. Und sie werden mir zum Volk, und ich selbst werde ihnen zum Gott sein, spricht der Herr, HERR.			
		9 erfüllte Voraussagen	E		
		1) Jedermann vom Haus Israel, der seine Götzen in seinem Herzen aufkommen lässt und den Anstoss zu seiner Schuld vor seinem Gesicht aufrichtet und <dann> zum Propheten kommt - ich, der HERR, ich selbst, lasse mich für ihn zu einer Antwort bewegen, gemäss der Menge seiner Götzen, (V4)			
		2) Denn jedermann vom Haus Israel und von den Fremden, die sich in Israel aufhalten, der sich von mir trennt und seine Götzen in seinem Herzen aufkommen lässt und den Anstoss zu seiner Schuld vor seinem Gesicht aufrichtet und <dann> zum Propheten kommt, um mich für sich zu befragen -			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		ich, der HERR, ich selbst, lasse mich für ihn zu einer Antwort bewegen. (V7)			
		3) Und ich richte mein Angesicht gegen einen solchen Mann (V8)			
		4) und mache ihn zu einem Denkzeichen und zu Sprichwörtern (V8)			
		5) und rotte ihn aus der Mitte meines Volkes aus. (V8)			
		6) Und ihr werdet erkennen, dass ich der HERR bin. - (V8)			
		7) und ich werde meine Hand gegen ihn ausstrecken und ihn aus der Mitte meines Volkes Israel austilgen. (V9)			
		8) So sollen sie <beide> ihre Schuld tragen; (V10)			
		9) wie die Schuld des Fragenden, so wird die Schuld des Propheten sein, (V10)			
20.	Hes 14,12-23	Und das Wort des HERRN geschah zu mir so: 13 Menschensohn, wenn ein Land gegen mich sündigt, indem es Untreue begeht, und ich meine Hand gegen es ausstrecke und ihm den Stab des Brotes zerbreche und Hunger hinein sende und aus ihm Menschen und Vieh ausrotte - 14 und diese drei Männer wären in seiner Mitte: Noah, Daniel und Hiob -, es würde um ihrer Gerechtigkeit willen <nur> ihre eigene Seele gerettet werden, spricht der Herr, HERR. 15 Oder <wenn> ich böse Tiere das Land durchstreifen lasse, so dass sie es entvölkern und es eine Öde wird, weil wegen der Tiere niemand hindurchzieht - 16 <wären> diese drei Männer in seiner Mitte, so wahr ich lebe, spricht der Herr, HERR, sie würden weder Söhne noch Töchter retten; sie allein würden gerettet, das Land aber würde eine Öde werden. 17 Oder <wenn> ich das Schwert über jenes Land kommen lasse und spreche: Schwert, fahre durch das	E		

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		Land! und aus ihm Menschen und Vieh ausrotte - 18 und diese drei Männer wären in seiner Mitte -, so wahr ich lebe, spricht der Herr, HERR, sie würden weder Söhne noch Töchter retten; sondern sie allein würden gerettet werden. 19 Oder <wenn> ich die Pest in jenes Land sende und meinen Grimm in Blut über es ausgiesse, um Menschen und Vieh darin auszurotten - 20 und Noah, Daniel und Hiob wären in seiner Mitte -, so wahr ich lebe, spricht der Herr, HERR, sie würden weder Sohn noch Tochter retten; sie würden um ihrer Gerechtigkeit willen <nur> ihre <eigene> Seele retten. 21 Denn so spricht der Herr, HERR: Ja, wenn ich nun meine vier bösen Gerichte, Schwert und Hunger und böse Tiere und die Pest, gegen Jerusalem entsende, um aus ihm Menschen und Vieh auszurotten! 22 Doch siehe, Entkommene werden darin übrigbleiben, die herausgeführt werden, Söhne und Töchter. Siehe, sie werden zu euch hinausziehen, und ihr werdet ihren Weg und ihre Taten sehen; und ihr werdet euch trösten über das Unheil, das ich über Jerusalem habe kommen lassen, alles was ich über es habe kommen lassen. 23 Und sie werden euch trösten, wenn ihr ihren Weg und ihre Taten seht, und ihr werdet erkennen, dass ich nicht ohne Ursache all das getan habe, was ich an ihm getan, spricht der Herr, HERR.			
		10 erfüllte Voraussagen	E		
		1) Menschensohn, wenn ein Land gegen mich sündigt, indem es Untreue begeht, und ich meine Hand gegen es ausstrecke und ihm den Stab des Brotes zerbreche und Hunger hinein sende und aus ihm Menschen und Vieh ausrotte - 14 und diese drei Männer wären in seiner Mitte: Noah, Daniel und Hiob -, es würde um			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		ihrer Gerechtigkeit willen <nur> ihre eigene Seele gerettet werden, (V13-14)			
		2) Oder <wenn> ich böse Tiere das Land durchstreifen lasse, so dass sie es entvölkern und es eine Öde wird, (V15)			
		3) weil wegen der Tiere niemand hindurchzieht - 16 <wären> diese drei Männer in seiner Mitte, so wahr ich lebe, spricht der Herr, HERR, sie würden weder Söhne noch Töchter retten; sie allein würden gerettet, das Land aber würde eine Öde werden. (V15-16)			
		4) Oder <wenn> ich das Schwert über jenes Land kommen lasse und spreche: Schwert, fahre durch das Land! und aus ihm Menschen und Vieh ausrotte - 18 und diese drei Männer wären in seiner Mitte -, so wahr ich lebe, spricht der Herr, HERR, sie würden weder Söhne noch Töchter retten; sondern sie allein würden gerettet werden. (V17-18)			
		5) Oder <wenn> ich die Pest in jenes Land sende und meinen Grimm in Blut über es ausgiesse, um Menschen und Vieh darin auszurotten - 20 und Noah, Daniel und Hiob wären in seiner Mitte -, so wahr ich lebe, spricht der Herr, HERR, sie würden weder Sohn noch Tochter retten; sie würden um ihrer Gerechtigkeit willen <nur> ihre <eigene> Seele retten. (V19-20)			
		6) Ja, wenn ich nun meine vier bösen Gerichte, Schwert und Hunger und böse Tiere und die Pest, gegen Jerusalem entsende, um aus ihm Menschen und Vieh auszurotten! (V21)			
		7) Doch siehe, Entkommene werden darin übrigbleiben, die herausgeführt werden, Söhne und Töchter. (V22)			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		8) Siehe, sie werden zu euch hinausziehen, und ihr werdet ihren Weg und ihre Taten sehen; (V22)			
		9) und ihr werdet euch trösten über das Unheil, das ich über Jerusalem habe kommen lassen, (V22)			
		10) Und sie werden euch trösten, wenn ihr ihren Weg und ihre Taten seht, und ihr werdet erkennen, dass ich nicht ohne Ursache all das getan habe, was ich an ihm getan, spricht der Herr, HERR. (V23)			
21.	Hes 15,1-8	Und das Wort des HERRN geschah zu mir so: 2 Menschensohn, was hat <denn> das Holz des Weinstocks allem <anderen> Holz voraus, die Ranke, die unter den Bäumen des Waldes ist? 3 Wird von ihm Holz genommen, um es zu einer Arbeit zu verwenden? Oder nimmt man von ihm einen Pflock, um irgendein Gerät daran aufzuhängen? 4 Siehe, dem Feuer ist es zum Frass gegeben. Seine beiden Enden hat das Feuer gefressen, und seine Mitte ist versengt. Wird es <noch> zu einer Arbeit tauglich sein? 5 Siehe, <selbst> wenn es unversehrt ist, wird es zu keiner Arbeit verwendet. Wieviel weniger, wenn das Feuer es gefressen hat und es versengt ist, kann es noch zu einer Arbeit verwendet werden! - 6 Darum, so spricht der Herr, HERR: Wie das Holz des Weinstocks unter den Bäumen des Waldes, das ich dem Feuer zum Frass gebe, so gebe ich die Bewohner von Jerusalem dahin. 7 Und ich richte mein Angesicht gegen sie: Aus dem Feuer sind sie herausgekommen, doch Feuer wird sie fressen. Und ihr werdet erkennen, dass ich der HERR bin, wenn ich mein Angesicht gegen sie richte. 8 Und ich werde das Land zur Einöde machen, weil sie Untreue begangen haben, spricht der Herr, HERR.	E		
		5 erfüllte Voraussagen	E		

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		1) Darum, so spricht der Herr, HERR: Wie das Holz des Weinstocks unter den Bäumen des Waldes, das ich dem Feuer zum Frass gebe, so gebe ich die Bewohner von Jerusalem dahin. (V6)			
		2) Und ich richte mein Angesicht gegen sie: (V7)			
		3) Aus dem Feuer sind sie herausgekommen, doch Feuer wird sie fressen. (V7)			
		4) Und ihr werdet erkennen, dass ich der HERR bin, wenn ich mein Angesicht gegen sie richte. (V7)			
		5) Und ich werde das Land zur Einöde machen, weil sie Untreue begangen haben, spricht der Herr, HERR. (V8)			
22.	Hes 16,35-44	Darum, Hure, höre das Wort des HERRN! 36 So spricht der Herr, HERR: Weil du deine Scham entblösst und deine Blösse aufgedeckt hast bei deinen Hurereien mit deinen Liebhabern und mit all deinen greulichen Götzen und wegen des Blutes deiner Söhne, die du ihnen hingegeben hast: 37 darum, siehe, werde ich alle deine Liebhaber sammeln, denen du gefielst, und alle, die du geliebt, mit allen, die du gehasst hast. Ich sammle sie von allen Seiten gegen dich und decke deine Blösse vor ihnen auf, so dass sie deine ganze Blösse sehen. 38 Und ich richte dich nach den Rechtsbestimmungen für Ehebrecherinnen und Blutvergiesserinnen und bringe <meinen> Zorn und Eifer über dich. 39 Und ich gebe dich in ihre Hand, und sie werden deinen Hurenaltar zerstören und deine Höhen niederreißen und dir deine Kleider ausziehen und deine prächtigen Geschmeide nehmen und dich nackt und bloss liegenlassen. 40 Und sie werden eine Versammlung gegen dich heraufkommen lassen und dich steinigen und werden dich mit ihren Schwertern niedermetzeln. 41 Und sie werden deine	E		

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		Häuser mit Feuer verbrennen und Strafgerichte an dir üben vor den Augen vieler Frauen. Und so werde ich dich aufhören lassen, Hure zu sein, und <auch> Lohn wirst du nicht mehr geben. 42 Und ich werde meinen Zorn an dir stillen, und mein Eifer wird sich von dir abwenden; und ich werde ruhig sein und nicht mehr zürnen. - 43 Weil du nicht an die Tage deiner Jugend gedacht hast und mich durch das alles erregt hast, siehe, so habe auch ich deinen Weg auf deinen Kopf gebracht, spricht der Herr, HERR. Hast du diese Schandtät nicht zu all deinen <anderen> Greueln hinzu begangen? 44 Siehe, jeder, der einen Spottvers über dich macht, wird diesen Spottvers sagen: Wie die Mutter, so ihre Tochter!			
		24 erfüllte Voraussagen	E		
		1) darum, siehe, werde ich alle deine Liebhaber sammeln, denen du gefielst, und alle, die du geliebt, mit allen, die du gehasst hast. (V37)			
		2) Ich sammle sie von allen Seiten gegen dich (V37)			
		3) und decke deine Blösse vor ihnen auf, so dass sie deine ganze Blösse sehen. (V37)			
		4) Und ich richte dich nach den Rechtsbestimmungen für Ehebrecherinnen und Blutvergiesserinnen (V38)			
		5) und bringe <meinen> Zorn und Eifer über dich. (V38)			
		6) Und ich gebe dich in ihre Hand, (V39)			
		7) und sie werden deinen Hurenaltar zerstören (V39)			
		8) und deine Höhen niederreißen (V39)			
		9) und dir deine Kleider ausziehen (V39)			
		10) und deine prächtigen Geschmeide nehmen (V39)			
		11) und dich nackt und bloss liegenlassen. (V39)			
		12) Und sie werden eine Versammlung gegen dich heraufkommen lassen (V40)			

Bibelstudium der Prophetien mit deren Erfüllung

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		13) und dich steinigen (V40)			
		14) und werden dich mit ihren Schwertern niedermetzeln. (V40)			
		15) Und sie werden deine Häuser mit Feuer verbrennen (V41)			
		16) und Strafgerichte an dir üben vor den Augen vieler Frauen. (V41)			
		17) Und so werde ich dich aufhören lassen, Hure zu sein, (V41)			
		18) und <auch> Lohn wirst du nicht mehr geben. (V41)			
		19) Und ich werde meinen Zorn an dir stillen, (V42)			
		20) und mein Eifer wird sich von dir abwenden; (V42)			
		21) und ich werde ruhig sein und nicht mehr zürnen. - (V42)			
		22) Weil du nicht an die Tage deiner Jugend gedacht hast und mich durch das alles erregt hast, siehe, so habe auch ich deinen Weg auf deinen Kopf gebracht, spricht der Herr, HERR. (V43)			
		23) Hast du diese Schandtät nicht zu all deinen <anderen> Greueln hinzu begangen? (V43)			
		24) Siehe, jeder, der einen Spottvers über dich macht, wird diesen Spottvers sagen: Wie die Mutter, so ihre Tochter! (V43)			
23.	Hes 16,53-63	Und ich wende ihr Geschick, das Geschick Sodoms und ihrer Töchter und das Geschick Samarias und ihrer Töchter, und ich wende dein Geschick in ihrer Mitte: 54 damit du deine Schmach trägst und dich all dessen schämst, was du getan hast, wodurch du sie tröstest. 55 Und deine Schwestern, Sodom und ihre Töchter, werden in ihren früheren Zustand zurückkehren, und Samaria und ihre Töchter werden in ihren früheren Zustand zurückkehren, und auch du und deine Töchter,		NE V 53-55	

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		ihr werdet in euren früheren Zustand zurückkehren.			
		Denn so spricht der Herr, HERR: Ja, ich will dir tun, wie du getan, die du den Eid verachtet, indem du den Bund gebrochen hast.	E V 59		
		Ich aber, ich will an meinen Bund denken, <den ich> mit dir in den Tagen deiner Jugend <geschlossen habe>, und will dir einen ewigen Bund aufrichten. 61 Und du wirst an deine Wege denken und dich schämen, wenn du deine Schwestern <zu dir> nimmst, die grösser sind als du, samt denen, die kleiner sind als du, und ich sie dir zu Töchtern gebe, aber nicht wegen deines Bundes-<verhaltens>. 62 Und ich selbst werde meinen Bund mit dir aufrichten, und du wirst erkennen, dass ich der HERR bin: 63 damit du daran denkst und dich schämst und den Mund nicht mehr öffnest wegen deiner Schmach, wenn ich dir alles vergebe, was du getan hast, spricht der Herr, HERR.		NE V 60-63	
		1 erfüllte Voraussage	E		
		1) Ja, ich will dir tun, wie du getan, die du den Eid verachtet, indem du den Bund gebrochen hast. (V59)			
		8 unerfüllte Voraussagen		NE	
		1) Und ich wende ihr Geschick, das Geschick Sodoms und ihrer Töchter und das Geschick Samarias und ihrer Töchter, und ich wende dein Geschick in ihrer Mitte: (V53)			
		2) Und deine Schwestern, Sodom und ihre Töchter, werden in ihren früheren Zustand zurückkehren, und Samaria und ihre Töchter werden in ihren früheren Zustand zurückkehren, und auch du und deine Töchter, ihr werdet in euren früheren Zustand zurückkehren. (V55)			
		3) Ich aber, ich will an meinen Bund denken, <den ich>			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		mit dir in den Tagen deiner Jugend <geschlossen habe>, (V60)			
		4) und will dir einen ewigen Bund aufrichten. (V60)			
		5) Und du wirst an deine Wege denken und dich schämen, wenn du deine Schwestern <zu dir> nimmst, die grösser sind als du, samt denen, die kleiner sind als du, (V61)			
		6) und ich sie dir zu Töchtern gebe, aber nicht wegen deines Bundes<verhaltens>. (V61)			
		7) Und ich selbst werde meinen Bund mit dir aufrichten, (V62)			
		8) und du wirst erkennen, dass ich der HERR bin: (V62)			
24.	Hes 17,1-10	Und das Wort des HERRN geschah zu mir so: 2 Menschensohn, gib ein Rätsel auf und rede ein Gleichnis zum Haus Israel, 3 und sprich: So spricht der Herr, HERR: Der grosse Adler mit grossen Flügeln, langen Schwingen, vollem Gefieder, der bunte <Federn> hatte, kam zum Libanon und nahm den Wipfel der Zeder. 4 Den obersten ihrer Triebe brach er ab und brachte ihn ins Land der Händler, in die Stadt der Kaufleute setzte er ihn. 5 Und er nahm von dem Samen des Landes und setzte ihn in ein Saatfeld, als Weide an reichlich <strömendes> Wasser, als Ufergewächs setzte er ihn, 6 damit er wachse und zu einem wuchernden Weinstock werde von niedrigem Wuchs, damit seine Ranken sich zu ihm hin wendeten und seine Wurzeln unter ihm wären. Und er wurde zu einem Weinstock und bildete Triebe und streckte <seine> Äste aus. - 7 Und da war ein Adler, ein anderer, grosser, mit grossen Flügeln und viel Gefieder. Und siehe, dieser Weinstock drehte seine Wurzeln zu ihm hin und streckte seine Ranken nach ihm	E		

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		aus, damit er ihn tränke, weg von dem Beet, in das er gepflanzt war. 8 In ein gutes Feld, an reichlich <strömende> Wasser war er gepflanzt, um Zweige zu treiben und Frucht zu tragen, um zu einem herrlichen Weinstock zu werden. 9 Sage: So spricht der Herr, HERR: Wird er gedeihen? Wird man nicht seine Wurzeln ausreissen und seine Frucht abschneiden, so dass alle frischen <Blätter> seines Sprosses verdorren? <Ja>, er wird <ganz> verdorren! <Es wird> nicht <nötig sein,> mit starkem Arm und zahlreichem Volk ihn aus seinen Wurzeln loszureissen. 10 Und siehe, ist er <auch> gepflanzt, wird er gedeihen? Wird er nicht, sobald der Ostwind ihn berührt, ganz verdorren? Auf dem Beet, auf dem er sprossste, wird er verdorren.			
		8 erfüllte Voraussagen	E		
		1) Der grosse Adler mit grossen Flügeln, langen Schwingen, vollem Gefieder, der bunte <Federn> hatte, kam zum Libanon und nahm den Wipfel der Zeder. Jojachin : (V3; 2. Kö 24,6-16)			
		Den obersten ihrer Triebe brach er ab und brachte ihn ins Land der Händler, in die Stadt der Kaufleute setzte er ihn. Babylon: (V4; 12; 2 Kö 24,25-16)			
		und er nahm von dem Samen des Landes und setzte ihn in ein Saatfeld, als Weide an reichlich <strömendes> Wasser, als Ufergewächs setzte er ihn, Zedekija: (V5;12; 2. Kö 24,17-19)			
		damit er wachse und zu einem wuchernden Weinstock werde von niedrigem Wuchs, damit seine Ranken sich zu ihm hin wendeten und seine Wurzeln unter ihm wären. Und er wurde zu einem Weinstock			

Bibelstudium der Prophetien mit deren Erfüllung

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		und bildete Triebe und streckte <seine> Äste aus. - (V6; 14)			
		2) Und da war ein Adler, ein anderer, grosser, mit grossen Flügeln und viel Gefieder. Und siehe, dieser Weinstock drehte seine Wurzeln zu ihm hin und streckte seine Ranken nach ihm aus, damit er ihn tränke, weg von dem Beet, in das er gepflanzt war. (V7; Jer 37,6-11; 15-21)			
		3) In ein gutes Feld, an reichlich <strömende> Wasser war er gepflanzt, um Zweige zu treiben und Frucht zu tragen, um zu einem herrlichen Weinstock zu werden. (V8)			
		4) Wird man nicht seine Wurzeln ausreissen (V9;15-21)			
		5) und seine Frucht abschneiden, so dass alle frischen <Blätter> seines Sprosses verdorren? <Ja>, er wird <ganz> verdorren! (V9;15-21)			
		6) Und siehe, ist er <auch> gepflanzt, wird er gedeihen? (V10;15-21)			
		7) Wird er nicht, sobald der Ostwind ihn berührt, ganz verdorren? (V10)			
		8) Auf dem Beet, auf dem er sprosste, wird er verdorren. (V10)			
		9) Für des Rätsels Lösung/Interpretation siehe (V11-21; 2. Kö 24,6-25,7)			
25.	Hes 17,11-24	Und das Wort des HERRN geschah zu mir so: 12 Sprich doch zu dem widerspenstigen Haus: Erkennt ihr nicht, was das ist? Sage: Siehe, der König von Babel ist nach Jerusalem gekommen und hat seinen König und seine Obersten weggenommen und hat sie zu sich nach Babel weggeführt. 13 Und er nahm <einen> von den königlichen Nachkommen und schloss mit ihm einen Bund und liess ihn einen Eid eingehen. Die Mächtigen des Landes	E V 11-21		

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		<p>aber nahm er <gefangen>, 14 damit das Königtum niedrig bleibe <und> damit es sich nicht erhebe <und> damit es seinen Bund halte, dass es bestehen bleibe.</p> <p>15 Aber er empörte sich gegen ihn, indem er seine Boten nach Ägypten sandte, damit es ihm Pferde und viel <Kriegs>Volk gebe. Wird es Gedeihen haben? Wird er, der das getan hat, entkommen? Da er den Bund gebrochen hat, sollte er entkommen? 16 So wahr ich lebe, spricht der Herr, HERR, wenn er an dem Ort des Königs, der ihn zum König gemacht hat, dessen Eid er verachtet und dessen Bund er gebrochen hat, <wenn er> bei ihm in Babel nicht sterben wird! 17 Und der Pharao wird ihm nicht mit einem grossen Heer und mit einer zahlreichen Schar im Krieg beistehen, wenn man einen Belagerungswall aufschüttet und Belagerungstürme baut, um viele Seelen auszurotten. 18 Hat er doch den Eid verachtet und den Bund gebrochen! Siehe, er hatte ja seine Hand darauf gegeben und tat <dennoch> all dieses. Er wird nicht entkommen. 19 Darum spricht der Herr, HERR: So wahr ich lebe, wenn ich meinen Eid, den er verachtet, und meinen Bund, den er gebrochen hat, ihm nicht auf seinen Kopf bringe! 20 Und ich spanne mein Fangnetz über ihn aus, und in meinem Jagdnetz wird er gefangen; und ich bringe ihn nach Babel, und dort gehe ich mit ihm ins Gericht wegen seiner Untreue, die er gegen mich begangen hat, 21 <mit ihm> und mit all seinen ausgewählten Truppen. Unter all seinen Scharen werden sie durchs Schwert fallen, und die Übriggebliebenen werden in alle Winde zerstreut. Und ihr werdet erkennen, dass ich, der HERR, geredet habe.</p>			
		<p>So spricht der Herr, HERR: Und ich selbst werde von dem Wipfel der hohen Zeder <einen Trieb> nehmen und</p>		NE V 22-24	

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		<ihn> einsetzen; von dem obersten ihrer Triebe werde ich einen zarten abbrechen und werde ihn selber einpflanzen auf einem hohen und aufragenden Berg. 23 Auf den hohen Berg Israels werde ich ihn pflanzen; und er wird Zweige treiben und Frucht tragen und zu einer herrlichen Zeder werden. Und unter ihr werden alle Vögel wohnen, alles, was Flügel hat; im Schatten ihrer Zweige werden sie wohnen. 24 Und alle Bäume des Feldes werden erkennen, dass ich, der HERR, den hohen Baum erniedrige, den niedrigen Baum erhöhe, dass ich den grünen Baum vertrocknen lasse und den dürrn Baum zum Blühen bringe. Ich, der HERR, habe geredet und werde es tun.			
		10 erfüllte Voraussagen	E		
		1) Der König von Babylon hat Zedekja gefangen genommen (V21) und einen Vertrag mit ihm gemacht (V13-14), aber Zedekja hat ihn gebrochen (V15-16)			
		2) so wahr ich lebe, spricht der Herr, HERR, wenn er an dem Ort des Königs, der ihn zum König gemacht hat, dessen Eid er verachtet und dessen Bund er gebrochen hat, <wenn er> bei ihm in Babel nicht sterben wird! (V16)			
		3) Und der Pharao wird ihm nicht mit einem grossen Heer und mit einer zahlreichen Schar im Krieg beistehen, wenn man einen Belagerungswall aufschüttet und Belagerungstürme baut, um viele Seelen auszurotten (V17)			
		4) Hat er doch den Eid verachtet und den Bund gebrochen! Siehe, er hatte ja seine Hand darauf gegeben und tat <dennoch> all dieses. Er wird nicht entkommen. (V18)			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		5) So wahr ich lebe, wenn ich meinen Eid, den er verachtet, und meinen Bund, den er gebrochen hat, ihm nicht auf seinen Kopf bringe! (V19)			
		6) Und ich spanne mein Fangnetz über ihn aus, und in meinem Jagdnetz wird er gefangen; (V20)			
		7) und ich bringe ihn nach Babel, und dort gehe ich mit ihm ins Gericht wegen seiner Untreue, die er gegen mich begangen hat, (V20)			
		8) <mit ihm> und mit all seinen ausgewählten Truppen. Unter all seinen Scharen werden sie durchs Schwert fallen, (V21)			
		9) und die Übriggebliebenen werden in alle Winde zerstreut. (V21)			
		10) Und ihr werdet erkennen, dass ich, der HERR, geredet habe. (V21)			
		6 unerfüllte Voraussagen		NE	
		1) So spricht der Herr, HERR: Und ich selbst werde von dem Wipfel der hohen Zeder <einen Trieb> nehmen und <ihn> einsetzen; (V22)			
		2) von dem obersten ihrer Triebe werde ich einen zarten abbrechen und werde ihn selber einpflanzen auf einem hohen und aufragenden Berg. (V22)			
		3) Auf den hohen Berg Israels werde ich ihn pflanzen; und er wird Zweige treiben (V23)			
		4) und Frucht tragen und zu einer herrlichen Zeder werden. (V23)			
		5) Und unter ihr werden alle Vögel wohnen, alles, was Flügel hat; im Schatten ihrer Zweige werden sie wohnen. (V23)			
		6) Und alle Bäume des Feldes werden erkennen, dass ich, der HERR, den hohen Baum erniedrige, den niedrigen Baum erhöhe, dass ich den grünen Baum			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		vertrocknen lasse und den dürrn Baum zum Blühen bringe. (V24)			
26.	Hes 20,33-44	<p>So wahr ich lebe, spricht der Herr, HERR, wenn ich nicht mit starker Hand und mit ausgestrecktem Arm und mit ausgegossenem Grimm als König über euch herrschen werde! 34 Und ich werde euch aus den Völkern herausführen und euch aus den Ländern, in die ihr zerstreut worden seid, mit starker Hand und mit ausgestrecktem Arm und mit ausgegossenem Grimm sammeln. 35 Und ich werde euch in die Wüste der Völker bringen und dort mit euch ins Gericht gehen von Angesicht zu Angesicht; 36 wie ich mit euren Vätern ins Gericht gegangen bin in der Wüste des Landes Ägypten, ebenso werde ich mit euch ins Gericht gehen, spricht der Herr, HERR. 37 Und ich werde euch unter dem <Hirten>stab hindurchziehen lassen und euch abgezählt hineinbringen. 38 Und ich werde von euch ausscheiden, die sich empörten und mit mir brachen; ich werde sie aus dem Land ihrer Fremdlingschaft herausführen, aber in das Land Israel sollen sie nicht kommen. Und ihr werdet erkennen, dass ich der HERR bin. 39 Ihr aber, Haus Israel, so spricht der Herr, HERR: Geht <doch> hin, dient ein jeder seinen Götzen! Aber nachher - solltet ihr wirklich nicht auf mich hören? - dann werdet ihr meinen heiligen Namen nicht mehr entweihen mit euren Gaben und mit euren Götzen. 40 Denn auf meinem heiligen Berg, auf dem hohen Berg Israels, spricht der Herr, HERR, dort wird mir das ganze Haus Israel insgesamt dienen im Land. Dort werde ich sie wohlgefällig annehmen, und dort werde ich eure Hebopfer einfordern und die Erstlinge</p>		NE	

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		<p>eurer Geschenke, all eure heiligen Gaben. 41 Beim wohlgefälligen Geruch <eurer Opfer> werde ich euch wohlgefällig annehmen, wenn ich euch aus den Völkern herausführe und euch aus den Ländern sammle, in die ihr zerstreut worden seid, und ich mich an euch als heilig erweise vor den Augen der Nationen. 42 Und ihr werdet erkennen, dass ich der HERR bin, wenn ich euch in das Land Israel bringe, in das Land, <über> das ich meine Hand <zum Schwur> erhoben habe, es euren Vätern zu geben. 43 Und ihr werdet dort an eure Wege und all eure Taten denken, mit denen ihr euch unrein gemacht habt; und ihr werdet an euch selbst Ekel empfinden wegen all eurer bösen Taten, die ihr begangen habt. 44 Und ihr werdet erkennen, dass ich der HERR bin, wenn ich mit euch handle um meines Namens willen <und> nicht nach euren bösen Wegen und nach euren verderbenbringenden Taten, Haus Israel, spricht der Herr, HERR.</p>			
		20 unerfüllte Voraussagen		NE	
		1) wenn ich nicht mit starker Hand und mit ausgestrecktem Arm und mit ausgegossenem Grimm als König über euch herrschen werde! (V33)			
		2) Und ich werde euch aus den Völkern herausführen und euch aus den Ländern, in die ihr zerstreut worden seid, mit starker Hand und mit ausgestrecktem Arm und mit ausgegossenem Grimm sammeln. (V34)			
		3) Und ich werde euch in die Wüste der Völker bringen (V35)			
		4) und dort mit euch ins Gericht gehen von Angesicht zu Angesicht; (V35)			

Bibelstudium der Prophetien mit deren Erfüllung

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		5) wie ich mit euren Vätern ins Gericht gegangen bin in der Wüste des Landes Ägypten, ebenso werde ich mit euch ins Gericht gehen, spricht der Herr, HERR. (V36)			
		6) Und ich werde euch unter dem <Hirten>stab hindurchziehen lassen (V37)			
		7) und euch abgezählt hineinbringen. (V37)			
		8) Und ich werde von euch ausscheiden, die sich empörten und mit mir brachen; (V38)			
		9) ich werde sie aus dem Land ihrer Fremdlingschaft herausführen, (V38)			
		10) aber in das Land Israel sollen sie nicht kommen. (V38)			
		11) Und ihr werdet erkennen, dass ich der HERR bin. (V38)			
		12) Denn auf meinem heiligen Berg, auf dem hohen Berg Israels, spricht der Herr, HERR, dort wird mir das ganze Haus Israel insgesamt dienen im Land. (V40)			
		13) Dort werde ich sie wohlgefällig annehmen, (V40)			
		14) und dort werde ich eure Hebopfer einfordern und die Erstlinge eurer Geschenke, all eure heiligen Gaben. (V40)			
		15) Beim wohlgefälligen Geruch <eurer Opfer> werde ich euch wohlgefällig annehmen, wenn ich euch aus den Völkern herausführe (V41)			
		16) und euch aus den Ländern sammle, in die ihr zerstreut worden seid, (V41)			
		17) und ich mich an euch als heilig erweise vor den Augen der Nationen. (V41)			
		18) Und ihr werdet dort an eure Wege und all eure Taten denken, mit denen ihr euch unrein gemacht habt;			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		(V43)			
		19) und ihr werdet an euch selbst Ekel empfinden wegen all eurer bösen Taten, die ihr begangen habt. (V43)			
		20) Und ihr werdet erkennen, dass ich der HERR bin, wenn ich mit euch handle um meines Namens willen <und> nicht nach euren bösen Wegen und nach euren verderbenbringenden Taten, Haus Israel, (V44)			
27.	Hes 21,1-4	Und das Wort des HERRN geschah zu mir so: 2 Menschensohn, richte dein Gesicht nach Süden, und rede zum Mittag hin und weissage gegen den Wald des Gefildes im Südland! 3 Und sage zum Wald des Südlandes: Höre das Wort des HERRN! So spricht der Herr, HERR: Siehe, ich will in dir ein Feuer anzünden; das wird jeden grünen Baum und jeden dünnen Baum in dir verzehren. Die lodernde Flamme wird nicht verlöschen, und vom Süden bis zum Norden werden alle Gesichter durch sie versengt. 4 Und alles Fleisch soll sehen, dass ich, der HERR, es angezündet habe. Es wird nicht erlöschen.	E		
		6 erfüllte Voraussagen	E		
		1) Menschensohn, richte dein Gesicht nach Süden, und rede zum Mittag hin und weissage gegen den Wald des Gefildes im Südland! 3 Und sage zum Wald des Südlandes: Höre das Wort des HERRN! (V2-3)			
		2) Siehe, ich will in dir ein Feuer anzünden; das wird jeden grünen Baum und jeden dünnen Baum in dir verzehren. (V3)			
		3) Die lodernde Flamme wird nicht verlöschen, (V3)			
		4) und vom Süden bis zum Norden werden alle Gesichter durch sie versengt. (V3)			
		5) Und alles Fleisch soll sehen, dass ich, der HERR, es angezündet habe. (V4)			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		6) Es wird nicht erlöschen. (V4)			
28.	Hes 21,6-12	Und das Wort des HERRN geschah zu mir: 7 Menschensohn, richte dein Gesicht nach Jerusalem, und rede gegen die Heiligtümer und weissage gegen das Land Israel! 8 Und sprich zu dem Land Israel: So spricht der HERR: Siehe, ich will an dich und werde mein Schwert aus seiner Scheide ziehen; und ich werde aus dir den Gerechten und den Ungerechten ausrotten! 9 Weil ich aus dir den Gerechten und den Ungerechten ausrotten will, darum soll mein Schwert aus seiner Scheide fahren gegen alles Fleisch vom Süden bis zum Norden. 10 Und alles Fleisch wird erkennen, dass ich, der HERR, mein Schwert aus seiner Scheide gezogen habe; es soll nicht wieder <dahin> zurückkehren. 11 Und du, Menschen- sohn, stöhne! Mit brechenden Hüften und mit bitterem <Schmerz> sollst du vor ihren Augen stöhnen!	E		
		8 erfüllte Voraussagen	E		
		1) rede gegen die Heiligtümer und weissage gegen das Land Israel! 8 Siehe, ich will an dich und werde mein Schwert aus seiner Scheide ziehen; und ich werde aus dir den Gerechten und den Ungerechten ausrotten! (V7-8)			
		2) darum soll mein Schwert aus seiner Scheide fahren gegen alles Fleisch vom Süden bis zum Norden. (V9)			
		3) es soll nicht wieder <dahin> zurückkehren. (V10)			
		4) Und es soll geschehen, wenn sie zu dir sagen: "Weswegen stöhnst du?", dann sollst du sagen: "Wegen der kommenden Nachricht." Und jedes Herz wird zerschmelzen, (V12)			
		5) und alle Hände werden erschlaffen, (V12)			
		6) und jeder Geist wird verzagen, (V12)			
		7) und alle Knie werden von Wasser triefen. (V12)			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		8) Siehe, es kommt und geschieht, spricht der Herr, HERR. (V12)			
29.	Hes 21,13-22	Und das Wort des HERRN geschah zu mir so: 14 Menschensohn, weissage! Und du sollst sagen: So spricht der Herr: Sage: Ein Schwert, ein Schwert, geschärft und auch geschliffen! 15 Damit es ein Schlachten anrichtet, ist es geschärft; damit es blitzt, ist es geschliffen. - Oder sollen wir uns freuen <und sagen>: Das Zepter meines Sohnes verwirft alles Holz? - 16 Und man hat es zum Schleifen gegeben, um es mit der Faust zu packen. Geschärft ist es, das Schwert, es ist geschliffen, damit man es in die Hand eines Mörders gebe. 17 Schreie um Hilfe und heule, Menschensohn! Denn es richtet sich gegen mein Volk, es <richtet sich> gegen alle Fürsten Israels: Sie sind dem Schwert verfallen samt meinem Volk. Darum schlag dir auf die Hüften! 18 Denn die Probe ist gemacht. Und warum sollte es, wenn du sogar das Zepter verwirfst, nicht geschehen? spricht der Herr, HERR. - 19 Und du, Menschensohn, weissage und schlag die Hände zusammen! Da verdoppelt sich das Schwert, <ja> verdreifacht sich, ein Schwert der Erschlagenen ist es, ein gewaltiges Schwert der Erschlagenen, das tief in sie eindringt. 20 Damit das Herz verzage und viele zum Stürzen gebracht werden, bringe ich an all ihre Tore das Schlachten des Schwertes! Wehe! Zum Blitzen ist es gemacht, zum Schlachten geschärft. 21 Erweise deine Schärfe, <und> wende dich nach rechts, wende dich nach links, wohin deine Schneide <gerade> gerichtet ist! 22 Und auch ich will meine Hände zusammenschlagen und meinen Grimm stillen. Ich, der HERR, habe geredet.	E		
		10 erfüllte Voraussagen	E		

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		1) Ein Schwert, ein Schwert, geschärft und auch geschliffen! Damit es ein Schlachten anrichtet, ist es geschärft; damit es blitzt, ist es geschliffen. – (V14-15)			
		2) Oder sollen wir uns freuen <und sagen>: Das Zepter meines Sohnes verwirft alles Holz? – (V15)			
		3) Und man hat es zum Schleifen gegeben, um es mit der Faust zu packen. Geschärft ist es, das Schwert, es ist geschliffen, damit man es in die Hand eines Mörders gebe. (V16)			
		4) Schreie um Hilfe und heule, Menschensohn! (V17)			
		5) Denn es richtet sich gegen mein Volk, es <richtet sich> gegen alle Fürsten Israels: (V17)			
		6) Sie sind dem Schwert verfallen samt meinem Volk. (V17)			
		7) Da verdoppelt sich das Schwert, <ja> verdreifacht sich, ein Schwert der Erschlagenen ist es, ein gewaltiges Schwert der Erschlagenen, das tief in sie eindringt. (V19)			
		8) Damit das Herz verzage und viele zum Stürzen gebracht werden, (V20)			
		9) bringe ich an all ihre Tore das Schlachten des Schwertes! Wehe! Zum Blitzen ist es gemacht, zum Schlachten geschärft. (V20)			
		10) Erweise deine Schärfe, <und> wende dich nach rechts, wende dich nach links, wohin deine Schneide <gerade> gerichtet ist! (V21)			
30.	Hes 21,23-37	Und das Wort des HERRN geschah zu mir so: 24 Und du, Menschensohn, mache dir zwei Wege, auf denen das Schwert des Königs von Babel kommt! Von einem Land sollen sie beide ausgehen. Und setze einen Wegweiser, an den Anfang des Weges zur Stadt setze <ihn>! 25 Du	E V 23-31		

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		sollst einen Weg machen, damit das Schwert komme nach Rabba der Söhne Ammon und nach Juda, das <nur noch> in Jerusalem befestigt ist. 26 Denn der König von Babel bleibt am Kreuzweg stehen, am Anfang der beiden Wege, um das Losorakel zu befragen; er schüttelt die Pfeile, befragt die Teraphim, beschaut die Leber. 27 In seiner Rechten ist das Losorakel "Jerusalem", dass er Sturmböcke aufstelle, den Mund öffne mit Geschrei, die Stimme erhebe mit Kriegsgeschrei, Sturmböcke gegen die Tore aufstelle, Belagerungswälle aufschütte und Belagerungstürme baue. - 28 In ihren Augen aber ist es ihnen wie ein falsches Orakel - sie haben ja die heiligsten Eide -; er aber bringt <ihre> Schuld in Erinnerung, damit sie gefasst werden. 29 Darum, so spricht der Herr, HERR: Weil ihr eure Schuld in Erinnerung bringt, indem eure Verbrechen offenbar werden, so dass eure Sünden in allen euren Taten gesehen werden, weil ihr angezeigt worden seid, werdet ihr mit <harter> Hand gefasst werde. 30 Und du, erschlagener Gottloser, Fürst Israels, dessen Tag gekommen ist zur Zeit der endgültigen Strafe! 31 So spricht der Herr, HERR: Weg mit dem Kopfbund, und fort mit der Krone! Nichts bleibt, wie es ist. Das Niedrige soll erhöht und das Hohe erniedrigt werden!			
		32 Zu Trümmern, Trümmern, Trümmern mache ich es. Auch das bleibt nicht - bis der kommt, dem das Recht gehört; dem gebe ich es.		NE V 32	
		33 Und du, Menschensohn, weissage und sprich: So spricht der Herr, HERR, über die Söhne Ammon und über ihr Höhnen. Und sprich: Schwert, Schwert, zum Schlachten gezückt, zum Fressen geschliffen, damit es als Blitz dreinfahre, 34 um dich, während man dir Nichtiges schaut, während man dir Lüge wahrsagt, an die	E V 33-37		

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		Hälsa der <tödlich> verwundeten Gottlosen zu legen, deren Tag gekommen ist zur Zeit der endgültigen Strafe! 35 Stecke es wieder in seine Scheide! An dem Ort, wo du geschaffen bist, in dem Land deiner Herkunft, werde ich dich richten. 36 Und ich werde meinen Zorn über dich ausgiessen, das Feuer meines Grimms gegen dich anfachen; und ich werde dich in die Hand roher Männer geben, die Verderben schmieden. 37 Du wirst dem Feuer zum Frass <gegeben> werden, dein Blut wird mitten im Land sein; an dich wird nicht mehr gedacht werden. Denn ich, der HERR, habe geredet.			
		16 erfüllte Voraussagen	E		
		1) Und du, Menschensohn, mache dir zwei Wege, auf denen das Schwert des Königs von Babel kommt! Von einem Land sollen sie beide ausgehen. Und setze einen Wegweiser, an den Anfang des Weges zur Stadt setze <ihn>! 25 Du sollst einen Weg machen, damit das Schwert komme nach Rabba der Söhne Ammon und nach Juda, das <nur noch> in Jerusalem befestigt ist. Denn der König von Babel bleibt am Kreuzweg stehen, am Anfang der beiden Wege, um das Losorakel zu befragen; er schüttelt die Pfeile, befragt die Teraphim, beschaut die Leber. (V24-26)			
		2) In seiner Rechten ist das Losorakel "Jerusalem", dass er Sturmböcke aufstelle, den Mund öffne mit Geschrei, die Stimme erhebe mit Kriegsgeschrei, Sturmböcke gegen die Tore aufstelle, Belagerungswälle aufschütte und Belagerungstürme baue. - (V27)			
		3) In ihren Augen aber ist es ihnen wie ein falsches Orakel - sie haben ja die heiligsten Eide -; er aber			

Bibelstudium der Prophetien mit deren Erfüllung

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		bringt <ihre> Schuld in Erinnerung, damit sie gefasst werden. (V28)			
		4) Weil ihr eure Schuld in Erinnerung bringt, indem eure Verbrechen offenbar werden, so dass eure Sünden in allen euren Taten gesehen werden, weil ihr angezeigt worden seid, werdet ihr mit <harter> Hand gefasst werden. (V29)			
		5) Und du, erschlagener Gottloser, Fürst Israels, dessen Tag gekommen ist zur Zeit der endgültigen Strafe! (V30)			
		6) Weg mit dem Kopfbund, und fort mit der Krone! Nichts bleibt, wie es ist. Das Niedrige soll erhöht und das Hohe erniedrigt werden! (V31)			
		7) Zu Trümmern, Trümmern, Trümmern mache ich es. (V32)			
		8) So spricht der Herr, HERR, über die Söhne Ammon und über ihr Höhnen. Und sprich: Schwert, Schwert, zum Schlachten gezückt, zum Fressen geschliffen, damit es als Blitz dreinfahre, (V33)			
		9) um dich, während man dir Nichtiges schaut, während man dir Lüge wahrsagt, an die Hälse der <tödlich> verwundeten Gottlosen zu legen, deren Tag gekommen ist zur Zeit der endgültigen Strafe! (V34)			
		10) Stecke es wieder in seine Scheide! An dem Ort, wo du geschaffen bist, in dem Land deiner Herkunft, werde ich dich richten. (V35)			
		11) Und ich werde meinen Zorn über dich ausgiessen, (V36)			
		12) das Feuer meines Grimms gegen dich anfachen; (V36)			
		13) und ich werde dich in die Hand roher Männer geben, die Verderben schmieden. (V36)			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		14) Du wirst dem Feuer zum Frass <gegeben> werden, (V37)			
		15) dein Blut wird mitten im Land sein; (V37)			
		16) an dich wird nicht mehr gedacht werden. (V37)			
		1 unerfüllte Voraussage		NE V 32	
		1) Auch das bleibt nicht - bis der kommt, dem das Recht gehört; dem gebe ich es. (V32)			
31.	Hes 22,1-16	Und das Wort des HERRN geschah zu mir so: 2 Und du, Menschensohn, willst du richten, willst du richten die Stadt der Blutschuld? So lass sie alle ihre Greuel erkennen, 3 und sage: So spricht der Herr, HERR: <Du> Stadt, die in ihrer Mitte Blut vergießst, damit ihre <Gerichts>zeit komme, und die sich Götzen macht, so dass sie sich unrein mache! 4 Durch dein Blut, das du vergossen hast, bist du schuldig geworden; und durch deine Götzen, die du gemacht, hast du dich unrein gemacht; und du hast deine <Gerichts>tage herbeigeführt und bist zu deinen Jahren gekommen. Darum habe ich dich zum Hohn für die Nationen gemacht und zum Gespött für alle Länder. 5 Die <dir> nahe und die von dir entfernt <wohnen>, verspotten dich, deren Ruf befleckt, deren Bestürzung gewaltig ist. - 6 Siehe, die Fürsten Israels waren in dir - jeder <pochte> auf seine Macht -, um Blut zu vergiessen. 7 Vater und Mutter verachtet man in dir, dem Fremden tut man Gewalt an in deiner Mitte, Waise und Witwe unterdrückt man in dir. 8 Meine heiligen Dinge verachtetest du, und meine Sabbate entweihst du. 9 Verleumder sind in dir, um Blut zu vergiessen. Und auf den Bergen isst man in dir, Schandtaten verübt man in deiner Mitte. 10 Die Blösse des Vaters deckt man auf in dir, die in ihrer Absonderung Unreine missbraucht man in dir. 11 Der eine verübt	E		

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		Greuel mit der Frau seines Nächsten, der andere macht seine Schwiegertochter durch Schandtät unrein, und ein anderer missbraucht in dir seine Schwester, die Tochter seines Vaters. 12 Bestechungsgeschenke nimmt man in dir, um Blut zu vergiessen; Zins und Aufschlag nimmst du und übervorteilst deinen Nächsten mit Gewalt. Mich aber vergisst du, spricht der Herr, HERR. 13 Und siehe, ich schlage in meine Hand wegen deines unrechten Gewinns, den du gemacht hast, und über deine Blutschuld, die in deiner Mitte ist. 14 Wird dein Herz fest bleiben, oder werden deine Hände stark sein in den Tagen, da ich mit dir handeln werde? Ich, der HERR, habe geredet und werde handeln. 15 Und ich werde dich versprengen unter die Nationen und dich zerstreuen in die Länder und deine Unreinheit ganz aus dir wegschaffen. 16 Und du wirst durch dich selbst entweiht werden vor den Augen der Nationen; und du wirst erkennen, dass ich der HERR bin.			
		7 erfüllte Voraussagen	E		
		1) Darum habe ich dich zum Hohn für die Nationen gemacht und zum Gespött für alle Länder. (V4)			
		2) Die <dir> nahe und die von dir entfernt <wohnen>, verspotten dich, deren Ruf befleckt, deren Bestürzung gewaltig ist. - (V5)			
		3) Wird dein Herz fest bleiben, oder werden deine Hände stark sein in den Tagen, da ich mit dir handeln werde? Ich, der HERR, habe geredet und werde handeln. (V14)			
		4) Und ich werde dich versprengen unter die Nationen und dich zerstreuen in die Länder (V15)			
		5) und deine Unreinheit ganz aus dir wegschaffen. (V15)			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		6) Und du wirst durch dich selbst entweiht werden vor den Augen der Nationen; (V16)			
		7) und du wirst erkennen, dass ich der HERR bin. (V16)			
32.	Hes 22,17-22	Und das Wort des HERRN geschah zu mir so: 18 Menschensohn, das Haus Israel ist für mich zu Schlacken geworden; sie alle sind Kupfer und Zinn und Eisen und Blei im Schmelzofen; Silberschlacken sind sie geworden. 19 Darum, so spricht der Herr, HERR: Weil ihr alle zu Schlacken geworden seid, darum, siehe, werde ich euch in Jerusalem zusammentun. 20 <Wie> man Silber und Kupfer und Eisen und Blei und Zinn in einen Schmelzofen zusammentut, um Feuer darunter anzu- blasen, um es zu schmelzen, so werde ich euch in meinem Zorn und in meinem Grimm zusammentun und euch hineinlegen und schmelzen. 21 Und ich werde euch sammeln und das Feuer meines Grimms gegen euch anblasen, dass ihr darin geschmolzen werdet. 22 Wie Silber im Ofen geschmolzen wird, so werdet ihr mitten in ihm geschmolzen werden. Und ihr werdet erkennen, dass ich, der HERR, meinen Grimm über euch ausgegossen habe.	E		
		5 erfüllte Voraussagen	E		
		1) Weil ihr alle zu Schlacken geworden seid, darum, siehe, werde ich euch in Jerusalem zusammentun. 20 <Wie> man Silber und Kupfer und Eisen und Blei und Zinn in einen Schmelzofen zusammentut, (V18-20)			
		2) um es zu schmelzen, so werde ich euch in meinem Zorn und in meinem Grimm zusammentun und euch hineinlegen und schmelzen. (V20)			
		3) Und ich werde euch sammeln und das Feuer meines			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		Grimms gegen euch anblasen, (V21)			
		4) und das Feuer meines Grimms gegen euch anblasen, dass ihr darin geschmolzen werdet. 22 Wie Silber im Ofen geschmolzen wird, so werdet ihr mitten in ihm geschmolzen werden. (V21-22)			
		5) Und ihr werdet erkennen, dass ich, der HERR, meinen Grimm über euch ausgegossen habe.			
33.	Hes 22,31	So giesse ich meinen Zorn über sie aus, im Feuer meines Grimms vernichte ich sie, ihren Weg bringe ich auf ihren Kopf, spricht der Herr, HERR.	E		
		3 erfüllte Voraussagen	E		
		1) So giesse ich meinen Zorn über sie aus, (V31)			
		2) im Feuer meines Grimms vernichte ich sie, (V31)			
		3) ihren Weg bringe ich auf ihren Kopf, (V31)			
34.	Hes 23,22-35	Darum, Oholiba, so spricht der Herr, HERR: Siehe, ich erwecke gegen dich deine Liebhaber, von denen deine Seele sich jäh abgewandt hat, und lasse sie von allen Seiten über dich kommen: 23 die Söhne Babels und alle Chaldäer, Pekod und Schoa und Koa, alle Söhne Assur mit ihnen, anmutige junge Männer, Statthalter und Befehlshaber sind sie alle, hervorragende Kämpfer und Räte, sie alle auf Pferden reitend. 24 Die kommen über dich von Norden, <mit> Wagen und Rädern und Scharen von Völkern; Langschild und Kleinschild und Helm richten sie ringsum gegen dich. Und ich übergebe ihnen das Gericht, und sie werden dich nach ihren Rechtssätzen richten. 25 Und ich bringe meinen Eifer über dich, und sie werden im Grimm mit dir verfahren: deine Nase und deine Ohren werden sie abschneiden, und was nach dir <übrigbleibt>, wird durch das Schwert fallen; deine Söhne und deine Töchter werden sie wegnehmen, und was nach dir <übrigbleibt>, wird durch das Feuer	E		

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		<p>verzehrt werden. 26 Und sie werden dir deine Kleider ausziehen und deine prächtigen Geschmeide nehmen. 27 Und ich will ein Ende machen deiner Schandtät von dir und deiner Hurerei vom Land Ägypten her, so dass du deine Augen nicht mehr zu ihnen erheben und nicht mehr denken wirst an Ägypten. 28 Denn so spricht der Herr, HERR: Siehe, ich gebe dich in die Hand derer, die du hasst, in die Hand derer, von denen deine Seele sich jäh abgewandt hat. 29 Und sie werden voller Hass mit dir verfahren und all dein Erworbenes wegnehmen und dich nackt und bloss zurücklassen. Da sollen deine hurerische Blösse und deine Schandtät und deine Hurereien aufgedeckt werden. 30 Das wird dir geschehen, weil du den Nationen nachgehurt, weil du dich mit ihren Götzen unrein gemacht hast. 31 Auf dem Weg deiner Schwester bist du gegangen, so gebe ich ihren Becher in deine Hand. 32 So spricht der Herr, HERR: Du wirst den Becher deiner Schwester trinken, den tiefen und weiten - zum Gelächter und zum Spott wird sie -, der so viel fasst. 33 Von Trunkenheit und Kummer wirst du voll werden; ein Becher des Entsetzens und der Verödung ist der Becher deiner Schwester Samaria. 34 Und du wirst ihn trinken und ausschlürfen und wirst seine Scherben benagen und deine Brüste zerreißen; denn ich habe geredet, spricht der Herr, HERR. - 35 Darum, so spricht der Herr, HERR: Weil du mich vergessen und mich hinter deinen Rücken geworfen hast, so trage du auch deine Schandtät und deine Hurereien!</p>			
		32 erfüllte Voraussagen	E		
		1) Siehe, ich erwecke gegen dich deine Liebhaber, von denen deine Seele sich jäh abgewandt hat, (V22)			
		2) und lasse sie von allen Seiten über dich kommen:			

Bibelstudium der Prophetien mit deren Erfüllung

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		(V22)			
		3) die Söhne Babels und alle Chaldäer, Pekod und Schoa und Koa, alle Söhne Assur mit ihnen, anmutige junge Männer, Statthalter und Befehlshaber sind sie alle, hervorragende Kämpfer und Räte, (V23)			
		4) sie alle auf Pferden reitend. (V23)			
		5) Die kommen über dich von Norden, <mit> Wagen und Rädern und Scharen von Völkern; Langschild und Kleinschild und Helm richten sie ringsum gegen dich. (V24)			
		6) Und ich übergebe ihnen das Gericht, (V24)			
		7) und sie werden dich nach ihren Rechtssätzen richten. (V24)			
		8) Und ich bringe meinen Eifer über dich, (V25)			
		9) und sie werden im Grimm mit dir verfahren: (V25)			
		10) deine Nase und deine Ohren werden sie abschneiden, (V25)			
		11) und was nach dir <übrigbleibt>, wird durch das Schwert fallen; (V25)			
		12) deine Söhne und deine Töchter werden sie wegnehmen, (V25)			
		13) und was nach dir <übrigbleibt>, wird durch das Feuer verzehrt werden. (V25)			
		14) Und sie werden dir deine Kleider ausziehen (V26)			
		15) und deine prächtigen Geschmeide nehmen. (V26)			
		16) Und ich will ein Ende machen deiner Schandtät von dir und deiner Hurerei vom Land Ägypten her, (V27)			
		17) so dass du deine Augen nicht mehr zu ihnen erheben (V27)			
		18) und nicht mehr denken wirst an Ägypten. (V27)			
		19) Denn so spricht der Herr, HERR: Siehe, ich gebe			

Bibelstudium der Prophetien mit deren Erfüllung

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		dich in die Hand derer, die du hasst, in die Hand derer, von denen deine Seele sich jäh abgewandt hat. (V28)			
		20) Und sie werden voller Hass mit dir verfahren (V29)			
		21) und all dein Erworbenes wegnehmen (V29)			
		22) und dich nackt und bloss zurücklassen. (V29)			
		23) Da sollen deine hurerische Blösse und deine Schandtät aufgedeckt werden (V29)			
		24) und deine Hurereien aufgedeckt werden. (V29)			
		25) Das wird dir geschehen, weil du den Nationen nachgehurt, weil du dich mit ihren Götzen unrein gemacht hast. (V30)			
		26) Auf dem Weg deiner Schwester bist du gegangen, so gebe ich ihren Becher in deine Hand. (V31)			
		27) Du wirst den Becher deiner Schwester trinken, den tiefen und weiten - (V32)			
		28) zum Gelächter und zum Spott wird sie -, der so viel fasst. (V32)			
		29) Von Trunkenheit und Kummer wirst du voll werden; ein Becher des Entsetzens und der Verödung ist der Becher deiner Schwester Samaria. (V33)			
		30) Und du wirst ihn trinken und ausschlürfen (V34)			
		31) und wirst seine Scherben benagen (V34)			
		32) und deine Brüste zerreißen; denn ich habe geredet, (V34)			
35.	Hes 23,45-49	Aber gerechte Männer, die werden sie richten nach dem Recht für Ehebrecherinnen und nach dem Recht für solche, die Blut vergiessen; denn sie sind Ehebrecherinnen, und Blut ist an ihren Händen. - 46 Denn so spricht der Herr, HERR: Man führe eine Versammlung gegen sie herauf, und gebe sie der Misshandlung und der Plünderung preis! 47 Und die Versammlung soll sie steinigen	E		

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		und sie mit ihren Schwertern zerhauen; ihre Söhne und ihre Töchter soll man erschlagen und ihre Häuser mit Feuer vernichten! 48 Und so werde ich die Schandtät aus dem Land wegschaffen, damit alle Frauen sich warnen lassen und nicht nach eurer Schandtät handeln. 49 Und sie werden eure Schandtät auf euch bringen, und die Sünden<, die ihr mit> euren Götzen <begangen habt,> werdet ihr tragen. Und ihr werdet erkennen, dass ich der Herr, HERR, bin.			
		10 erfüllte Voraussagen	E		
		1) Aber gerechte Männer, die werden sie richten nach dem Recht für Ehebrecherinnen und nach dem Recht für solche, die Blut vergiessen; denn sie sind Ehebrecherinnen, und Blut ist an ihren Händen. – (V45)			
		2) Man führe eine Versammlung gegen sie herauf, (V46)			
		3) und gebe sie der Misshandlung und der Plünderung preis! (V46)			
		4) Und die Versammlung soll sie steinigen und sie mit ihren Schwertern zerhauen; (V47)			
		5) ihre Söhne und ihre Töchter soll man erschlagen (V47)			
		6) und ihre Häuser mit Feuer vernichten! (V47)			
		7) Und so werde ich die Schandtät aus dem Land wegschaffen, damit alle Frauen sich warnen lassen und nicht nach eurer Schandtät handeln. (V48)			
		8) Und sie werden eure Schandtät auf euch bringen, (V49)			
		9) und die Sünden<, die ihr mit> euren Götzen <begangen habt,> werdet ihr tragen. (V49)			
		10) Und ihr werdet erkennen, dass ich der Herr, HERR,			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		bin. (V49)			
36.	Hes 24,1-14	<p>Und das Wort des HERRN geschah zu mir im neunten Jahr, im zehnten Monat, am Zehnten des Monats:</p> <p>2 Menschensohn, schreibe dir den Namen des Tages auf, ebendieses Tages! An ebendiesem Tag wirft sich der König von Babel <mit seinem Heer> auf Jerusalem.</p> <p>3 Und rede ein Gleichnis zu dem widerspenstigen Haus, und sage zu ihnen: So spricht der Herr, HERR: Setze den Topf auf, setze <ihn> auf, und giesse auch Wasser hinein! 4 Lege seine <Fleisch>stücke zusammen hinein, lauter gute Stücke, Lende und Schulter; auserlesene Knochen fülle ein! 5 Nimm auserlesene Schafe, und schichte auch ringsherum die Holzstücke darunter; lass seine <Fleisch>stücke sieden; auch seine Knochen sollen darin kochen! - 6 Darum, so spricht der Herr, HERR: Wehe, Stadt der Blutschuld! Topf, an dem sein Rost ist und dessen Rost nicht von ihm abgeht! Stück für Stück leere ihn aus, ohne dass darüber das Los gefallen ist.</p> <p>7 Denn ihr Blut ist in ihrer Mitte: sie hat es auf den kahlen Felsen getan, sie hat es nicht auf die Erde gegossen, dass man es mit Staub bedecken könnte. 8 Um Zorn heraufzuführen, um Rache zu üben, habe ich ihr Blut auf den kahlen Felsen getan, damit es nicht bedeckt wird. - 9 Darum, so spricht der Herr, HERR: Wehe, Stadt der Blutschuld! Auch ich werde den Holzstoss gross machen. 10 Häufe das Holz, zünde das Feuer an, koche das Fleisch gar, und schütte die Brühe weg, und die Knochen sollen angebrannt werden! 11 Und stelle ihn leer auf seine Kohlen, damit seine Bronze heiss wird und glüht und seine Unreinheit in ihm schmilzt, sein Rost abgeht! 12 Vergebliche Mühe! Sein vieler Rost geht nicht von ihm ab. Ins Feuer mit seinem Rost! - 13 Wegen</p>	E		

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		deiner schändlichen Unreinheit, weil ich dich reinigte, du aber nicht rein wurdest, so wirst du <nun> von deiner Unreinheit nicht mehr rein werden, bis ich meinen Grimm an dir gestillt habe. 14 Ich, der HERR, habe geredet. Es kommt, und ich tue es; ich lasse nicht nach; ich bin <deinetwegen> nicht betrübt und lasse es mich nicht gereuen. Nach deinen Wegen und nach deinen Taten richte ich dich, spricht der Herr, HERR.			
		10 erfüllte Voraussagen	E		
		1) Setze den Topf auf, setze <ihn> auf, und giesse auch Wasser hinein! (V3)			
		2) Lege seine <Fleisch>stücke zusammen hinein, lauter gute Stücke, Lende und Schulter; auserlesene Knochen fülle ein! (V4)			
		3) Nimm auserlesene Schafe, und schichte auch ringsherum die Holzstücke darunter; lass seine <Fleisch>stücke sieden; auch seine Knochen sollen darin kochen! - (V5)			
		4) Darum, so spricht der Herr, HERR: Wehe, Stadt der Blutschuld! Topf, an dem sein Rost ist und dessen Rost nicht von ihm abgeht! (V6)			
		5) Stück für Stück leere ihn aus, ohne dass darüber das Los gefallen ist. (V6)			
		6) Denn ihr Blut ist in ihrer Mitte: sie hat es auf den kahlen Felsen getan, sie hat es nicht auf die Erde gegossen, dass man es mit Staub bedecken könnte. 8 Um Zorn heraufzuführen, um Rache zu üben, habe ich ihr Blut auf den kahlen Felsen getan, damit es nicht bedeckt wird. - (V7-8)			
		7) Darum, so spricht der Herr, HERR: Wehe, Stadt der Blutschuld! Auch ich werde den Holzstoss gross machen. 10 Häufe das Holz, zünde das Feuer an,			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		koche das Fleisch gar, und schütte die Brühe weg, und die Knochen sollen angebrannt werden!11 Und stelle ihn leer auf seine Kohlen, damit seine Bronze heiss wird und glüht und seine Unreinheit in ihm schmilzt, sein Rost abgeht! (V9-11)			
		8) Vergebliche Mühe! Sein vieler Rost geht nicht von ihm ab. Ins Feuer mit seinem Rost! - (V12)			
		9) Wegen deiner schändlichen Unreinheit, weil ich dich reinigte, du aber nicht rein wurdest, so wirst du <nun> von deiner Unreinheit nicht mehr rein werden, bis ich meinen Grimm an dir gestillt habe. (V13)			
		10) Es kommt, und ich tue es; ich lasse nicht nach; ich bin <deinetwegen> nicht betrübt und lasse es mich nicht gereuen. Nach deinen Wegen und nach deinen Taten richte ich dich, (V14)			
37.	Hes 24,15-27	Und das Wort des HERRN geschah zu mir so: 16 Menschensohn, siehe, ich nehme die in deinen Augen Begehrtenwerte von dir weg durch plötzlichen Tod. Du aber sollst nicht klagen und nicht weinen, und keine Träne soll dir kommen. 17 Stöhne bewegungslos, Totenklage stell nicht an; binde dir deinen Kopfbund um, und zieh deine Schuhe an deine Füße! Deinen Bart sollst du nicht verhüllen und Brot der Trauer nicht essen! 18 Und ich redete zum Volk am Morgen, und am Abend starb meine Frau. Und ich tat am Morgen, wie mir befohlen war. 19 Da sprach das Volk zu mir: Willst du uns nicht mitteilen, was uns das bedeuten soll, das du <so> handelst? 20 Da sagte ich zu ihnen: Das Wort des HERRN geschah zu mir so: 21 Sage zum Haus Israel: So spricht der Herr, HERR: Siehe, ich entweihe mein Heiligtum, den Stolz eurer Macht, das in euren Augen	E		

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		Begehrenswerte und das Verlangen eurer Seele. Und eure Söhne und eure Töchter, die ihr zurückgelassen habt, werden durchs Schwert fallen. 22 Dann werdet ihr tun, wie ich getan habe: den Bart werdet ihr nicht verhüllen und Brot der Trauer nicht essen, 23 und eure Kopfbünde werden auf euren Köpfen <bleiben> und eure Schuhe an euren Füßen. Ihr werdet nicht klagen und nicht weinen, sondern werdet dahinschwinden in euren Sünden und seufzen einer zum andern hin. 24 So wird Hesekei für euch zum Wahrzeichen werden; nach allem, was er getan hat, werdet ihr tun. Wenn es kommt, dann werdet ihr erkennen, dass ich der Herr, HERR, bin. 25 Und du, Menschensohn, siehe, an dem Tag, da ich ihre Zuflucht wegnehme von ihnen, die Freude ihrer Pracht, das in ihren Augen Begehrenswerte und die Sehnsucht ihrer Seelen, ihre Söhne und ihre Töchter; 26 an jenem Tag wird ein Entkommener zu dir kommen, um es deine Ohren vernehmen zu lassen. 27 An jenem Tag wird dein Mund geöffnet werden vor dem Entkommenen, und du wirst reden und nicht mehr stumm sein. So sollst du ihnen zu einem Wahrzeichen werden; und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin.			
		8 erfüllte Voraussagen	E		
		1) Menschensohn, siehe, ich nehme die in deinen Augen Begehrenswerte von dir weg durch plötzlichen Tod. (V16)			
		2) Siehe, ich entweihe mein Heiligtum, den Stolz eurer Macht, das in euren Augen Begehrenswerte und das Verlangen eurer Seele. (V21)			
		3) Und eure Söhne und eure Töchter, die ihr zurückgelassen habt, werden durchs Schwert fallen. (V21)			
		4) So wird Hesekei für euch zum Wahrzeichen werden;			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		nach allem, was er getan hat, werdet ihr tun. (V24;21)			
		5) Wenn es kommt, dann werdet ihr erkennen, dass ich der Herr, HERR, bin. (V24)			
		6) Und du, Menschensohn, siehe, an dem Tag, da ich ihre Zuflucht wegnehme von ihnen, die Freude ihrer Pracht, das in ihren Augen Begehrtenwerte und die Sehnsucht ihrer Seelen, ihre Söhne und ihre Töchter; 26 an jenem Tag wird ein Entkommener zu dir kommen, um es deine Ohren vernehmen zu lassen. (V25-26)			
		7) An jenem Tag wird dein Mund geöffnet werden vor dem Entkommenen, und du wirst reden und nicht mehr stumm sein. (V27)			
		8) So sollst du ihnen zu einem Wahrzeichen werden; und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin. (V27)			
38.	Hes 25,1-7	Und das Wort des HERRN geschah zu mir so: 2 Menschensohn, richte dein Gesicht gegen die Söhne Ammon, und weissage über sie 3 und sage zu den Söhnen Ammon: Hört das Wort des Herrn, HERRN! So spricht der Herr, HERR: Da du "Haha!" sagst über mein Heiligtum, weil es entweiht ist, und über das Land Israel, weil es verwüstet ist, und über das Haus Juda, weil sie in die Gefangenschaft gegangen sind: 4 darum, siehe, werde ich dich den Söhnen des Ostens zum Besitz geben, und sie werden ihre Zeltlager in dir aufschlagen und ihre Wohnungen in dir errichten; sie werden deine Früchte essen, und sie werden deine Milch trinken. 5 Und ich werde Rabba zum Weideplatz der Kamele machen und die Söhne Ammon zur Lagerstätte der Schafe. Und ihr werdet erkennen, dass ich der HERR bin. - 6 Denn so	E		

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		spricht der Herr, HERR: Weil du in die Hände geklatscht und mit dem Fuss gestampft hast und dich von Herzen mit all deiner Verachtung über das Land Israel gefreut hast: 7 siehe, darum strecke ich meine Hand gegen dich aus und gebe dich den Nationen zur Beute, und ich rotte dich aus den Völkern aus und tilge dich aus den Ländern aus. Ich werde dich vernichten, und du wirst erkennen, dass ich der HERR bin.			
		12 erfüllte Voraussagen	E		
		1) Da du "Haha!" sagst über mein Heiligtum, weil es entweiht ist, und über das Land Israel, weil es verwüstet ist, und über das Haus Juda, weil sie in die Gefangenschaft gegangen sind: 4 darum, siehe, werde ich dich den Söhnen des Ostens zum Besitz geben, (V3-4)			
		2) und sie werden ihre Zeltlager in dir aufschlagen (V4)			
		3) und ihre Wohnungen in dir errichten; (V4)			
		4) sie werden deine Früchte essen, (V4)			
		5) und sie werden deine Milch trinken. (V4)			
		6) Und ich werde Rabba zum Weideplatz der Kamele machen (V5)			
		7) und die Söhne Ammon zur Lagerstätte der Schafe. (V5)			
		8) Weil du in die Hände geklatscht und mit dem Fuss gestampft hast und dich von Herzen mit all deiner Verachtung über das Land Israel gefreut hast: 7 siehe, darum strecke ich meine Hand gegen dich aus und gebe dich den Nationen zur Beute, (V6-7)			
		9) und ich rotte dich aus den Völkern aus (V7)			
		10) und tilge dich aus den Ländern aus. (V7)			
		11) Ich werde dich vernichten, (V7)			
		12) Und ihr werdet erkennen, dass ich der HERR bin. –			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		(V5; 7; 12)			
39.	Hes 25,8-11	So spricht der Herr, HERR: Weil Moab und Seir sagen: "Siehe, das Haus Juda ist wie alle Nationen": 9 darum, siehe, werde ich die Berghänge Moabs entblößen von den Städten, von seinen Städten ohne Ausnahme, der Zierde des Landes, Bet-Jeschimot, Baal-Meon und bis nach Kirjatajim hin, 10 und ich gebe es den Söhnen des Ostens zum Besitz zu den Söhnen Ammon hinzu, damit an die Söhne Ammon nicht mehr gedacht wird unter den Nationen. 11 So werde ich an Moab Strafgerichte üben; und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin.	E		
		4 erfüllte Voraussagen	E		
		1) Weil Moab und Seir sagen: "Siehe, das Haus Juda ist wie alle Nationen": 9 darum, siehe, werde ich die Berghänge Moabs entblößen von den Städten, von seinen Städten ohne Ausnahme, der Zierde des Landes, Bet-Jeschimot, Baal-Meon und bis nach Kirjatajim hin, 10 und ich gebe es den Söhnen des Ostens zum Besitz zu den Söhnen Ammon hinzu, (V8-10)			
		2) damit an die Söhne Ammon nicht mehr gedacht wird unter den Nationen. (V10)			
		3) So werde ich an Moab Strafgerichte üben; (V11)			
		4) und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin. (V11)			
40.	Hes 25,12-14	So spricht der Herr, HERR: Weil Edom mit Rachsucht gegen das Haus Juda gehandelt und sie sich sehr schuldig gemacht haben, als sie sich an ihnen rächten: 13 darum, so spricht der Herr, HERR, werde ich meine Hand gegen Edom ausstrecken und Menschen und Vieh aus ihm ausrotten; und ich werde es von Teman an zur Trümmerstätte machen, und bis nach Dedan hin werden	E		

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		sie durchs Schwert fallen. 14 Und ich werde meine Rache an Edom in die Hand meines Volkes Israel legen, und sie werden an Edom handeln nach meinem Zorn und nach meinem Grimm. Und sie werden meine Rache erkennen, spricht der Herr, HERR.			
		6 erfüllte Voraussagen	E		
		1) Weil Edom mit Rachsucht gegen das Haus Juda gehandelt und sie sich sehr schuldig gemacht haben, als sie sich an ihnen rächten: 13 darum, so spricht der Herr, HERR, werde ich meine Hand gegen Edom ausstrecken und Menschen und Vieh aus ihm ausrotten; (V12-13)			
		2) und ich werde es von Teman an zur Trümmerstätte machen, (V13)			
		3) und bis nach Dedan hin werden sie durchs Schwert fallen. (V13)			
		4) Und ich werde meine Rache an Edom in die Hand meines Volkes Israel legen, (V14)			
		5) und sie werden an Edom handeln nach meinem Zorn und nach meinem Grimm. (V14)			
		6) Und sie werden meine Rache erkennen, spricht der Herr, HERR. (V14)			
41.	Hes 25,15-17	So spricht der Herr, HERR: Weil die Philister mit Rachsucht gehandelt und sich rachsüchtig gerächt haben mit Verachtung aus <vollem> Herzen zur Zerstörung in ewiger Feindschaft: 16 darum, so spricht der Herr, HERR: Siehe, ich strecke meine Hand gegen die Philister aus und rotte die Kreter aus und tilge den Überrest an der Küste des Meeres aus. 17 Und ich werde mit grimmigen Züchtigungen grosse Rache an ihnen üben. Und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin, wenn ich meine Rache über sie bringe.	E		

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		5 erfüllte Voraussagen	E		
		1) Weil die Philister mit Rachsucht gehandelt und sich rachsüchtig gerächt haben mit Verachtung aus <vollem> Herzen zur Zerstörung in ewiger Feindschaft: 16 darum, so spricht der Herr, HERR: Siehe, ich strecke meine Hand gegen die Philister aus (V15-16)			
		2) und rotte die Kreter aus (V16)			
		3) und tilge den Überrest an der Küste des Meeres aus (V16)			
		4) Und ich werde mit grimmigen Züchtigungen grosse Rache an ihnen üben. (V17)			
		5) Und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin, wenn ich meine Rache über sie bringe. (V17)			
42.	Hes 26,1-14	Und es geschah im elften Jahr, am Ersten des Monats, da geschah das Wort des HERRN zu mir so: 2 Menschensohn, weil Tyrus über Jerusalem sagt: "Haha! Zerbrochen ist das Tor der Völker; es fällt mir zu; ich werde erfüllt, sie ist verwüstet!": 3 darum, so spricht der Herr, HERR: Siehe, ich will an dich, Tyrus! Und ich werde viele Nationen gegen dich heraufführen, wie das Meer seine Wellen heraufführt. 4 Und sie werden die Mauern von Tyrus zerstören und seine Türme abbrechen; und ich werde seine Erde von ihm wegfegen und es zum kahlen Felsen machen. 5 Ein Trockenplatz für Netze soll es werden mitten im Meer, denn ich habe geredet, spricht der Herr, HERR, und es wird den Nationen zur Beute werden. 6 Und seine Töchter, die auf dem Feld sind, sollen mit dem Schwert erschlagen werden. Und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin. 7 Denn so spricht der Herr, HERR: Siehe, ich lasse Nebukadnezar, den König von Babel, den König der Könige, von	E		

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		Norden her über Tyrus kommen, mit Pferden und Wagen und Reitern und einem Aufgebot und mit viel Volk. 8 Deine Töchter wird er auf dem Feld mit dem Schwert erschlagen. Und er wird Belagerungstürme gegen dich aufstellen und einen Belagerungswall gegen dich aufschütten und Langschilde gegen dich aufrichten 9 und den Stoss seines Mauerbrechers gegen deine Mauern richten und deine Türme mit seinen Brecheisen niederreißen. 10 Von der Menge seiner Pferde wird dich ihr Staub bedecken; vor dem Lärm der Reiter und Räder und Wagen werden deine Mauern erbeben, wenn er in deine Tore einzieht, wie man in eine Stadt voller Breschen einzieht. 11 Mit den Hufen seiner Pferde wird er alle deine Strassen zerstampfen; dein Volk wird er mit dem Schwert erschlagen, und die Gedenksteine deiner Macht werden zu Boden sinken. 12 Und sie werden dein Vermögen rauben und deinen Handelsgewinn plündern und deine Mauern abbrechen und deine prächtigen Häuser niederreißen; und deine Steine und dein Holz und deinen Schutt werden sie mitten ins Wasser schütten. 13 Und ich werde das Getön deiner Lieder zum Schweigen bringen, und der Klang deiner Zithern wird nicht mehr gehört werden. 14 Und ich werde dich zum kahlen Felsen machen; ein Trockenplatz für Netze sollst du werden, du wirst nicht wieder aufgebaut werden. Denn ich, der HERR, habe geredet, spricht der Herr, HERR.			
		30 erfüllte Voraussagen	E		
		1) Menschensohn, weil Tyrus über Jerusalem sagt: "Haha! Zerbrochen ist das Tor der Völker; es fällt mir zu; ich werde erfüllt, sie ist verwüstet!": 3 darum, so spricht der Herr, HERR: Siehe, ich will an dich, Tyrus! Und ich werde viele Nationen gegen			

Bibelstudium der Prophetien mit deren Erfüllung

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		dich heraufführen, wie das Meer seine Wellen heraufführt. (V2-3)			
		2) Und sie werden die Mauern von Tyrus zerstören (V4)			
		3) und seine Türme abbrechen; (V4)			
		4) und ich werde seine Erde von ihm wegfegen und es zum kahlen Felsen machen. (V4)			
		5) Ein Trockenplatz für Netze soll es werden mitten im Meer, (V5)			
		6) und es wird den Nationen zur Beute werden. (V5)			
		7) Und seine Töchter, die auf dem Feld sind, sollen mit dem Schwert erschlagen werden. (V6)			
		8) Und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin. (V6)			
		9) Siehe, ich lasse Nebukadnezar, den König von Babel, den König der Könige, von Norden her über Tyrus kommen, mit Pferden und Wagen und Reitern und einem Aufgebot und mit viel Volk. (V7)			
		10) Deine Töchter wird er auf dem Feld mit dem Schwert erschlagen. (V8)			
		11) Und er wird Belagerungstürme gegen dich aufstellen (V8)			
		12) und einen Belagerungswall gegen dich aufschütten (V8)			
		13) und Langschilde gegen dich aufrichten (V8)			
		14) und den Stoss seines Mauerbrechers gegen deine Mauern richten (V9)			
		15) und deine Türme mit seinen Brecheisen nieder-reissen. (V9)			
		16) Von der Menge seiner Pferde wird dich ihr Staub bedecken; vor dem Lärm der Reiter und Räder (V10)			
		17) und Wagen werden deine Mauern erbeben, wenn er			

Bibelstudium der Prophetien mit deren Erfüllung

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		in deine Tore einzieht, wie man in eine Stadt voller Breschen einzieht. (V10)			
		18) Mit den Hufen seiner Pferde wird er alle deine Strassen zerstampfen; (V11)			
		19) dein Volk wird er mit dem Schwert erschlagen, (V11)			
		20) und die Gedenksteine deiner Macht werden zu Boden sinken. (V11)			
		21) Und sie werden dein Vermögen rauben (V12)			
		22) und deinen Handelsgewinn plündern (V12)			
		23) und deine Mauern abbrechen (V12)			
		24) und deine prächtigen Häuser niederreißen; (V12)			
		25) und deine Steine und dein Holz und deinen Schutt werden sie mitten ins Wasser schütten. (V12)			
		26) Und ich werde das Getön deiner Lieder zum Schweigen bringen, (V13)			
		27) und der Klang deiner Zithern wird nicht mehr gehört werden. (V13)			
		28) Und ich werde dich zum kahlen Felsen machen; (V14)			
		29) ein Trockenplatz für Netze sollst du werden, (V14)			
		30) du wirst nicht wieder aufgebaut werden. (V14)			
43.	Hes 26,15-21	So spricht der Herr, HERR, zu Tyrus: Werden nicht vom Gedröhn deines Sturzes, wenn der Durchbohrte stöhnt, wenn in deiner Mitte gemordet wird, die Inseln erbeben? 16 Und alle Fürsten des Meeres werden von ihren Thronen herabsteigen und ihre Mäntel ablegen und ihre buntgewirkten Kleider ausziehen. In Schrecken werden sie sich kleiden, werden auf der Erde sitzen, immer wieder erzittern und sich über dich entsetzen. 17 Und sie werden ein Klagelied über dich erheben und zu dir sagen: Wie bist du verloren gegangen, vom Meer verschwun-	E		

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		den, du berühmte Stadt, die mächtig auf dem Meer war, sie und ihre Bewohner, die allen, die dort wohnten, ihren Schrecken einflösste. 18 Nun erzittern die Inseln am Tag deines Sturzes; und entsetzt sind die Inseln im Meer wegen deines Endes. 19 Denn so spricht der Herr, HERR: Wenn ich dich zu einer verwüsteten Stadt mache, den Städten gleich, die nicht <mehr> bewohnt werden; wenn ich die Flut über dich heraufsteigen lasse und dich die gewaltigen Wasser bedecken, 20 dann lasse ich dich hinabfahren mit denen, die in die Grube hinabfahren zum Volk der Urzeit, und lasse dich in den Tiefen <unter> der Erde wohnen, in den Trümmerstätten von der Vorzeit her, mit denen, die in die Grube hinabgefahren sind, damit du nicht <mehr> bewohnt wirst und erstehst im Land der Lebenden. 21 <Tödlichen> Schrecknissen gebe ich dich preis; und du wirst nicht mehr sein, und du wirst gesucht, aber nicht wiedergefunden werden für ewig, spricht der Herr, HERR.			
		20 erfüllte Voraussagen			
		1) Werden nicht vom Gedröhn deines Sturzes, wenn der Durchbohrte stöhnt, wenn in deiner Mitte gemordet wird, (V15)			
		2) die Inseln erbeben? (V15)			
		3) Und alle Fürsten des Meeres werden von ihren Thronen herabsteigen und ihre Mäntel ablegen (V16)			
		4) und ihre buntgewirkten Kleider ausziehen. (V16)			
		5) In Schrecken werden sie sich kleiden, (V16)			
		6) werden auf der Erde sitzen, (V16)			
		7) immer wieder erzittern (V16)			
		8) und sich über dich entsetzen. (V16)			
		9) Und sie werden ein Klagelied über dich erheben und zu dir sagen: Wie bist du verloren gegangen, vom			

Bibelstudium der Prophetien mit deren Erfüllung

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		Meer verschwunden, du berühmte Stadt, die mächtig auf dem Meer war, sie und ihre Bewohner, die allen, die dort wohnten, ihren Schrecken einflösste. (V17)			
		10) Nun erzittern die Inseln am Tag deines Sturzes; (V18)			
		11) und entsetzt sind die Inseln im Meer wegen deines Endes. (V18)			
		12) Denn so spricht der Herr, HERR: Wenn ich dich zu einer verwüsteten Stadt mache, den Städten gleich, die nicht <mehr> bewohnt werden; (V19)			
		13) wenn ich die Flut über dich heraufsteigen lasse und dich die gewaltigen Wasser bedecken, (V19)			
		14) dann lasse ich dich hinabfahren mit denen, die in die Grube hinabfahren zum Volk der Urzeit, (V20)			
		15) und lasse dich in den Tiefen <unter> der Erde wohnen, in den Trümmerstätten von der Vorzeit her, mit denen, die in die Grube hinabgefahren sind, (V20)			
		16) damit du nicht <mehr> bewohnt wirst (V20)			
		17) und erstehst im Land der Lebenden. (V20)			
		18) <Tödlichen> Schrecknissen gebe ich dich preis; (V21)			
		19) und du wirst nicht mehr sein, (V21)			
		20) und du wirst gesucht, aber nicht wiedergefunden werden für ewig, (V21)			
44.	Hes 27,1-36	Und das Wort des HERRN geschah zu mir so: 2 Und du, Menschensohn, erhebe ein Klagelied über Tyrus, 3 und sage zu Tyrus, das an den Zugängen zum Meer wohnt und Handel treibt mit den Völkern nach vielen Inseln hin: So spricht der Herr, HERR: Tyrus, du sagst: Ich bin von vollkommener Schönheit! 4 Dein Gebiet ist im Herzen der Meere; deine Bauleute haben deine Schönheit	E		

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		<p>vollkommen gemacht. 5 Aus Wacholder vom Senir bauten sie dir <auf beiden Seiten> alle Planken; sie nahmen Zedern vom Libanon, um auf dir einen Mast zu machen; 6 aus Eichen von Baschan machten sie deine Ruder; dein Deck machten sie aus Elfenbein, <eingefasst> in Zypressen von den Inseln der Kittäer. 7 Byssus in Buntwirkerei aus Ägypten war dein Segel, um dir als Flagge zu dienen; violetter und roter Purpur von den Inseln Elischas war dein Kajütendach. 8 Die Bewohner von Sidon und Arwad waren deine Ruderer; deine Weisen, Tyrus, waren in dir, sie waren deine Matrosen; 9 die Ältesten von Gebal und seine Weisen waren in dir als Ausbesserer deiner Lecks. Alle Schiffe des Meeres und ihre Seeleute waren in dir, um deine Tauschwaren einzutauschen. 10 <Söldner aus> Paras und Lud und Put waren in deinem Heer als deine Kriegsleute; Schild und Helm hängten sie in dir auf, die verliehen dir Glanz. 11 Die Söhne Arwads waren mit deinem Heer auf deinen Mauern ringsum, und die Gammaditer waren auf deinen Türmen; ihre Schilde hängten sie ringsum an deinen Mauern auf. Die machten deine Schönheit vollkommen. 12 Tarsis war dein Aufkäufer wegen der Fülle an allem Besitz; für Silber, Eisen, Zinn und Blei gaben sie deine Waren. 13 Jawan, Tubal und Meschech waren Händler für dich; <für> Menschenseelen und bronzene Geräte gaben sie deine Tauschware. 14 Aus dem Haus Togarma: <Für Zug->Pferde, Reitpferde und Maulesel gaben sie deine Waren. 15 Die Söhne Dedans waren deine Händler. Viele Inseln waren Aufkäufer in deinem Dienst: Elefantenzähne und Ebenholz erstatteten sie dir als Abgabe. 16 Edom war Aufkäufer für dich wegen der Fülle deiner Erzeugnisse; für Rubin, roten Purpur und</p>			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		<p>Buntwirkerei und Byssus und Korallen und Edelsteine gaben sie deine Waren. 17 Juda und das Land Israel, sie waren deine Händler; für Weizen <aus> Minnit und Feigen und Honig und Öl und Balsam gaben sie deine Tauschware. 18 Damaskus war dein Aufkäufer wegen der Fülle deiner Erzeugnisse, wegen der Fülle an allem Besitz, gegen Wein von Helbon und Wolle von Zachar. 19 Und Wein gaben sie für deine Ware; bearbeitetes Eisen, Zimtblüten und Würzrohr waren da für deine Tauschware. 20 Dedan war deine Händlerin mit Satteldecken zum Reiten. 21 Arabien und alle Fürsten von Kedar, sie waren Aufkäufer in deinem Dienst; für Lämmer und Widder und Böcke, für sie waren sie deine Aufkäufer. 22 Die Kaufleute von Saba und Ragma waren deine Händler; für das Beste von allem Balsam und für allerlei Edelsteine und Gold gaben sie deine Waren. 23 Haran und Kanne und Eden, die Händler von Saba, <dazu> Assur <und> ganz Medien waren deine Händlerschaft. 24 Sie waren deine Händler für Prachtgewänder, für Mäntel aus violetter Purpur und Buntwirkerei und für Teppiche aus zweifarbigem Gewebe, für gewundene und feste Seile auf deinem Markt. 25 Die Schiffe von Tarsis waren deine Karawanen <für> deine Tauschware. Und du wurdest <mit Reichtum> angefüllt und sehr herrlich im Herzen der Meere. 26 Deine Ruderer führten dich über gewaltige Wasser; der Ostwind <aber> zerbrach dich im Herzen der Meere. 27 Dein Besitz und deine Waren, deine Tauschwaren, deine Seeleute und deine Matrosen, die Ausbesserer deiner Lecks und die, die deine Tauschwaren eintauschten, und alle deine Kriegsleute, die in dir sind, und dein ganzes Aufgebot, das in deiner Mitte ist, werden ins Herz der Meere fallen</p>			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		<p>am Tag deines Sturzes. 28 Von dem lauten Geschrei deiner Matrosen werden die Weidegebiete erbeben. 29 Und alle, die das Ruder führen, die Seeleute, alle Matrosen des Meeres, werden von ihren Schiffen herabsteigen, werden an Land bleiben 30 und werden ihre Stimme über dich hören lassen und bitter schreien; und sie werden Staub auf ihre Köpfe werfen, sich in der Asche wälzen. 31 Und sie werden sich deinetwegen eine Glatze scheren und sich Sacktuch umgürten und werden deinetwegen weinen in Bitterkeit der Seele mit bitterer Totenklage. 32 Und sie werden ein Klagelied über dich erheben in ihrem Jammern und werden über dich klagen: Wer ist wie Tyrus, wie die Vernichtete mitten im Meer! 33 Als deine Waren von den Meeren herkamen, sättigtest du viele Völker; mit der Menge deiner Besitztümer und deiner Tauschwaren hast du die Könige der Erde reich gemacht. 34 Jetzt bist du zerbrochen, von den Meeren <verschwunden> in den Tiefen des Wassers, und deine Tauschwaren und dein ganzes Aufgebot in deiner Mitte ist gesunken. 35 Alle Bewohner der Inseln entsetzen sich über dich, und ihren Königen stehen die Haare zu Berge, ihre Gesichter sind verstört. 36 Die Aufkäufer unter den Völkern pfeifen über dich. Zum Schrecken bist du geworden und bist dahin auf ewig.</p>			
		20 erfüllte Voraussagen			
		<p>1) Dein Besitz und deine Waren, deine Tauschwaren, deine Seeleute und deine Matrosen, die Ausbesserer deiner Lecks und die, die deine Tauschwaren eintauschten, und alle deine Kriegsleute, die in dir sind, und dein ganzes Aufgebot, das in deiner Mitte ist, werden ins Herz der Meere fallen am Tag deines Sturzes. (V27)</p>			

Bibelstudium der Prophetien mit deren Erfüllung

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		2) Von dem lauten Geschrei deiner Matrosen werden die Weidegebiete erbeben. (V28)			
		3) Und alle, die das Ruder führen, die Seeleute, alle Matrosen des Meeres, werden von ihren Schiffen herabsteigen, werden an Land bleiben (V29)			
		4) und werden ihre Stimme über dich hören lassen (V30)			
		5) und bitter schreien; (V30)			
		6) und sie werden Staub auf ihre Köpfe werfen, (V30)			
		7) sich in der Asche wälzen (V30)			
		8) Und sie werden sich deinetwegen eine Glatze scheren (V31)			
		9) und sich Sacktuch umgürten (V31)			
		10) und werden deinetwegen weinen (V31)			
		11) in Bitterkeit der Seele mit bitterer Totenklage. (V31)			
		12) Und sie werden ein Klagelied über dich erheben in ihrem Jammern (V32)			
		13) und werden über dich klagen: Wer ist wie Tyrus, wie die Vernichtete mitten im Meer! (V32)			
		14) Jetzt bist du zerbrochen, von den Meeren <verschwunden> in den Tiefen des Wassers, und deine Tauschwaren und dein ganzes Aufgebot in deiner Mitte ist gesunken. (V34)			
		15) Alle Bewohner der Inseln entsetzen sich über dich, (V35)			
		16) und ihren Königen stehen die Haare zu Berge, (V35)			
		17) Ihre Gesichter sind verstört. (V35)			
		18) Die Aufkäufer unter den Völkern pfeifen über dich. (V36)			
		19) Zum Schrecken bist du geworden (V36)			
		20) und bist dahin auf ewig. (V36)			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
45.	Hes 28,1-10	Und das Wort des HERRN geschah zu mir so: 2 Menschensohn, sage zum Fürsten von Tyrus: So spricht der Herr, HERR: Weil dein Herz hoch hinaus will und du sagst: "Gott bin ich, den Wohnsitz der Götter bewohne ich im Herzen der Meere!" - während du <doch nur> ein Mensch bist und nicht Gott; du aber erhebst dein Herz, als wäre es Gottes Herz - 3 siehe, du bist weiser als Daniel, nichts Verborgenes ist dunkel für dich; 4 durch deine Weisheit und durch deinen Verstand hast du dir Reichtum erworben und hast Gold und Silber in deine Schatzkammern geschafft; 5 durch die Grösse deiner Weisheit hast du mit deinem Handel deinen Reichtum vermehrt, dein Herz wollte wegen deines Reichtums hoch hinaus -: 6 darum, so spricht der Herr, HERR: Weil du dein Herz erhebst, als wäre es Gottes Herz, 7 darum, siehe, ich bringe Fremde über dich, die gewalttätigsten Nationen, die werden ihre Schwerter ziehen gegen die Schönheit deiner Weisheit und werden deinen Glanz entweihen. 8 In die Grube werden sie dich hinabfahren lassen, und du wirst den Tod eines Erschlagenen sterben im Herzen der Meere. 9 Wirst du dann angesichts deiner Mörder auch noch sagen: "Gott bin ich!", während du <doch nur> ein Mensch bist und nicht Gott, in der Hand derer, die dich durchbohren? 10 Den Tod von Unbeschnittenen wirst du sterben durch die Hand der Fremden; denn ich habe geredet, spricht der Herr, HERR.	E		
		6 erfüllte Voraussagen	E		
		1) Weil dein Herz hoch hinaus will und du sagst: "Gott bin ich, den Wohnsitz der Götter bewohne ich im Herzen der Meere!" - während du <doch nur> ein Mensch bist und nicht Gott; du aber erhebst dein Herz, als wäre es Gottes Herz - 3 siehe, du bist			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		weiser als Daniel, nichts Verborgenes ist dunkel für dich; 4 durch deine Weisheit und durch deinen Verstand hast du dir Reichtum erworben und hast Gold und Silber in deine Schatzkammern geschafft; 5 durch die Grösse deiner Weisheit hast du mit deinem Handel deinen Reichtum vermehrt, dein Herz wollte wegen deines Reichtums hoch hinaus -: 6 darum, so spricht der Herr, HERR: Weil du dein Herz erhebst, als wäre es Gottes Herz, 7 darum, siehe, ich bringe Fremde über dich, die gewalttätigsten Nationen, die werden ihre Schwerter ziehen gegen die Schönheit deiner Weisheit (V2-7)			
		2) und werden deinen Glanz entweihen. (V7)			
		3) In die Grube werden sie dich hinabfahren lassen, (V8)			
		4) und du wirst den Tod eines Erschlagenen sterben im Herzen der Meere. (V8)			
		5) Wirst du dann angesichts deiner Mörder auch noch sagen: "Gott bin ich!", während du <doch nur> ein Mensch bist und nicht Gott, in der Hand derer, die dich durchbohren? (V9)			
		6) Den Tod von Unbeschnittenen wirst du sterben durch die Hand der Fremden; (V10)			
46.	Hes 28,11-19	Und das Wort des HERRN geschah zu mir so: 12 Menschensohn, erhebe ein Klagelied über den König von Tyrus und sage ihm: So spricht der Herr, HERR: Du warst das vollendete Siegel, voller Weisheit und vollkommen an Schönheit, 13 du warst in Eden, dem Garten Gottes; aus Edelsteinen jeder <Art> war deine Decke: Karneol, Topas und Jaspis, Türkis, Onyx und Jade, Saphir, Rubin und Smaragd; und Arbeit in Gold waren deine Ohrringe und deine Perlen an dir; am Tag, als du	E		

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		geschaffen wurdest, wurden sie bereitet. 14 Du warst ein mit ausgebreiteten <Flügeln> schirmender Cherub, und ich hatte dich <dazu> gemacht; du warst auf Gottes heiligem Berg, mitten unter feurigen Steinen gingst du einher. 15 Vollkommen warst du in deinen Wegen von dem Tag an, als du geschaffen wurdest, bis sich Unrecht an dir fand. 16 Durch die Menge deines Handels fülltest du dein Inneres mit Gewalttat und sündigtest. Und ich verstieß dich vom Berg Gottes und trieb dich ins Verderben, du schirmender Cherub, aus der Mitte der feurigen Steine. 17 Dein Herz wollte hoch hinaus wegen deiner Schönheit, du hast deine Weisheit zunichte gemacht um deines Glanzes willen. Ich habe dich zu Boden geworfen, habe dich vor Königen dahingegeben, damit sie ihre Lust an dir sehen. 18 Durch die Menge deiner Sünden, in der Unredlichkeit deines Handels, hast du deine Heiligtümer entweiht. Darum habe ich aus deiner Mitte ein Feuer ausgehen lassen, das hat dich verzehrt, und ich habe dich zu Asche auf der Erde gemacht vor den Augen aller, die dich sehen. 19 Alle, die dich kennen unter den Völkern, entsetzen sich über dich; ein Schrecken bist du geworden und bist dahin auf ewig!			
		10 erfüllte Voraussagen	E		
		1) Durch die Menge deines Handels fülltest du dein Inneres mit Gewalttat und sündigtest. Und ich verstieß dich vom Berg Gottes (V16)			
		2) und trieb dich ins Verderben, du schirmender Cherub, aus der Mitte der feurigen Steine. (V16)			
		3) Ich habe dich zu Boden geworfen, (V17)			
		4) habe dich vor Königen dahingegeben, damit sie ihre Lust an dir sehen. (V17)			
		5) Darum habe ich aus deiner Mitte ein Feuer ausgehen			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		lassen, (V18)			
		6) das hat dich verzehrt, (V18)			
		7) und ich habe dich zu Asche auf der Erde gemacht vor den Augen aller, die dich sehen. (V18)			
		8) Alle, die dich kennen unter den Völkern, entsetzen sich über dich; (V19)			
		9) ein Schrecken bist du geworden (V19)			
		10) und bist dahin auf ewig! (V19)			
47.	Hes 28,20-26	Und das Wort des HERRN geschah zu mir so: 21 Menschensohn, richte dein Gesicht gegen Sidon und weissage über es, 22 und sage: So spricht der Herr, HERR: Siehe, ich will an dich, Sidon, und will mich in deiner Mitte verherrlichen; und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin, wenn ich Strafgerichte an ihm übe und mich an ihm als heilig erweise. 23 Und ich werde die Pest hineinsenden und Blut auf seine Strassen; und Erschlagene werden in seiner Mitte fallen durch das Schwert, <das> von allen Seiten über es <kommt>. Und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin. -	E V 20-23		
		Und für das Haus Israel soll es nicht mehr einen stechen- den Dorn und einen schmerzenden Stachel geben von allen <Nachbarn> um sie her, die sie verachten. Und sie werden erkennen, dass ich der Herr, HERR, bin. 25 So spricht der Herr, HERR: Wenn ich das Haus Israel aus den Völkern sammle, unter die sie zerstreut worden sind, und ich mich an ihnen vor den Augen der Nationen als heilig erweise, dann werden sie in ihrem Land wohnen, das ich meinem Knecht Jakob gegeben habe. 26 Und sie werden in Sicherheit darin wohnen und Häuser bauen und Weinberge pflanzen; und sie werden in Sicherheit wohnen, wenn ich Strafgerichte geübt habe an allen, die sie verachteten aus ihrer Umgebung. Und sie werden		NE V 24-26	

Bibelstudium der Prophetien mit deren Erfüllung

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		erkennen, dass ich der HERR bin, ihr Gott.			
		6 erfüllte Voraussagen	E		
		1) Siehe, ich will an dich, Sidon, und will mich in deiner Mitte verherrlichen; (V22)			
		2) und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin, wenn ich Strafgerichte an ihm übe und mich an ihm als heilig erweise. (V22)			
		3) Und ich werde die Pest hineinsenden (V23)			
		4) und Blut auf seine Strassen; (V23)			
		5) und Erschlagene werden in seiner Mitte fallen durch das Schwert, <das> von allen Seiten über es <kommt>. (V23)			
		6) Und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin. - (V23)			
		12 unerfüllte Voraussagen		NE	
		1) Und für das Haus Israel soll es nicht mehr einen stechen-den Dorn (V24)			
		2) und einen schmerzenden Stachel geben von allen <Nachbarn> um sie her, die sie verachten. (V24)			
		3) Und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin, ihr Gott. (V24)			
		4) Wenn ich das Haus Israel aus den Völkern sammle, unter die sie zerstreut worden sind, (V25)			
		5) und ich mich an ihnen vor den Augen der Nationen als heilig erweise, (V25)			
		6) dann werden sie in ihrem Land wohnen, das ich meinem Knecht Jakob gegeben habe. (V25)			
		7) Und sie werden in Sicherheit darin wohnen (V26)			
		8) und Häuser bauen (V26)			
		9) und Weinberge pflanzen; (V26)			
		10) und sie werden in Sicherheit wohnen, (V26)			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		11) wenn ich Strafgerichte geübt habe an allen, die sie verachteten aus ihrer Umgebung. (V26)			
		12) Und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin, ihr Gott. (V26)			
48.	Hes 29,1-16	Im zehnten Jahr, im zehnten <Monat>, am Zwölften des Monats, geschah das Wort des HERRN zu mir so: 2 Menschensohn, richte dein Gesicht gegen den Pharao, den König von Ägypten, und weissage über ihn und über ganz Ägypten. 3 Rede und sage: So spricht der Herr, HERR: Siehe, ich will an dich, Pharao, König von Ägypten, du grosses Seeungeheuer, das inmitten seiner Ströme liegt, das da sagt: "Mein Strom gehört mir, und ich selbst habe ihn mir gemacht." 4 Ich lege Haken in deine Kinnbacken und lasse die Fische deiner Ströme an deinen Schuppen haften und ziehe dich aus deinen Strömen herauf mit allen Fischen deiner Ströme, die an deinen Schuppen haften. 5 Und ich werfe dich in die Wüste, dich und alle Fische deiner Ströme; auf die Fläche des Feldes wirst du fallen. Du wirst nicht aufgelesen und nicht eingesammelt: den Tieren der Erde und den Vögeln des Himmels gebe ich dich zum Frass, 6 und alle Bewohner von Ägypten werden erkennen, dass ich der HERR bin. Weil du dem Haus Israel eine Stütze aus Schilfrohr gewesen bist - 7 wenn sie dich mit der Hand fassten, knicktest du ein und rissest ihnen die ganze Schulter auf; und wenn sie sich auf dich lehnten, zerbrachst du und liessest ihnen allen die Hüften wanken: 8 darum, so spricht der Herr, HERR: Siehe, ich bringe das Schwert über dich und rotte aus dir Menschen und Vieh aus; 9 und das Land Ägypten wird zur Einöde und Trümmerstätte werden. Und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin. Weil du sagst: "Der Strom gehört mir,	E		

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		und ich selbst habe ihn gemacht": 10 darum, siehe, will ich an dich und an deine Ströme; und ich mache das Land Ägypten zu Trümmerstätten der Verwüstung, <zur> Einöde, von Migdol <bis nach> Syene, bis an die Grenze von Kusch. 11 Der Fuss eines Menschen wird es nicht durchwandern, und der Fuss eines Tieres wird es nicht durchwandern, und es wird vierzig Jahre <lang> nicht bewohnt sein. 12 Und ich mache das Land Ägypten zu einer Einöde mitten unter verödeten Ländern, und seine Städte werden mitten unter zertrümmerten Städten eine Einöde sein, vierzig Jahre <lang>; und ich werde die Ägypter unter die Nationen versprengen und sie in die Länder zerstreuen. - 13 Denn so spricht der Herr, HERR: Am Ende von vierzig Jahren werde ich die Ägypter aus den Völkern sammeln, wohin sie versprengt wurden; 14 und ich werde das Geschick Ägyptens wenden und sie in das Land Patros, in das Land ihrer Herkunft, zurückbringen, und dort werden sie ein niedriges Königreich sein. 15 Und es wird niedriger sein als die <anderen> Königreiche und sich nicht mehr über die Nationen erheben; und ich will sie vermindern, so dass sie nicht mehr über die Nationen herrschen. 16 Und sie sollen für das Haus Israel nicht mehr zum <Anlass für falsches> Vertrauen werden, das Schuld in Erinnerung bringt, wenn die Israeliten sich zu ihnen hinwenden. Und sie werden erkennen, dass ich der Herr, HERR, bin.			
		26 erfüllte Voraussagen	E		
		1) Rede und sage: So spricht der Herr, HERR: Siehe, ich will an dich, Pharao, König von Ägypten, du grosses Seeungeheuer, das inmitten seiner Ströme liegt, das da sagt: "Mein Strom gehört mir, und ich selbst habe ihn mir gemacht." 4 Ich lege Haken in			

Bibelstudium der Prophetien mit deren Erfüllung

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		deine Kinnbacken (V3-4)			
		2) und lasse die Fische deiner Ströme an deinen Schuppen haften (V4)			
		3) und ziehe dich aus deinen Strömen herauf (V4)			
		4) mit allen Fischen deiner Ströme, die an deinen Schuppen haften. (V4)			
		5) Und ich werfe dich in die Wüste, dich und alle Fische deiner Ströme; (V5)			
		6) auf die Fläche des Feldes wirst du fallen.			
		7) Du wirst nicht aufgelesen und nicht eingesammelt: den Tieren der Erde (V5)			
		8) und den Vögeln des Himmels gebe ich dich zum Frass, (V5)			
		9) und alle Bewohner von Ägypten werden erkennen, dass ich der HERR bin. (V6;9;16)			
		10) Siehe, ich bringe das Schwert über dich und rotte aus dir Menschen und Vieh aus; (V8)			
		11) und das Land Ägypten wird zur Einöde und Trümmerstätte werden. (V9)			
		12) darum, siehe, will ich an dich und an deine Ströme; und ich mache das Land Ägypten zu Trümmerstätten der Verwüstung, <zur> Einöde, von Migdol <bis nach> Syene, bis an die Grenze von Kusch. (V10)			
		13) Der Fuss eines Menschen wird es nicht durchwandern, und der Fuss eines Tieres wird es nicht durchwandern, (V11)			
		14) und es wird vierzig Jahre <lang> nicht bewohnt sein. (V11)			
		15) Und ich mache das Land Ägypten zu einer Einöde mitten unter verödeten Ländern, (V12)			
		16) und seine Städte werden mitten unter zertrümmerten Städten eine Einöde sein, vierzig Jahre <lang>;			

Bibelstudium der Prophetien mit deren Erfüllung

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		(V12)			
		17) und ich werde die Ägypter unter die Nationen versprengen und sie in die Länder zerstreuen. - (V12)			
		18) Am Ende von vierzig Jahren werde ich die Ägypter aus den Völkern sammeln, wohin sie versprengt wurden; (V13)			
		19) und ich werde das Geschick Ägyptens wenden (V14)			
		20) und sie in das Land Patros, in das Land ihrer Herkunft, zurückbringen, (V14)			
		21) und dort werden sie ein niedriges Königreich sein. (V14)			
		22) Und es wird niedriger sein als die <anderen> Königreiche (V15)			
		23) und sich nicht mehr über die Nationen erheben; (V15)			
		24) und ich will sie vermindern, (V15)			
		25) so dass sie nicht mehr über die Nationen herrschen. (V15)			
		26) Und sie sollen für das Haus Israel nicht mehr zum <Anlass für falsches> Vertrauen werden, das Schuld in Erinnerung bringt, wenn die Israeliten sich zu ihnen hinwenden. (V16)			
49.	Hes 29,17-21	Und es geschah im 27. Jahr, im ersten <Monat>, am Ersten des Monats, da geschah das Wort des HERRN zu mir so: 18 Menschensohn, Nebukadnezar, der König von Babel, hat sein Heer eine schwere Arbeit tun lassen gegen Tyrus. Jeder Kopf ist kahl geworden, und jede Schulter ist blank gescheuert; aber Lohn ist ihm und seinem Heer von Tyrus nicht zuteil geworden für die Arbeit, die er gegen es geleistet hat. 19 Darum, so spricht der Herr, HERR: Siehe, ich gebe Nebukadnezar, dem	E		

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		König von Babel, das Land Ägypten; und er wird seinen Prunk wegtragen und seinen Raub rauben und seine Beute erbeuten; das wird der Lohn für sein Heer sein. 20 Als seinen Lohn, für den er gearbeitet hat, habe ich ihm das Land Ägypten gegeben, weil sie für mich gearbeitet haben, spricht der Herr, HERR. - 21 An jenem Tag werde ich dem Haus Israel ein Horn hervorsprossen lassen, und dir gebe ich Freimut zum Reden in ihrer Mitte; und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin.			
		8 erfüllte Voraussagen	E		
		1) Siehe, ich gebe Nebukadnezar, dem König von Babel, das Land Ägypten; (V19)			
		2) und er wird seinen Prunk wegtragen (V19)			
		3) und seinen Raub rauben und (V19)			
		4) seine Beute erbeuten; (V19)			
		5) das wird der Lohn für sein Heer sein. 20 Als seinen Lohn, für den er gearbeitet hat, habe ich ihm das Land Ägypten gegeben, weil sie für mich gearbeitet haben, (V19-20)			
		6) An jenem Tag werde ich dem Haus Israel ein Horn hervorsprossen lassen, (V21)			
		7) und dir gebe ich Freimut zum Reden in ihrer Mitte; (V21)			
		8) und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin. (V21)			
50.	Hes 30,1-19	Und das Wort des HERRN geschah zu mir so: 2 Menschensohn, weissage und sage: So spricht der Herr, HERR: Heult! Wehe, der Tag! 3 Denn nahe ist der Tag; ja, nahe ist der Tag des HERRN, ein Tag des Gewölks: <Gerichts>zeit der Nationen wird er sein. 4 Und das Schwert kommt gegen Ägypten; und Zittern herrscht in Kusch, wenn der Erschlagene in Ägypten fällt und man		NE V 1-9	

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		<p>seinen Prunk wegnimmt und <wenn> seine Grundfesten niedergerissen werden. 5 Kusch und Put und Lud und das ganze <Völker>gemisch und Kub und die Söhne des Bundeslandes werden mit ihnen durchs Schwert fallen. 6 So spricht der HERR: Da werden <alle>, die Ägypten stützen, fallen, und herabstürzen wird der Stolz seiner Macht; von Migdol bis nach Syene werden sie darin durchs Schwert fallen, spricht der Herr, HERR. 7 Und sie werden zur Wüste mitten unter verwüsteten Ländern, und seine Städte werden mitten unter verödeten Städten sein. 8 Und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin, wenn ich Feuer an Ägypten lege und alle seine Helfer zerschmettert werden. 9 An jenem Tag werden Boten in Schiffen ausfahren von mir, um das sichere Kusch aufzuschrecken; und Zittern wird unter ihnen herrschen am Tag Ägyptens. Denn siehe, es kommt!</p>			
		<p>So spricht der Herr, HERR: Ja, ich werde den Prunk Ägyptens wegschaffen durch die Hand Nebukadnezars, des Königs von Babel. 11 Er und sein Volk mit ihm, die gewalttätigsten Nationen, werden herangeführt werden, um das Land zu verheeren; und sie werden ihre Schwerter gegen Ägypten ziehen und das Land mit Erschlagenen füllen. 12 Und ich werde die Ströme zum trockenen Land machen und das Land in die Hand böser <Menschen> verkaufen und das Land und seine Fülle durch die Hand Fremder verwüsten. Ich, der HERR, habe geredet. 13 So spricht der Herr, HERR: Ja, ich werde die Götzen zugrunde richten und die Götzen aus Nof wegschaffen, und der Fürst aus dem Land Ägypten wird <bald> nicht mehr sein; und ich werde Furcht in das Land Ägypten bringen. 14 Und ich werde Patros verwüsten, Feuer an Zoan legen und Strafgerichte üben</p>	E V 10-19		

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		an No. 15 Und ich werde meinen Grimm ausgiessen über Sin, das Bollwerk Ägyptens; und den Prunk von No werde ich ausrotten. 16 Und ich werde Feuer an Ägypten legen; Sin wird sich in Krämpfen winden, und No wird aufgebrochen werden, und Nof - Gegner bei Tage! 17 Die jungen Männer von On und Pi-Beseth werden durchs Schwert fallen, und sie selbst werden in die Kriegsgefangenschaft gehen. 18 Und zu Tachpanhes wird der Tag sich verfinstern, wenn ich dort die Jochstäbe Ägyptens zerbreche und der Stolz seiner Macht darin ein Ende nimmt. Gewölk wird es bedecken, und seine Tochterstädte werden in die Kriegsgefangenschaft gehen. 19 So werde ich Strafgerichte an Ägypten üben; und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin.			
		28 erfüllte Voraussagen	E		
		1) Ja, ich werde den Prunk Ägyptens wegschaffen durch die Hand Nebukadnezars, des Königs von Babel. (V10)			
		2) Er und sein Volk mit ihm, die gewalttätigsten Nationen, werden herangeführt werden, um das Land zu verheeren; (V11)			
		3) und sie werden ihre Schwerter gegen Ägypten ziehen und das Land mit Erschlagenen füllen. (V11)			
		4) Und ich werde die Ströme zum trockenen Land machen (V12)			
		5) und das Land in die Hand böser <Menschen> verkaufen (V12)			
		6) und das Land und seine Fülle durch die Hand Fremder verwüsten. (V12)			
		7) Ja, ich werde die Götzen zugrunde richten (V13)			
		8) und die Götzen aus Nof wegschaffen, (V13)			
		9) und der Fürst aus dem Land Ägypten wird <bald>			

Bibelstudium der Prophetien mit deren Erfüllung

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		nicht mehr sein; (V13)			
		10) und ich werde Furcht in das Land Ägypten bringen. (V13)			
		11) Und ich werde Patros verwüsten, (V14)			
		12) Feuer an Zoan legen (V14)			
		13) und Strafgerichte üben an No. (V14)			
		14) Und ich werde meinen Grimm ausgiessen über Sin, das Bollwerk Ägyptens; (V15)			
		15) und den Prunk von No werde ich ausrotten. (V15)			
		16) Und ich werde Feuer an Ägypten legen; (V16)			
		17) Sin wird sich in Krämpfen winden, (V16)			
		18) und No wird aufgebrochen werden, (V16)			
		19) und Nof - Gegner bei Tage! (V16)			
		20) Die jungen Männer von On und Pi-Beseth werden durchs Schwert fallen, (V17)			
		21) und sie selbst werden in die Kriegsgefangenschaft gehen. (V17)			
		22) Und zu Tachpanhes wird der Tag sich verfinstern, (V18)			
		23) wenn ich dort die Jochstäbe Ägyptens zerbreche (V18)			
		24) und der Stolz seiner Macht darin ein Ende nimmt. (V18)			
		25) Gewölk wird es bedecken, (V18)			
		26) und seine Tochterstädte werden in die Kriegsgefangenschaft gehen. (V18)			
		27) So werde ich Strafgerichte an Ägypten üben; (V19)			
		28) und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin. (V19)			
		20 unerfüllte Voraussagen		NE	
		1) Heult! Wehe, der Tag! 3 Denn nahe ist der Tag; ja,			

Bibelstudium der Prophetien mit deren Erfüllung

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		nahe ist der Tag des HERRN, (V2-3)			
		2) ein Tag des Gewölks: (V3)			
		3) <Gerichts>zeit der Nationen wird er sein. (V3)			
		4) Und das Schwert kommt gegen Ägypten; (V4)			
		5) und Zittern herrscht in Kusch, (V4)			
		6) wenn der Erschlagene in Ägypten fällt (V4)			
		7) und man seinen Prunk wegnimmt (V4)			
		8) und <wenn> seine Grundfesten niedergerissen werden. (V4)			
		9) Kusch und Put und Lud und das ganze <Völker>-gemisch und Kub und die Söhne des Bundeslandes werden mit ihnen durchs Schwert fallen. (V5)			
		10) Da werden <alle>, die Ägypten stützen, fallen, (V6)			
		11) und herabstürzen wird der Stolz seiner Macht; (V6)			
		12) von Migdol bis nach Syene werden sie darin durchs Schwert fallen, (V6)			
		13) Und sie werden zur Wüste mitten unter verwüsteten Ländern, (V7)			
		14) und seine Städte werden mitten unter verödeten Städten sein. (V7)			
		15) Und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin, (V8)			
		16) wenn ich Feuer an Ägypten lege (V8)			
		17) und alle seine Helfer zerschmettert werden. (V8)			
		18) An jenem Tag werden Boten in Schiffen ausfahren von mir, um das sichere Kusch aufzuschrecken; (V9)			
		19) und Zittern wird unter ihnen herrschen am Tag Ägyptens. (V9)			
		20) Denn siehe, es kommt! (V9)			
51.	Hes 30,20-26	Und es geschah im elften Jahr, im ersten <Monat>, am Siebten des Monats, da geschah das Wort des HERRN zu	E		

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		mir so: 21 Menschensohn, den Arm des Pharao, des Königs von Ägypten, habe ich zerbrochen; und siehe, er ist nicht verbunden worden, <ihm> Heilung zu verschaffen, indem man einen Verband angelegt hätte, ihn zu verbinden, um ihn zu stärken, damit er das Schwert fassen kann. - 22 Darum, so spricht der Herr, HERR: Siehe, ich will an den Pharao, den König von Ägypten, und zerbreche seine Arme, den starken und den zerbrochenen, und lasse das Schwert seiner Hand entfallen. 23 Und ich versprengte die Ägypter unter die Nationen und zerstreue sie in die Länder. 24 Und ich stärke die Arme des Königs von Babel und gebe mein Schwert in seine Hand; die Arme des Pharao aber zerbreche ich, dass er wie ein <vom Schwert> Durchbohrter vor ihm ächzen wird. 25 Und ich stärke die Arme des Königs von Babel, aber die Arme des Pharao werden sinken. Und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin, wenn ich mein Schwert in die Hand des Königs von Babel gebe und er es gegen das Land Ägypten ausstreckt. 26 Und ich werde die Ägypter unter die Nationen versprengen und sie in die Länder zerstreuen; und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin.			
		7 erfüllte Voraussagen	E		
		1) Menschensohn, den Arm des Pharao, des Königs von Ägypten, habe ich zerbrochen; und siehe, er ist nicht verbunden worden, <ihm> Heilung zu verschaffen, indem man einen Verband angelegt hätte, ihn zu verbinden, um ihn zu stärken, damit er das Schwert fassen kann. – (V21)			
		2) Und ich versprengte die Ägypter unter die Nationen und zerstreue sie in die Länder. (V23)			
		3) Und ich stärke die Arme des Königs von Babel und			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		gebe mein Schwert in seine Hand; 25 Und ich stärke die Arme des Königs von Babel, aber die Arme des Pharao werden sinken. Und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin, wenn ich mein Schwert in die Hand des Königs von Babel gebe und er es gegen das Land Ägypten ausstreckt. (V24-25)			
		4) die Arme des Pharao aber zerbreche ich, (V24)			
		5) dass er wie ein <vom Schwert> Durchbohrter vor ihm ächzen wird. (V24)			
		6) Und ich werde die Ägypter unter die Nationen versprengen und sie in die Länder zerstreuen; (V26)			
		7) und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin. (V26)			
52.	Hes 31,18	Wem gleichst du so an Herrlichkeit und an Grösse unter den Bäumen Edens? So wirst du mit den Bäumen Edens hinabgestürzt werden ins Land der Tiefe. Mitten unter den Unbeschnittenen wirst du liegen, bei den vom Schwert Erschlagenen. Das ist der Pharao und sein ganzer Prunk, spricht der Herr, HERR.	E		
		2 erfüllte Voraussagen	E		
		1) So wirst du mit den Bäumen Edens hinabgestürzt werden ins Land der Tiefe (V18)			
		2) Mitten unter den Unbeschnittenen wirst du liegen, bei den vom Schwert Erschlagenen. (V18)			
53.	Hes 32,2-16	Menschensohn, erhebe ein Klagelied über den Pharao, den König von Ägypten, und sage zu ihm: Einem Junglöwen unter den Nationen bist du gleich geworden; und doch warst du wie ein Seeungeheuer in den Meeren und sprudeltest mit deinen Nüstern und trübtest die Wasser mit deinen Füßen und wühltest ihre Ströme auf. 3 So spricht der Herr, HERR: Daher werde ich mein Fangnetz über dich ausspannen durch eine Schar vieler	E		

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		<p>Völker, und man wird dich in meinem Garn heraufziehen. 4 Und ich werfe dich auf das Land, schleudere dich auf das freie Feld; und ich mache, dass sich alle Vögel des Himmels auf dir niederlassen und sich die Tiere der ganzen Erde von dir sättigen. 5 Und ich lege dein Fleisch auf die Berge und fülle die Täler mit deinem Aas. 6 Und ich tränke das Land mit deinem Ausfluss von deinem Blut auf den Bergen, und die Bachrinnen werden mit dir angefüllt sein. 7 Und ich werde, wenn ich dich auslösche, den Himmel bedecken und seine Sterne verdunkeln; ich werde die Sonne mit Gewölk bedecken, und der Mond wird sein Licht nicht scheinen lassen. 8 Alle leuchtenden Lichter am Himmel werde ich deinetwegen verdunkeln, und ich werde Finsternis über dein Land bringen, spricht der Herr, HERR. 9 Und ich werde das Herz vieler Völker beunruhigen, wenn ich deinen Zusammenbruch über die Nationen kommen lasse, in Länder, die du nicht gekannt hast. 10 Und ich werde vielen Völkern deinetwegen Entsetzen einflößen, und ihren Königen werden deinetwegen die Haare zu Berge stehen, wenn ich mein Schwert vor ihnen schwinde; und sie werden immer wieder erzittern, jeder um sein Leben, am Tag deines Falls. - 11 Denn so spricht der Herr, HERR: Das Schwert des Königs von Babel wird über dich kommen. 12 Durch die Schwerter von Helden werde ich deine Menge fällen: die Gewalttätigsten der Nationen sind sie alle; und sie werden den Hochmut Ägyptens zerstören, und sein ganzer Prunk wird ausgetilgt. 13 Und ich werde all sein Vieh an den vielen Wassern zugrunde richten, so dass der Fuss des Menschen sie nicht mehr trübt, noch die Klauen des Viehs sie trüben. 14 Dann werde ich ihre Wasser klären</p>			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		und ihre Flüsse wie Öl fließen lassen, spricht der Herr, HERR. - 15 Wenn ich das Land Ägypten zu einer Einöde mache und wenn das Land ohne seine Fülle verwüstet daliegt, wenn ich alle, die darin wohnen, schlage, dann werden sie erkennen, dass ich der HERR bin. 16 Das ist ein Klagelied, und man soll es als Klagelied singen, die Töchter der Nationen sollen es als Klagelied singen; sie sollen es als Klagelied singen über Ägypten und über seinen ganzen Prunk, spricht der Herr, HERR.			
		30 erfüllte Voraussagen	E		
		1) Daher werde ich mein Fangnetz über dich (V3)			
		2) ausspannen durch eine Schar vieler Völker, (V3)			
		3) und man wird dich in meinem Garn heraufziehen. (V3)			
		4) Und ich werfe dich auf das Land, schleudere dich auf das freie Feld; (V4)			
		5) und ich mache, dass sich alle Vögel des Himmels auf dir niederlassen (V4)			
		6) und sich die Tiere der ganzen Erde von dir sättigen. (V4)			
		7) Und ich lege dein Fleisch auf die Berge (V5)			
		8) und fülle die Täler mit deinem Aas. (V5)			
		9) Und ich tränke das Land mit deinem Ausfluss von deinem Blut auf den Bergen, (V6)			
		10) und die Bachrinnen werden mit dir angefüllt sein. (V6)			
		11) Und ich werde, wenn ich dich auslösche, den Himmel bedecken und seine Sterne verdunkeln; (V7)			
		12) ich werde die Sonne mit Gewölk bedecken, (V7)			
		13) und der Mond wird sein Licht nicht scheinen lassen. (V7)			
		14) Alle leuchtenden Lichter am Himmel werde ich			

Bibelstudium der Prophetien mit deren Erfüllung

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		deinetwegen verdunkeln, (V8)			
		15) und ich werde Finsternis über dein Land bringen, (V8)			
		16) Und ich werde das Herz vieler Völker beunruhigen, wenn ich deinen Zusammenbruch über die Nationen kommen lasse, in Länder, die du nicht gekannt hast. (V9)			
		17) Und ich werde vielen Völkern deinerwegen Entsetzen einflößen, (V10)			
		18) und ihren Königen werden deinerwegen die Haare zu Berge stehen, wenn ich mein Schwert vor ihnen schwingen; (V10)			
		19) und sie werden immer wieder erzittern, jeder um sein Leben, am Tag deines Falls. – (V10)			
		20) Das Schwert des Königs von Babel wird über dich kommen. (V11)			
		21) Durch die Schwerter von Helden werde ich deine Menge fällen: die Gewalttätigsten der Nationen sind sie alle; (V12)			
		22) und sie werden den Hochmut Ägyptens zerstören, und sein ganzer Prunk wird ausgetilgt. (V12)			
		23) Und ich werde all sein Vieh an den vielen Wassern zugrunde richten, (V13)			
		24) so dass der Fuss des Menschen sie nicht mehr trübt, noch die Klauen des Viehs sie trüben. (V13)			
		25) Dann werde ich ihre Wasser klären und ihre Flüsse wie Öl fließen lassen, spricht der Herr, HERR. - (V14)			
		26) Wenn ich das Land Ägypten zu einer Einöde mache (V15)			
		27) und wenn das Land ohne seine Fülle verwüstet daliegt, wenn ich alle, die darin wohnen, schlage,			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		(V15)			
		28) dann werden sie erkennen, dass ich der HERR bin. (V15)			
		29) Das ist ein Klagelied, und man soll es als Klagelied singen, (V16)			
		30) die Töchter der Nationen sollen es als Klagelied singen; sie sollen es als Klagelied singen über Ägypten und über seinen ganzen Prunk, (V16)			
54.	Hes 32,17-32	Und es geschah im zwölften Jahr, am Fünfzehnten des Monats, da geschah das Wort des HERRN zu mir so: 18 Menschensohn, wehklage über den Prunk Ägyptens, und stürze ihn hinab, Ägypten und die Töchter mächtiger Nationen, in das Land der Tiefen, zu denen, die in die Grube hinabgefahren sind! 19 Wen übertriffst du <jetzt noch> an Anmut? Fahr hinab, und lege dich zu den Unbeschnittenen! 20 Mitten unter den vom Schwert Erschlagenen sollen sie fallen! Das Schwert ist <ihnen> bestimmt. Schleppt mit Ägypten auch seinen ganzen Prunk herbei! 21 Es reden mit ihm die gewaltigen Helden mitten aus dem Scheol, mit <ihm und> seinen Helfern. Sie sind hinabgefahren, sie liegen da, die Unbeschnitte- nen, die vom Schwert Erschlagenen. 22 Dort ist Assur und sein ganzes Aufgebot rings um sein Grab her: sie alle, Erschlagene, durchs Schwert Gefallene, 23 <Assur,> dem seine Gräber in der tiefsten Grube gegeben worden sind, und sein Aufgebot ist rings um sein Grab her <begraben>. Sie alle sind Erschlagene, durchs Schwert Gefallene, die <einst> Schrecken verbreiteten im Land der Lebenden. 24 Dort ist Elam und sein ganzer Prunk rings um sein Grab her, sie alle, Erschlagene, durchs Schwert Gefallene, die als Unbeschnittene ins Land der Tiefen hinabgefahren sind, die <einst> ihren Schrecken	E		

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		<p>verbreitet hatten im Land der Lebenden; und sie tragen ihre Schmach mit denen, die in die Grube hinabgefahren sind. 25 Mitten unter Erschlagenen hat man ihm ein Lager gegeben mit seinem ganzen Prunk rings um sein Grab her. Sie alle sind Unbeschnittene, vom Schwert Erschlagene, weil <einst> ihr Schrecken verbreitet war im Land der Lebenden; und sie tragen <nun> ihre Schmach mit denen, die in die Grube hinabgefahren sind. Mitten unter Erschlagene ist er gelegt. 26 Dort ist Meschech-Tubal und sein ganzer Prunk; rings um sein Grab her, sie alle, Unbeschnittene, sie sind vom Schwert erschlagen, weil sie ihren Schrecken verbreitet hatten im Land der Lebenden. 27 Und sie liegen nicht bei den Helden, die in der Vorzeit gefallen sind, die in den Scheol hinabfuhren mit ihren Kriegswaffen und die ihre Schwerter unter ihre Häupter legten und deren Schilde auf ihren Gebeinen liegen; denn der Schrecken vor den Helden <hatte einst> im Land der Lebenden <geherrscht>. - 28 Auch du<, Ägypten,> wirst mitten unter Unbeschnittenen zerschmettert werden und bei den vom Schwert Erschlagenen liegen. 29 Dort ist Edom, seine Könige und all seine Fürsten, die in ihrer Heldenkraft zu den vom Schwert Erschlagenen gelegt wurden; sie liegen bei den Unbeschnittenen und bei denen, die in die Grube hinabgefahren sind. 30 Dort sind die Fürsten des Nordens insgesamt und alle Sidonier, die zu den Erschlagenen hinabgefahren sind <und> trotz ihres Schreckens<, den sie einflössten,> in ihrer Heldenkraft zuschanden geworden sind; und sie liegen als Unbeschnittene bei den vom Schwert Erschlagenen und tragen ihre Schmach mit denen, die in die Grube hinabgefahren sind. 31 Sie <alle> wird der Pharao sehen und</p>			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		sich über seinen ganzen Prunk trösten. Vom Schwert Erschlagene sind der Pharao und sein ganzes Heer, spricht der Herr, HERR. 32 Denn ich habe Schrecken vor ihm verbreitet im Land der Lebenden; und so wird er sich mitten unter Unbeschnittene legen mit den vom Schwert Erschlagenen, der Pharao und sein ganzer Prunk, spricht der Herr, HERR.			
		9 erfüllte Voraussagen	E		
		1) Menschensohn, wehklage über den Prunk Ägyptens, und stürze ihn hinab, Ägypten und die Töchter mächtiger Nationen, in das Land der Tiefen, zu denen, die in die Grube hinabgefahren sind! (V18)			
		2) Mitten unter den vom Schwert Erschlagenen sollen sie fallen! (V20)			
		3) Das Schwert ist <ihnen> bestimmt. Schleppt mit Ägypten auch seinen ganzen Prunk herbei! (V20)			
		4) Es reden mit ihm die gewaltigen Helden mitten aus dem Scheol, mit <ihm und> seinen Helfern. (V21)			
		5) Sie sind hinabgefahren, sie liegen da, die Unbeschnittenen, die vom Schwert Erschlagenen. (V21)			
		6) Die Assyrer (V22-23), Elamiter (V24-25), Meschech und Tubal (V26-28), Edomiter (V29), und die Sidonier (V30) sind in der Hölle. Sie <alle> wird der Pharao sehen (V31)			
		7) und sich über seinen ganzen Prunk trösten. (V31)			
		8) Denn ich habe Schrecken vor ihm verbreitet im Land der Lebenden; (V32)			
		9) und so wird er sich mitten unter Unbeschnittene legen mit den vom Schwert Erschlagenen, der Pharao und sein ganzer Prunk, (V32)			
55.	Hes 33,23-29	Und das Wort des HERRN geschah zu mir so:	E		

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		24 Menschensohn, die Bewohner jener Trümmerstätten im Land Israel sagen: Abraham war ein einzelner, und er nahm das Land in Besitz; wir aber sind viele, uns ist das Land <erst recht> zum Besitz gegeben! 25 Darum sage zu ihnen: So spricht der Herr, HERR: Ihr esst <euer Opferfleisch> mit dem Blut und erhebt eure Augen zu euren Götzen und vergiesst Blut! Da solltet ihr das Land besitzen? 26 Ihr verlasst euch auf euer Schwert, verübt Greuel und macht ein jeder die Frau seines Nächsten unrein! Da solltet ihr das Land besitzen? 27 So sollst du zu ihnen sagen: So spricht der Herr, HERR: So wahr ich lebe, wenn nicht <alle,> die in den Trümmerstätten <leben,> durchs Schwert fallen, und <wenn ich nicht jeden,> der auf dem freien Feld ist, den wilden Tieren hingebe, dass sie ihn fressen; und <wenn nicht> die, die in den Festungen und in den Höhlen sind, an der Pest sterben! 28 Und ich mache das Land zur Öde und zum Grausen, und der Stolz seiner Macht wird ein Ende haben; und die Berge Israels werden wüst daliegen, so dass niemand darüber hinwandert. 29 Und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin, wenn ich das Land zur Öde und zum Grausen mache wegen all ihrer Greuel, die sie verübt haben.			
		8 erfüllte Voraussagen	E		
		1) So wahr ich lebe, wenn nicht <alle,> die in den Trümmerstätten <leben,> durchs Schwert fallen, (V27)			
		2) und <wenn ich nicht jeden,> der auf dem freien Feld ist, den wilden Tieren hingebe, dass sie ihn fressen; (V27)			
		3) und <wenn nicht> die, die in den Festungen und in den Höhlen sind, an der Pest sterben! (V27)			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		4) Und ich mache das Land zur Öde (V28)			
		5) und zum Grausen, und der Stolz seiner Macht wird ein Ende haben; (V28)			
		6) und die Berge Israels werden wüst daliegen, (V28)			
		7) so dass niemand darüber hinwandert. (V28)			
		8) Und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin, (V29)			
56.	Hes 33,33	Wenn es aber kommt - siehe, es kommt! -, so werden sie erkennen, dass ein Prophet in ihrer Mitte war.	E		
		2 erfüllte Voraussagen	E		
		1) Wenn es aber kommt - siehe, es kommt! (V33)			
		2) so werden sie erkennen, dass ein Prophet in ihrer Mitte war. (V33)			
57.	Hes 34,1-2	Und das Wort des HERRN geschah zu mir so: 2 Menschensohn, weissage über die Hirten Israels, weissage und sprich zu ihnen, den Hirten: So spricht der Herr, HERR: Wehe den Hirten Israels, die sich selbst weiden! Sollen die Hirten nicht die Herde weiden?	E		
		1 erfüllte Voraussage	E		
		1) Wehe den Hirten Israels, die sich selbst weiden! (V2)			
58.	Hes 34,7-30	Darum, ihr Hirten, hört das Wort des HERRN! 8 So wahr ich lebe, spricht der Herr, HERR: Fürwahr, weil meine Schafe zum Raub und meine Schafe allen Tieren des Feldes zum Frass geworden sind, weil kein Hirte da war und meine Hirten nicht nach meinen Schafen fragten und die Hirten sich selbst weideten, nicht aber meine Schafe weideten, 9 darum, ihr Hirten, hört das Wort des HERRN! 10 So spricht der Herr, HERR: Siehe, ich will an die Hirten, und ich werde meine Schafe von ihrer Hand fordern und will ihnen ein Ende machen, dass sie nicht <länger meine> Schafe weiden. Und die Hirten sollen nicht mehr sich selbst weiden; und ich werde	E V 7-10		

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		meine Schafe aus ihrem Rachen retten, dass sie ihnen nicht mehr zum Frass seien.			
		<p>Denn so spricht der Herr, HERR: Siehe, ich bin es, und ich will nach meinen Schafen fragen und mich ihrer annehmen. 12 Wie ein Hirte sich seiner Herde annimmt am Tag, da er unter seinen zerstreuten Schafen ist, so werde ich mich meiner Schafe annehmen und werde sie retten aus allen Orten, wohin sie zerstreut worden sind am Tag des Gewölks und des Wolkendunkels. 13 Und ich werde sie herausführen aus den Völkern und sie aus den Ländern sammeln und sie in ihr Land kommen lassen; und ich werde sie weiden auf den Bergen Israels, an den Bachrinnen und an allen Wohnplätzen des Landes. 14 Auf guter Weide werde ich sie weiden, und auf den hohen Bergen Israels wird ihr Weideplatz sein; dort, auf den Bergen Israels werden sie auf gutem Weideplatz lagern und fette Weide beweiden. 15 Ich selbst will meine Schafe weiden, und ich selbst will sie lagern, spricht der Herr, HERR. 16 Das Verlorene will ich suchen und das Versprengte zurückbringen, und das Gebrochene will ich verbinden, und das Kranke will ich stärken; das Fette aber und das Starke werde ich aus-tilgen; mit <meinem> Recht werde ich sie weiden. 17 Und ihr, meine Herde, so spricht der Herr, HERR: Siehe, ich werde richten zwischen Schaf und Schaf, den Widdern und den Böcken. 18 Ist es euch zu wenig: die gute Weide weidet ihr ab, und den Rest eurer Weide zerstampft ihr mit euren Füßen, das klare Wasser trinkt ihr, und das restliche trübt ihr mit euren Füßen? 19 Und meine Schafe sollen abweiden, was eure Füße zerstampft haben, und trinken, was eure Füße getrübt haben? 20 Darum, so spricht der Herr, HERR, zu ihnen: Siehe,</p>		NE V 11-30	

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		<p>ich bin es, und ich werde richten zwischen fettem Schaf und magerem Schaf. 21 Weil ihr all die Schwachen mit Seite und Schulter verdrängt und mit euren Hörnern stösst, bis ihr sie nach draussen zerstreut habt, 22 so will ich meine Schafe retten, damit sie nicht mehr zum Raub werden; und ich werde richten zwischen Schaf und Schaf. 23 Und ich werde einen Hirten über sie einsetzen, der wird sie weiden: meinen Knecht David, der wird sie weiden, und der wird ihr Hirte sein. 24 Und ich, der HERR, werde ihnen Gott sein, und mein Knecht David wird Fürst in ihrer Mitte sein. Ich, der HERR, habe geredet. 25 Und ich werde einen Bund des Friedens mit ihnen schliessen und werde die bösen Tiere aus dem Land austilgen; und in der Wüste werden sie sicher wohnen und in den Wäldern schlafen <können>. 26 Und ich werde sie und die Umgebungen meines Hügels zum Segen machen; und ich werde den Regen fallen lassen zu seiner Zeit, Regengüsse des Segens werden es sein. 27 Und der Baum des Feldes wird seine Frucht geben, und das Land wird seinen Ertrag geben; und sie werden in ihrem Land sicher sein. Und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin, wenn ich die Stangen ihres Joches zerbreche und sie aus der Hand derer errette, die sie knechteten. 28 Und sie werden den Nationen nicht mehr zum Raub werden, und die wilden Tiere der Erde werden sie nicht mehr fressen; sondern sie werden in Sicherheit wohnen, und niemand wird sie aufschrecken. 29 Und ich werde ihnen eine Pflanzung zum Ruhm erstehen lassen, und sie werden nicht mehr durch Hunger im Land weggerafft werden und die Schmähung der Nationen nicht mehr ertragen <müssen>. 30 Und sie werden erkennen, dass ich, der HERR, ihr Gott, mit ihnen bin</p>			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		und dass sie, das Haus Israel, mein Volk sind, spricht der Herr, HERR.			
		4 erfüllte Voraussagen	E		
		1) Siehe, ich will an die Hirten, und ich werde meine Schafe von ihrer Hand fordern (V10)			
		2) und will ihnen ein Ende machen, dass sie nicht <länger meine> Schafe weiden. (V10)			
		3) Und die Hirten sollen nicht mehr sich selbst weiden; (V10)			
		4) und ich werde meine Schafe aus ihrem Rachen retten, dass sie ihnen nicht mehr zum Frass seien. (V10)			
		41 unerfüllte Voraussagen		NE	
		1) Siehe, ich bin es, und ich will nach meinen Schafen fragen und mich ihrer annehmen. 12 Wie ein Hirte sich seiner Herde annimmt am Tag, da er unter seinen zerstreuten Schafen ist, so werde ich mich meiner Schafe annehmen (V11-12)			
		2) und werde sie retten aus allen Orten, wohin sie zerstreut worden sind am Tag des Gewölks und des Wolkendunkels. (V12)			
		3) Und ich werde sie herausführen aus den Völkern und sie aus den Ländern sammeln und sie in ihr Land kommen lassen; (V13)			
		4) und ich werde sie weiden auf den Bergen Israels, an den Bachrinnen und an allen Wohnplätzen des Landes. (V13)			
		5) Auf guter Weide werde ich sie weiden, (V14)			
		6) und auf den hohen Bergen Israels wird ihr Weideplatz sein; (V14)			
		7) dort, auf den Bergen Israels werden sie auf gutem Weideplatz lagern und fette Weide beweiden. (V14)			

Bibelstudium der Prophetien mit deren Erfüllung

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		8) Ich selbst will meine Schafe weiden, (V15)			
		9) und ich selbst will sie lagern, (V15)			
		10) Das Verlorene will ich suchen und das Versprengte zurückbringen, (V16)			
		11) und das Gebrochene will ich verbinden, (V16)			
		12) und das Kranke will ich stärken; (V16)			
		13) das Fette aber und das Starke werde ich austilgen; (V16)			
		14) mit <meinem> Recht werde ich sie weiden. (V16)			
		15) Siehe, ich werde richten zwischen Schaf und Schaf, den Widdern und den Böcken. (V17)			
		16) Siehe, ich bin es, und ich werde richten zwischen fettem Schaf und magerem Schaf. (V20)			
		17) o will ich meine Schafe retten, (V22)			
		18) damit sie nicht mehr zum Raub werden; (V22)			
		19) und ich werde richten zwischen Schaf und Schaf. (V22)			
		20) Und ich werde einen Hirten über sie einsetzen, der wird sie weiden: (V23)			
		21) meinen Knecht David, der wird sie weiden, und der wird ihr Hirte sein. (V23)			
		22) Und ich, der HERR, werde ihnen Gott sein,			
		23) und mein Knecht David wird Fürst in ihrer Mitte sein. Ich, der HERR, habe geredet. (V24)			
		24) Und ich werde einen Bund des Friedens mit ihnen schliessen (V25)			
		25) und werde die bösen Tiere aus dem Land austilgen; (V25)			
		26) und in der Wüste werden sie sicher wohnen und in den Wäldern schlafen <können>. (V25)			
		27) Und ich werde sie und die Umgebungen meines			

Bibelstudium der Prophetien mit deren Erfüllung

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		Hügels zum Segen machen; (V26)			
		28) und ich werde den Regen fallen lassen zu seiner Zeit, (V26)			
		29) Regengüsse des Segens werden es sein. (V26)			
		30) Und der Baum des Feldes wird seine Frucht geben, (V27)			
		31) und das Land wird seinen Ertrag geben; (V27)			
		32) und sie werden in ihrem Land sicher sein. (V27)			
		33) Und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin, wenn ich die Stangen ihres Joches zerbreche und sie aus der Hand derer errette, die sie knechteten. (V27)			
		34) Und sie werden den Nationen nicht mehr zum Raub werden, (V28)			
		35) und die wilden Tiere der Erde werden sie nicht mehr fressen; sondern sie werden in Sicherheit wohnen, (V28)			
		36) und niemand wird sie aufschrecken. (V28)			
		37) Und ich werde ihnen eine Pflanzung zum Ruhm erstehen lassen, (V29)			
		38) und sie werden nicht mehr durch Hunger im Land weggerafft werden (V29)			
		39) und die Schmähung der Nationen nicht mehr ertragen <müssen>. (V29)			
		40) Und sie werden erkennen, dass ich, der HERR, ihr Gott, mit ihnen bin (V30)			
		41) und dass sie, das Haus Israel, mein Volk sind, spricht der Herr, HERR. (V30)			
59.	Hes 35,1-15	Und das Wort des HERRN geschah zu mir so: 2 Menschensohn, richte dein Gesicht gegen das Gebirge Seir, und weissage über es 3 und sage zu ihm: So spricht der Herr, HERR: Siehe, ich will an dich, Gebirge Seir; und ich strecke meine Hand gegen dich aus und mache	E V1-8		

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		dich zum Entsetzen und Grausen; 4 deine Städte mache ich zur Trümmerstätte, und du selbst wirst Ödland sein. Und du wirst erkennen, dass ich der HERR bin. 5 Weil du eine beständige Feindschaft hegtest und die Söhne Israel der Gewalt des Schwertes preisgabst zur Zeit ihres Unglücks, zur Zeit der endgültigen Strafe, 6 darum, so wahr ich lebe, spricht der Herr, HERR, ja, ich mache dich zu Blut, und Blut wird dich verfolgen; weil du Blut nicht gehasst hast, soll Blut dich verfolgen. 7 Und ich mache das Gebirge Seir zum Entsetzen und Grausen und rotte den, der hinzieht und zurückkehrt aus ihm, aus. 8 Und seine Berge fülle ich mit seinen Erschlagenen an. Auf deinen Hügeln und in deinen Tälern und in allen deinen Bachrinnen sollen vom Schwert Erschlagene fallen.			
		Zu ewigen Einöden mache ich dich, und deine Städte sollen nicht mehr bewohnt werden. Und ihr werdet erkennen, dass ich der HERR bin.		NE V 9	
		10 Weil du sagst: Die beiden Nationen und die beiden Länder gehören mir, und ich nehme sie in Besitz, wo doch der HERR dort war: 11 darum, so wahr ich lebe, spricht der Herr, HERR, werde ich <an dir> handeln nach deinem Zorn und nach deiner Eifersucht, mit denen du aus Hass gegen sie gehandelt hast; und ich werde mich ihnen zu erkennen geben, wenn ich dich gerichtet habe. 12 Und du wirst erkennen, dass ich, der HERR, alle deine Lästerungen gehört habe, die du gegen die Berge Israels ausgesprochen hast, indem du sagtest: Sie liegen verwüstet da, uns sind sie zum Frass gegeben. 13 Und ihr habt mit eurem Mund gegen mich grossgetan und eure Worte gegen mich frech gemacht; ich habe es gehört. 14 So spricht der Herr, HERR: Wie du dich gefreut hast, <dass> das ganze Land eine Einöde war, <so> will ich	E V 10-15		

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		dir tun. 15 Wie du deine Freude hattest an dem Erbteil des Hauses Israel, weil es verwüstet war, ebenso werde ich dir tun: eine Einöde sollst du werden, Gebirge Seir und ganz Edom insgesamt! Und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin.			
		16 erfüllte Voraussagen	E		
		1) Siehe, ich will an dich, Gebirge Seir; und ich strecke meine Hand gegen dich aus (V3)			
		2) und mache dich zum Entsetzen und Grausen; (V3)			
		3) deine Städte mache ich zur Trümmerstätte, und du selbst wirst Ödland sein. (V4)			
		4) Und du wirst erkennen, dass ich der HERR bin. (V4)			
		5) darum, so wahr ich lebe, spricht der Herr, HERR, ja, ich mache dich zu Blut, (V6)			
		6) und Blut wird dich verfolgen; weil du Blut nicht gehasst hast, soll Blut dich verfolgen. (V6)			
		7) Und ich mache das Gebirge Seir zum Entsetzen (V7)			
		8) und Grausen und rotte den, der hinzieht und zurückkehrt aus ihm, aus. (V7)			
		9) Und seine Berge fülle ich mit seinen Erschlagenen an. Auf deinen Hügeln und in deinen Tälern und in allen deinen Bachrinnen sollen vom Schwert Erschlagene fallen. (V8)			
		10) ich werde <an dir> handeln nach deinem Zorn und nach deiner Eifersucht, mit denen du aus Hass gegen sie gehandelt hast; (V11)			
		11) und ich werde mich ihnen zu erkennen geben, wenn ich dich gerichtet habe. (V11)			
		12) Und du wirst erkennen, dass ich, der HERR bin (V12)			
		13) Und du wirst erkennen, dass ich, der HERR, alle deine Lästerungen gehört habe, die du gegen die			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		Berge Israels ausgesprochen hast, indem du sagtest: Sie liegen verwüstet da, uns sind sie zum Frass gegeben. (V12)			
		14) So spricht der Herr, HERR: Wie du dich gefreut hast, <dass> das ganze Land eine Einöde war, <so> will ich dir tun. (V14)			
		15) Wie du deine Freude hattest an dem Erbteil des Hauses Israel, weil es verwüstet war, ebenso werde ich dir tun: (V15)			
		16) eine Einöde sollst du werden, Gebirge Seir und ganz Edom insgesamt! Und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin. (V15)			
		2 unerfüllte Voraussagen		NE	
		1) Zu ewigen Einöden mache ich dich, (V9)			
		2) und deine Städte sollen nicht mehr bewohnt werden. (V9)			
60.	Hes 36,1-15	Und du, Menschensohn, weissage über die Berge Israels und sprich: Berge Israels, hört das Wort des HERRN! 2 So spricht der Herr, HERR: Weil der Feind über euch sagt: "Haha!" und: "Die ewigen Höhen, sie sind uns zum Besitz geworden!": 3 darum weissage und sprich: So spricht der Herr, HERR: Deshalb, ja, deshalb, weil man euch verwüstet und euch nachstellt von allen Seiten her, so dass ihr dem Rest der Nationen zum Besitz geworden und ins Gerede der Zunge und ins Geschwätz der Leute gekommen seid, 4 darum, ihr Berge Israels, hört das Wort des Herrn, HERRN! So spricht der Herr, HERR, zu den Bergen und zu den Hügeln, zu den Bachrinnen und zu den Tälern, zu den wüst daliegenden Trümmerstätten und zu den verlassenen Städten, die für den Rest der Nationen ringsum zur Plünderung und zum Spott geworden sind; 5 darum, so spricht der Herr, HERR: Wahrlich,		NE	

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		<p>im Feuer meines Eifers habe ich gegen den Rest der Nationen geredet und gegen Edom insgesamt, die sich mein Land zum Besitz gemacht haben mit der ganzen <Schaden>freude des Herzens, mit Verachtung der Seele, um sein Weideland zur Plünderung <zu haben>!</p> <p>6 Darum weissage über das Land Israel, und sage zu den Bergen und zu den Hügeln, zu den Bachrinnen und zu den Tälern: So spricht der Herr, HERR: Siehe, in meinem Eifer und in meinem Grimm habe ich geredet, weil ihr die Schmach der Nationen getragen habt. 7 Darum, so spricht der Herr, HERR: Ich, ich habe meine Hand <zum Schwur> erhoben: Wenn die Nationen, die rings um euch her sind, ihre Schmach nicht selbst tragen! 8 Ihr aber, Berge Israels, ihr werdet für mein Volk Israel eure Zweige treiben und eure Frucht tragen, denn sie sind nahe daran zu kommen. 9 Denn siehe, ich werde zu euch <kommen,> und ich will mich zu euch wenden, und ihr werdet bebaut und besät werden. 10 Und ich werde die Menschen auf euch vermehren, das ganze Haus Israel insgesamt; und die Städte werden <wieder> bewohnt sein und die Trümmerstätten aufgebaut werden. 11 Und ich werde Menschen und Vieh auf euch vermehren, und sie werden sich vermehren und fruchtbar sein; und ich werde euch bewohnt sein lassen wie in euren früheren Zeiten und werde euch Gutes tun mehr als in euren Anfängen. Und ihr werdet erkennen, dass ich der HERR bin. 12 Und ich werde Menschen, mein Volk Israel, auf euch gehen lassen, und sie werden dich in Besitz nehmen, und du wirst ihnen zum Erbe sein; und du wirst sie nicht mehr länger kinderlos machen. - 13 So spricht der Herr, HERR: Weil sie zu euch sagen: Eine Menschenfresserin bist du und hast deine Nation kinderlos gemacht,</p>			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		14 darum wirst du nicht mehr Menschen fressen und wirst deine Nation nicht mehr kinderlos machen, spricht der Herr, HERR. 15 Und ich will dich nicht mehr die Schmähung der Nationen hören lassen, und das Höhnen der Völker sollst du nicht mehr ertragen <müssen>; und du sollst deine Nation nicht mehr kinderlos machen, spricht der Herr, HERR.			
		23 unerfüllte Voraussagen		NE	
		1) Ich, ich habe meine Hand <zum Schwur> erhoben: Wenn die Nationen, die rings um euch her sind, ihre Schmach nicht selbst tragen! (V7)			
		2) Ihr aber, Berge Israels, ihr werdet für mein Volk Israel eure Zweige treiben (V8)			
		3) und eure Frucht tragen, (V8)			
		4) denn sie sind nahe daran zu kommen. (V8)			
		5) Denn siehe, ich werde zu euch <kommen,> und ich will mich zu euch wenden, (V9)			
		6) und ihr werdet bebaut und besät werden. (V9)			
		7) Und ich werde die Menschen auf euch vermehren, das ganze Haus Israel insgesamt; (V10)			
		8) und die Städte werden <wieder> bewohnt sein (V10)			
		9) und die Trümmerstätten aufgebaut werden. (V10)			
		10) Und ich werde Menschen und Vieh auf euch vermehren, (V11)			
		11) und sie werden sich vermehren und fruchtbar sein; (V11)			
		12) und ich werde euch bewohnt sein lassen wie in euren früheren Zeiten (V11)			
		13) und werde euch Gutes tun mehr als in euren Anfängen. (V11)			
		14) Und ihr werdet erkennen, dass ich der HERR bin. (V11)			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		15) Und ich werde Menschen, mein Volk Israel, auf euch gehen lassen,			
		16) und sie werden dich in Besitz nehmen, (V12)			
		17) und du wirst ihnen zum Erbe sein; (V12)			
		18) und du wirst sie nicht mehr länger kinderlos machen. - (V12)			
		19) darum wirst du nicht mehr Menschen fressen (V14)			
		20) und wirst deine Nation nicht mehr kinderlos machen, (V14)			
		21) Und ich will dich nicht mehr die Schmähung der Nationen hören lassen, (V15)			
		22) und das Höhnen der Völker sollst du nicht mehr ertragen <müssen>; (V15)			
		23) und du sollst deine Nation nicht mehr kinderlos machen, (V15)			
61.	Hes 36,16-38	Und das Wort des HERRN geschah zu mir so: 17 Menschensohn, als das Haus Israel <noch> in seinem Land wohnte, da machten sie es unrein durch ihren Weg und durch ihre Taten, wie die Unreinheit der Monatsregel war ihr Weg vor mir. 18 Da goss ich meinen Grimm über sie aus wegen des Blutes, das sie im Lande vergossen, und weil sie es mit ihren Götzen unrein gemacht hatten. 19 Und ich versprengte sie unter die Nationen, und sie wurden in die Länder zerstreut; nach ihrem Weg und nach ihren Taten richtete ich sie. 20 So kamen sie zu den Nationen, <aber> wohin sie <auch> kamen, da entweihten sie meinen heiligen Namen, indem man von ihnen sagte: "Das Volk des HERRN sind diese, und aus seinem Land haben sie hinausziehen <müssen>." 21 Da tat es mir leid um meinen heiligen Namen, den das Haus Israel unter den Nationen entweiht hatte, wohin sie <auch> kamen. 22 Darum sage zum Haus Israel: So spricht der			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		<p>Herr, HERR: Nicht um euretwillen handle ich, Haus Israel, sondern um meines heiligen Namens willen, den ihr entweiht habt unter den Nationen, zu denen ihr gekommen seid. 23 Und ich werde meinen grossen, unter den Nationen entweihten Namen heiligen, den ihr mitten unter ihnen entweiht habt. Und die Nationen werden erkennen, dass ich der HERR bin, spricht der Herr, HERR, wenn ich mich vor ihren Augen an euch als heilig erweise. 24 Und ich werde euch aus den Nationen holen und euch aus allen Ländern sammeln und euch in euer Land bringen. 25 Und ich werde reines Wasser auf euch sprengen, und ihr werdet rein sein; von all euren Unreinheiten und von all euren Götzen werde ich euch reinigen. 26 Und ich werde euch ein neues Herz geben und einen neuen Geist in euer Inneres geben; und ich werde das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben. 27 Und ich werde meinen Geist in euer Inneres geben; und ich werde machen, dass ihr in meinen Ordnungen lebt und meine Rechtsbestimmungen bewahrt und tut. 28 Und ihr werdet in dem Land wohnen, das ich euren Vätern gegeben habe, und ihr werdet mir zum Volk, und ich, ich, werde euch zum Gott sein. 29 Und ich werde euch befreien von all euren Unreinheiten. Und ich werde das Getreide herbeirufen und es vermehren und keine Hungersnot <mehr> auf euch bringen; 30 und ich werde die Frucht des Baumes und den Ertrag des Feldes vermehren, damit ihr nicht mehr das Höhnen <wegen> einer Hungersnot hinnehmen <müsst> unter den Nationen. 31 Und ihr werdet an eure bösen Wege denken und an eure Taten, die nicht gut waren, und werdet an euch selbst Ekel empfinden wegen eurer Sünden und wegen eurer Greuel. 32 Nicht um</p>			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		euretwillen tue ich es, spricht der Herr, HERR, das sollt ihr wissen. Schämt euch und werdet beschämt vor euren Wegen, Haus Israel! 33 So spricht der Herr, HERR: An dem Tag, da ich euch von all euren Sünden reinige, da werde ich die Städte bewohnt sein lassen, und die Trümmerstätten sollen aufgebaut werden. 34 Und das verwüstete Land soll bebaut werden, statt dass es als Einöde daliegt vor den Augen jedes Vorüberziehenden. 35 Und man wird sagen: Dieses Land da, das verwüstete, ist wie der Garten Eden geworden, und die verödeten und verwüsteten und niedergerissenen Städte sind befestigt und bewohnt. 36 Und die Nationen, die rings um euch her übrigbleiben, werden erkennen, dass ich, der HERR, das Niedergerissene aufbaue, das Verwüstete bepflanze. Ich, der HERR, habe geredet, ich werde es auch tun. 37 So spricht der Herr, HERR: Auch noch darin werde ich mich vom Haus Israel bitten lassen, es für sie zu tun: Ich werde sie zahlreich werden lassen an Menschen wie eine Herde. 38 Wie Opferschafe, wie die Schafe von Jerusalem zu seinen Festzeiten, so werden die verödeten Städte voller Menschenherden sein. Und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin.			
		30 unerfüllte Voraussagen			
		1) Und ich werde meinen grossen, unter den Nationen entweihten Namen heiligen, den ihr mitten unter ihnen entweiht habt. (V23)			
		2) Und die Nationen werden erkennen, dass ich der HERR bin, spricht der Herr, HERR, wenn ich mich vor ihren Augen an euch als heilig erweise. (V23)			
		3) Und ich werde euch aus den Nationen holen und euch aus allen Ländern sammeln und euch in euer Land bringen.			

Bibelstudium der Prophetien mit deren Erfüllung

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		4) 25 Und ich werde reines Wasser auf euch sprengen, und ihr werdet rein sein; (V25)			
		5) von all euren Unreinheiten und von all euren Götzen werde ich euch reinigen. (V25)			
		6) Und ich werde euch ein neues Herz geben (V26)			
		7) und einen neuen Geist in euer Inneres geben; (V26)			
		8) und ich werde das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben. (V26)			
		9) Und ich werde meinen Geist in euer Inneres geben; (V27)			
		10) und ich werde machen, dass ihr in meinen Ordnungen lebt und meine Rechtsbestimmungen bewahrt und tut. (V27)			
		11) Und ihr werdet in dem Land wohnen, das ich euren Vätern gegeben habe, (V28)			
		12) und ihr werdet mir zum Volk, und ich, ich, (V28)			
		13) werde euch zum Gott sein. (V28)			
		14) Und ich werde euch befreien von all euren Unreinheiten. (V29)			
		15) Und ich werde das Getreide herbeirufen und es vermehren (V29)			
		16) und keine Hungersnot <mehr> auf euch bringen; (V29)			
		17) und ich werde die Frucht des Baumes (V30)			
		18) und den Ertrag des Feldes vermehren, (V30)			
		19) damit ihr nicht mehr das Hönnen <wegen> einer Hungersnot hinnehmen <müsst> unter den Nationen. (V30)			
		20) Und ihr werdet an eure bösen Wege denken und an eure Taten, die nicht gut waren, (V31)			
		21) und werdet an euch selbst Ekel empfinden wegen			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		eurer Sünden und wegen eurer Greuel. (V31)			
		22) An dem Tag, da ich euch von all euren Sünden reinige, da werde ich die Städte bewohnt sein lassen, (V33)			
		23) und die Trümmerstätten sollen aufgebaut werden. (V33)			
		24) Und das verwüstete Land soll bebaut werden, statt dass es als Einöde daliegt vor den Augen jedes Vorüberziehenden. 35 Und man wird sagen: Dieses Land da, das verwüstete, ist wie der Garten Eden geworden, und die verödeten und verwüsteten und niedergerissenen Städte sind befestigt und bewohnt. (V34-35)			
		25) Und die Nationen, die rings um euch her übrigbleiben, werden erkennen, dass ich, der HERR, das Niedergerissene aufbaue, das Verwüstete bepflanze. (V36)			
		26) Ich, der HERR, habe geredet, ich werde es auch tun. (V36)			
		27) Auch noch darin werde ich mich vom Haus Israel bitten lassen, es für sie zu tun: (V37)			
		28) Ich werde sie zahlreich werden lassen an Menschen wie eine Herde. (V37)			
		29) Wie Opferschafe, wie die Schafe von Jerusalem zu seinen Festzeiten, so werden die verödeten Städte voller Menschenherden sein. (V38)			
		30) Und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin. (V38)			
62.	Hes 37,1-14	Die Hand des HERRN kam über mich, und er führte mich im Geist des HERRN hinaus und liess mich nieder mitten im Tal; und dieses war voller Gebeine. 2 Und er führte mich ringsherum an ihnen vorüber; und siehe, es		NE	

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		<p>waren sehr viele auf der Fläche des Tales, und siehe, sie waren sehr vertrocknet. 3 Und er sprach zu mir: Menschensohn, werden diese Gebeine <wieder> lebendig? Und ich sagte: Herr, HERR, du weisst es. 4 Da sprach er zu mir: Weissage über diese Gebeine und sage zu ihnen: Ihr vertrockneten Gebeine, hört das Wort des HERRN! 5 So spricht der Herr, HERR, zu diesen Gebeinen: Siehe, ich bringe Odem in euch, dass ihr <wieder> lebendig werdet. 6 Und ich lege Sehnen an euch und lasse Fleisch über euch wachsen und überziehe euch mit Haut, und ich gebe Odem in euch, dass ihr <wieder> lebendig werdet. Und ihr werdet erkennen, dass ich der HERR bin. 7 Und ich weissagte, wie mir befohlen war. Da entstand ein Geräusch, als ich weissagte, und siehe, ein Getöse: und die Gebeine rückten zusammen, Gebein an Gebein. 8 Und ich sah, und siehe, <es entstanden> Sehnen an ihnen, und Fleisch wuchs, und Haut zog sich über sie oben darüber; aber es war <noch> kein Odem in ihnen. 9 Und er sprach zu mir: Weissage dem Odem, weissage, Menschensohn, und sprich zu dem Odem: So spricht der Herr, HERR: Komm von den vier Winden her, du Odem, und hauche diese Erschlagenen an, dass sie <wieder> lebendig werden! 10 Da weissagte ich, wie er mir befohlen hatte; und der Odem kam in sie, und sie wurden <wieder> lebendig und standen auf ihren Füßen, ein sehr, sehr grosses Heer. 11 Und er sprach zu mir: Menschensohn, diese Gebeine, sie sind das ganze Haus Israel. Siehe, sie sagen: Unsere Gebeine sind vertrocknet, und unsere Hoffnung ist verloren; es ist aus mit uns. 12 Darum weissage und sprich zu ihnen: So spricht der Herr, HERR: Siehe, ich öffne eure Gräber und lasse euch aus euren Gräbern</p>			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		heraufkommen als mein Volk und bringe euch ins Land Israel. 13 Und ihr werdet erkennen, dass ich der HERR bin, wenn ich eure Gräber öffne und euch aus euren Gräbern heraufkommen lasse als mein Volk. 14 Und ich gebe meinen Geist in euch, dass ihr lebt, und werde euch in euer Land setzen. Und ihr werdet erkennen, dass ich, der HERR, geredet und es getan habe, spricht der HERR.			
		14 unerfüllte Voraussagen		NE	
		1) So spricht der Herr, HERR, zu diesen Gebeinen: Siehe, ich bringe Odem in euch, dass ihr <wieder> lebendig werdet. (V5)			
		2) Und ich lege Sehnen an euch (V6)			
		3) und lasse Fleisch über euch wachsen (V6)			
		4) und überziehe euch mit Haut, (V6)			
		5) und ich gebe Odem in euch, (V6)			
		6) dass ihr <wieder> lebendig werdet. (V6;14)			
		7) Und ihr werdet erkennen, dass ich der HERR bin. (V6)			
		8) Und er sprach zu mir: Weissage dem Odem, weissage, Menschensohn, und sprich zu dem Odem: So spricht der Herr, HERR: Komm von den vier Winden her, du Odem, und hauche diese Erschlagenen an, dass sie <wieder> lebendig werden!			
		9) Darum weissage und sprich zu ihnen: So spricht der Herr, HERR: Siehe, ich öffne eure Gräber (V12)			
		10) und lasse euch aus euren Gräbern heraufkommen als mein Volk (V12)			
		11) und bringe euch ins Land Israel. (V12)			
		12) Und ihr werdet erkennen, dass ich der HERR bin, wenn ich eure Gräber öffne und euch aus euren Gräbern heraufkommen lasse als mein Volk. (V13)			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		13) Und ich gebe meinen Geist in euch, dass ihr lebt, (V14)			
		14) und werde euch in euer Land setzen. Und ihr werdet erkennen, dass ich, der HERR, geredet und es getan habe, spricht der HERR. (V14)			
63.	Hes 37,15-28	Und das Wort des HERRN geschah zu mir so: 16 Und du, Menschensohn, nimm dir ein <Stück> Holz und schreibe darauf: "Für Juda und für die Söhne Israel, seine Gefährten"! Und nimm <noch> ein anderes <Stück> Holz und schreibe darauf: "Für Josef, das Holz Ephraims und das ganze Haus Israel, seine Gefährten"! 17 Und füge sie dir zusammen, eins zum andern, zu einem Holz, so dass sie eins werden in deiner Hand! 18 Und wenn die Söhne deines Volkes zu dir sagen: "Willst du uns nicht mitteilen, was dir dies bedeutet?", 19 so rede zu ihnen: So spricht der Herr, HERR: Siehe, ich nehme das Holz Josefs, das in der Hand Ephraims ist, und die Stämme Israels, seine Gefährten; und ich lege auf es das Holz Judas und mache sie zu einem Holz, so dass sie eins werden in meiner Hand. 20 Und die Hölzer, auf die du geschrieben hast, sollen in deiner Hand sein vor ihren Augen. 21 Und rede zu ihnen: So spricht der Herr, HERR: Siehe, ich nehme die Söhne Israel aus den Nationen heraus, wohin sie gezogen sind, und ich sammle sie von allen Seiten und bringe sie in ihr Land. 22 Und ich mache sie zu einer Nation im Land, auf den Bergen Israels, und ein einziger König wird für sie alle zum König sein; und sie sollen nicht mehr zu zwei Nationen werden und sollen sich künftig nicht mehr in zwei Königreiche teilen. 23 Und sie werden sich nicht mehr unrein machen mit ihren Götzen und mit ihren Scheusalen und mit all ihren Vergehen. Und ich werde		NE	

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		<p>sie retten aus all ihren Treulosigkeiten, mit denen sie gesündigt haben, und werde sie reinigen; und sie werden mir zum Volk und ich werde ihnen zum Gott sein.</p> <p>24 Und mein Knecht David wird König über sie sein, und sie werden alle einen Hirten haben; und sie werden in meinen Rechtsbestimmungen leben und meine Ordnungen bewahren und sie tun. 25 Und sie werden in dem Land wohnen, das ich meinem Knecht Jakob gegeben habe, in dem eure Väter gewohnt haben; und sie werden darin wohnen, sie und ihre Kinder und ihre Kindeskindern, bis in Ewigkeit; und mein Knecht David wird ihr Fürst sein für ewig. 26 Und ich schliesse mit ihnen einen Bund des Friedens, ein ewiger Bund wird es mit ihnen sein; den gebe ich ihnen und lasse sie zahlreich werden und setze mein Heiligtum in ihre Mitte für ewig. 27 Und meine Wohnung wird über ihnen sein; und ich werde ihnen zum Gott und sie werden mir zum Volk sein. 28 Und die Nationen werden erkennen, dass ich der HERR bin, der Israel heiligt, wenn mein Heiligtum für ewig in ihrer Mitte ist.</p>			
		25 unerfüllte Voraussagen		NE	
		1) so rede zu ihnen: So spricht der Herr, HERR: Siehe, ich nehme das Holz Josefs, das in der Hand Ephraims ist, und die Stämme Israels, seine Gefährten; und ich lege auf es das Holz Judas und mache sie zu einem Holz, so dass sie eins werden in meiner Hand. (V19)			
		2) Siehe, ich nehme die Söhne Israel aus den Nationen heraus, wohin sie gezogen sind, und ich sammle sie von allen Seiten und bringe sie in ihr Land. (V21)			
		3) Und ich mache sie zu einer Nation im Land, auf den Bergen Israels, (V22)			

Bibelstudium der Prophetien mit deren Erfüllung

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		4) und ein einziger König wird für sie alle zum König sein; (V22)			
		5) und sie sollen nicht mehr zu zwei Nationen werden (V22)			
		6) und sollen sich künftig nicht mehr in zwei Königreiche teilen. (V22)			
		7) Und sie werden sich nicht mehr unrein machen mit ihren Götzen (V23)			
		8) und mit ihren Scheusalen und mit all ihren Vergehen. (V23)			
		9) Und ich werde sie retten aus all ihren Treulosigkeiten, (V23)			
		10) Und ich werde sie retten mit denen sie gesündigt haben, (V23)			
		11) und werde sie reinigen; (V23)			
		12) und sie werden mir zum Volk (V23; 27)			
		13) und ich werde ihnen zum Gott sein. (V23)			
		14) Und mein Knecht David wird König über sie sein, (V24-25; 34,23-24; Jer 30,9; Hos 3,5)			
		15) und sie werden alle einen Hirten haben; (V24)			
		16) und sie werden in meinen Rechtsbestimmungen leben (V24)			
		17) und meine Ordnungen bewahren und sie tun. (V24)			
		18) Und sie werden in dem Land wohnen, das ich meinem Knecht Jakob gegeben habe, in dem eure Väter gewohnt haben; und sie werden darin wohnen, (V25)			
		19) sie und ihre Kinder und ihre Kindeskinde, bis in Ewigkeit; (V25)			
		20) und mein Knecht David wird ihr Fürst sein für ewig. (V25)			
		21) Und ich schliesse mit ihnen einen Bund des			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		Friedens, (V26)			
		22) ein ewiger Bund wird es mit ihnen sein; (V26)			
		23) den gebe ich ihnen und lasse sie zahlreich werden und setze mein Heiligtum in ihre Mitte für ewig. (V26)			
		24) Und meine Wohnung wird über ihnen sein; (V27)			
		25) Und die Nationen werden erkennen, dass ich der HERR bin, der Israel heiligt, wenn mein Heiligtum für ewig in ihrer Mitte ist. (V28)			
64.	Hes 38,1-39,26	Und das Wort des HERRN geschah zu mir so: 2 Menschensohn, richte dein Gesicht gegen Gog <zum> Land Magog, <gegen> den Fürsten von Rosch, Meschech und Tubal, und weissage über ihn 3 und sprich: So spricht der Herr, HERR: Siehe, ich will an dich, Gog, Fürst von Rosch, Meschech und Tubal. 4 Und ich lenke dich herum und lege Haken in deine Kinnbacken; und ich führe dich heraus und dein ganzes Heer, Pferde und Reiter, sie alle prächtig gekleidet, ein grosses Aufgebot mit Langschild und Kleinschild, schwertführend sie alle: 5 <Söldner aus> Paras, Kusch und Put mit ihnen, sie alle <mit> Kleinschild und Helm, 6 Gomer und alle seine Scharen, das Haus Togarma im äussersten Norden und alle seine Scharen, viele Völker mit dir. 7 Rüste dich, und rüste dir <alles> zu, du und dein ganzes Aufgebot, das zu dir hin aufgeboden ist, und steh mir zur Verfügung! 8 Nach vielen Tagen sollst du aufgeboden werden; am Ende der Jahre sollst du in ein Land kommen, das vom Schwert wiederhergestellt, das aus vielen Völkern gesammelt ist, auf die Berge Israels, die für lange Zeit zur Trümmerstätte geworden waren; das ist aus den Völkern herausgeführt worden, und sie wohnen in Sicherheit allesamt. 9 Und du wirst hinaufziehen, wie ein		NE	

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		<p>Sturm herankommen, wirst sein wie eine Wolke, das Land zu bedecken, du und alle deine Scharen und viele Völker mit dir. 10 So spricht der Herr, HERR: Und es wird geschehen an jenem Tag, da werden Dinge in deinem Herzen aufsteigen, und du wirst einen bösen Plan schmieden 11 und sagen: Ich will hinaufziehen gegen ein offenes Land, will über die kommen, die sich ruhig verhalten, in Sicherheit wohnen - sie alle wohnen <ja> ohne Mauern, auch Riegel und Tore haben sie nicht -, 12 um Raub zu rauben und Beute zu erbeuten, um deine Hand zu kehren gegen die <wieder> bewohnten Trümmerstätten und gegen ein Volk, das aus den Nationen gesammelt ist, das Viehbesitz und <andere> Habe erworben hat, <Leute,> die den Mittelpunkt der Erde bewohnen. 13 Saba und Dedan und die Aufkäufer von Tarsis und all seine Händler werden zu dir sagen: Kommst du, um Raub zu rauben? Hast du dein <Kriegs->Aufgebot aufgegeben, um Beute zu erbeuten, um Silber und Gold davonzutragen, um Vieh und <andere> Habe wegzunehmen, um einen grossen Raub zu rauben? 14 Darum weissage, Menschensohn, und sage zu Gog: So spricht der Herr, HERR: Wirst du dich an jenem Tag, wenn mein Volk Israel in Sicherheit wohnt, nicht aufmachen 15 und von deinem Ort kommen, vom äussersten Norden her, du und viele Völker mit dir - die alle auf Pferden reiten, ein grosses Aufgebot und ein zahlreiches Heer -, 16 und wirst gegen mein Volk Israel heraufziehen wie eine Wolke, um das Land zu bedecken? Am Ende der Tage wird es geschehen, dass ich dich über mein Land kommen lasse, damit die Nationen mich erkennen, wenn ich mich an dir, Gog, vor ihren Augen als heilig erweise. 17 So spricht der Herr, HERR: Bist du <nicht></p>			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		<p>der, von dem ich in vergangenen Tagen geredet habe durch meine Knechte, die Propheten Israels, die in jenen Tagen jahre<lang> weissagten, dass ich dich über sie kommen lassen würde? 18 Und an jenem Tag wird es geschehen, an dem Tag, wenn Gog in das Land Israel kommt, spricht der Herr, HERR, da wird mein Grimm in meiner Nase aufsteigen. 19 Und in meinem Eifer, im Feuer meiner Zornglut habe ich geredet: Wenn an jenem Tag nicht ein grosses Beben im Land Israel sein wird! 20 Und vor mir werden beben die Fische des Meeres und die Vögel des Himmels und die Tiere des Feldes und alle Kriechtiere, die auf dem Erdboden kriechen, und alle Menschen, die auf der Fläche des Erdbodens sind; und die Berge werden niedergerissen werden, und die Felsstufen werden einstürzen, und jede Mauer wird zu Boden fallen. 21 Und ich rufe auf meinem ganzen Gebirge das Schwert über ihn herbei, spricht der Herr, HERR; da wird das Schwert des einen gegen den anderen <gerichtet> sein. 22 Und ich werde ins Gericht mit ihm gehen durch Pest und durch Blut. Und einen über-schwemmenden Regen und Hagelsteine, Feuer und Schwefel lasse ich auf ihn regnen und auf seine Scharen und auf die vielen Völker, die mit ihm sind. 23 Und ich werde mich gross und heilig erweisen und werde mich kundtun vor den Augen vieler Nationen. Und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin. 39,1 Und du, Menschensohn, weissage über Gog und sprich: So spricht der Herr, HERR: Siehe, ich will an dich, Gog, Fürst von Rosch, Meschech und Tubal. 2 Und ich werde dich herumlenken und dich gängeln und dich heraufziehen lassen vom äussersten Norden her und dich auf die Berge Israels bringen. 3 Und ich werde dir den Bogen aus</p>			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		<p>deiner linken Hand schlagen und deine Pfeile aus deiner rechten Hand fallen lassen. 4 Auf den Bergen Israels wirst du fallen, du und alle deine Scharen und die Völker, die mit dir sind; den Raubvögeln aller Art und den Tieren des Feldes habe ich dich zum Frass gegeben; 5 auf dem freien Feld sollst du fallen. Denn ich habe <es> geredet, spricht der Herr, HERR. 6 Und ich sende Feuer gegen Magog und gegen die, die auf den Inseln sicher wohnen. Und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin. 7 Und ich werde meinen heiligen Namen kundtun mitten in meinem Volk Israel und werde meinen heiligen Namen nicht mehr entweihen lassen. Und die Nationen werden erkennen, dass ich der HERR bin, der heilig ist in Israel. 8 Siehe, es kommt und wird geschehen, spricht der Herr, HERR. Das ist der Tag, von dem ich geredet habe. 9 Und die Bewohner der Städte Israels werden hinausgehen und werden Feuer machen und heizen mit Waffen, und zwar <mit> Kleinschilden und Langschilden, mit Bogen und Pfeilen, mit Handkeulen und Lanzen; und sie werden damit sieben Jahre lang Feuer machen. 10 Und sie werden kein Holz vom Feld sammeln noch aus den Wäldern schlagen, sondern werden mit den Waffen Feuer machen. Und sie werden ihre Räuber berauben und ihre Plünderer plündern, spricht der Herr, HERR. 11 Und an jenem Tag wird es geschehen, da werde ich dem Gog einen Ort geben, wo in Israel ein Grab <für ihn> ist: das Tal Abarim, östlich vom Meer; und es wird den Durchreisenden <den Weg> versperren. Und dort werden sie Gog und seinen ganzen Prunk begraben, und sie werden es nennen: "Tal Hamon Gog". 12 Und das Haus Israel wird sie begraben, um das Land zu reinigen, sieben Monate lang; 13 und das ganze Volk des Landes wird</p>			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		<p><sie> begraben, und es wird ihnen zum Ruhm sein am Tag, da ich mich verherrliche, spricht der Herr, HERR.</p> <p>14 Und sie werden Männer mit einem beständigen Auftrag aussondern, die im Land umherziehen <und> mit den Durchreisenden die auf der Fläche des Landes Übriggebliebenen begraben, um es zu reinigen. Am Ende der sieben Monate sollen sie es durchsuchen. 15 Ziehen nun die Umherziehenden im Land umher und es sieht jemand Menschengesteine, dann soll er ein Mal daneben errichten, bis die Totengräber es im "Tal Hamon Gog" begraben haben. 16 Und auch der Name einer Stadt <lautet> Hamona. So werden sie das Land reinigen. 17 Und du, Menschensohn, so spricht der Herr, HERR: Sage zu den Vögeln aller Art und zu allen Tieren des Feldes: Versammelt euch und kommt, sammelt euch von allen Seiten her zu meinem Schlachtopfer, das ich für euch schlachte, einem grossen Schlachtopfer auf den Bergen Israels, und frisst Fleisch und trinkt Blut! 18 Fleisch von Helden sollt ihr fressen, und Blut von Fürsten der Erde sollt ihr trinken: Widder, Lämmer und Böcke, Stiere, Mastvieh aus Baschan sind sie alle. 19 Und Fett sollt ihr fressen bis zur Sättigung und Blut trinken bis zur Trunkenheit von meinem Schlachtopfer, das ich für euch geschlachtet habe. 20 Und ihr sollt euch an meinem Tisch sättigen mit Pferden und Reittieren, mit Helden und allerlei Kriegersleuten, spricht der Herr, HERR. 21 Und ich werde meine Herrlichkeit unter den Nationen erweisen; und alle Nationen werden mein Gericht sehen, das ich gehalten habe, und meine Hand, die ich an sie gelegt habe. 22 Und das Haus Israel wird erkennen, dass ich der HERR, ihr Gott bin, von jenem Tag an und in alle Zukunft. 23 Und die Nationen werden</p>			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		erkennen, dass das Haus Israel um seiner Schuld willen gefangen weggezogen ist, weil sie treulos an mir handelten und ich mein Angesicht vor ihnen verborgen und sie in die Hand ihrer Bedränger gegeben habe, so dass sie allesamt durchs Schwert gefallen sind. 24 Nach ihrer Unreinheit und nach ihren Verbrechen habe ich mit ihnen gehandelt und habe mein Angesicht vor ihnen verborgen. - 25 Darum, so spricht der Herr, HERR: Jetzt wende ich das Geschick Jakobs und erbarme mich über das ganze Haus Israel und eifere für meinen heiligen Namen. 26 Und sie werden ihre Schmach tragen und all ihre Untreue, mit der sie treulos an mir gehandelt haben, wenn sie in ihrem Land sicher wohnen und niemand <sie> aufschreckt, 27 wenn ich sie aus den Völkern zurückgebracht und sie aus den Ländern ihrer Feinde gesammelt habe und mich so an ihnen als heilig erweise vor den Augen der vielen Nationen. 28 Und sie werden erkennen, dass ich der HERR, ihr Gott bin, da ich sie <zwar gefangen> zu den Nationen weggeführt habe, sie aber <wieder> in ihr Land sammle und keinen mehr von ihnen dort zurücklasse. 29 Und ich werde mein Angesicht nicht mehr vor ihnen verbergen, wenn ich meinen Geist über das Haus Israel ausgegossen habe, spricht der Herr, HERR.			
		80 unerfüllte Voraussagen		NE	
		1) Siehe, ich will an dich, Gog, Fürst von Rosch, Meschech und Tubal. (V3)			
		2) Und ich lenke dich herum (V4)			
		3) und lege Haken in deine Kinnbacken; (V4)			
		4) und ich führe dich heraus (V4)			
		5) und dein ganzes Heer, Pferde und Reiter, sie alle prächtig gekleidet, ein grosses Aufgebot mit			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		Langschild und Kleinschild, schwertführend sie alle: (V4)			
		6) Gomer und alle seine Scharen, das Haus Togarma im äussersten Norden und alle seine Scharen, viele Völker mit dir. (V6)			
		7) Nach vielen Tagen sollst du aufgeboden werden; (V8)			
		8) am Ende der Jahre sollst du in ein Land kommen, das vom Schwert wiederhergestellt, das aus vielen Völkern gesammelt ist, (V8)			
		9) auf die Berge Israels, die für lange Zeit zur Trümmerstätte geworden waren; das ist aus den Völkern herausgeführt worden, und sie wohnen in Sicherheit allesamt. (V8)			
		10) Und du wirst hinaufziehen, wie ein Sturm herankommen, wirst sein wie eine Wolke, das Land zu bedecken, du und alle deine Scharen und viele Völker mit dir. (V9)			
		11) Und es wird geschehen an jenem Tag, da werden Dinge in deinem Herzen aufsteigen, und du wirst einen bösen Plan schmieden (V10)			
		12) um Raub zu rauben und Beute zu erbeuten, um deine Hand zu kehren gegen die <wieder> bewohnten Trümmerstätten und gegen ein Volk, das aus den Nationen gesammelt ist, das Viehbesitz und <andere> Habe erworben hat, <Leute,> die den Mittelpunkt der Erde bewohnen. (V12)			
		13) Saba und Dedan und die Aufkäufer von Tarsis und all seine Händler werden zu dir sagen: Kommst du, um Raub zu rauben? Hast du dein <Kriegs->Aufgebot aufgeboden, um Beute zu erbeuten, um Silber und Gold davonzutragen, um Vieh und			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		<andere> Habe wegzunehmen, um einen grossen Raub zu rauben? (V13)			
		14) Wirst du dich an jenem Tag, wenn mein Volk Israel in Sicherheit wohnt, nicht aufmachen 15 und von deinem Ort kommen, vom äussersten Norden her, du und viele Völker mit dir - die alle auf Pferden reiten, ein grosses Aufgebot und ein zahlreiches Heer -, (V14-15)			
		15) und wirst gegen mein Volk Israel heraufziehen wie eine Wolke, um das Land zu bedecken? (V16)			
		16) Am Ende der Tage wird es geschehen, (V16)			
		17) dass ich dich über mein Land kommen lasse, damit die Nationen mich erkennen, wenn ich mich an dir, Gog, vor ihren Augen als heilig erweise. (V16)			
		18) Und an jenem Tag wird es geschehen, an dem Tag, wenn Gog in das Land Israel kommt, spricht der Herr, HERR, da wird mein Grimm in meiner Nase aufsteigen. (V18)			
		19) Wenn an jenem Tag nicht ein grosses Beben im Land Israel sein wird! (V19)			
		20) Und vor mir werden beben die Fische des Meeres und die Vögel des Himmels und die Tiere des Feldes und alle Kriechtiere, die auf dem Erdboden kriechen, und alle Menschen, die auf der Fläche des Erdbodens sind; (V20)			
		21) und die Berge werden niedergerissen werden, (V20)			
		22) und die Felsstufen werden einstürzen, (V20)			
		23) und jede Mauer wird zu Boden fallen. (V20)			
		24) Und ich rufe auf meinem ganzen Gebirge das Schwert über ihn herbei, (V21)			
		25) da wird das Schwert des einen gegen den anderen <gerichtet> sein. (V21)			

Bibelstudium der Prophetien mit deren Erfüllung

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		26) Und ich werde ins Gericht mit ihm gehen durch Pest und durch Blut. (V22)			
		27) Und einen überschwemmenden Regen (V22)			
		28) und lasse ich auf ihn regnen Hagelsteine, (V22)			
		29) Feuer und Schwefel lasse ich auf ihn regnen (V22)			
		30) Und ich werde mich gross erweisen (V23)			
		31) und heilig erweisen (V23)			
		32) und werde mich kundtun vor den Augen vieler Nationen. Und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin. (V23)			
		33) Siehe, ich will an dich, Gog, Fürst von Rosch, Meschech und Tubal. 2 Und ich werde dich herumlenken (V39,1-2)			
		34) und den sechsten Teil will ich gängeln (V39,2) (Verschiedene Übersetzungen: Differenz: den sechsten Teil; engl/deutsch?			
		35) und dich heraufziehen lassen vom äussersten Norden her (V39,2)			
		36) und dich auf die Berge Israels bringen. (V39,2)			
		37) Und ich werde dir den Bogen aus deiner linken Hand schlagen (V39,3)			
		38) und deine Pfeile aus deiner rechten Hand fallen lassen. (V39,3)			
		39) Auf den Bergen Israels wirst du fallen, du und alle deine Scharen (V4)			
		40) und die Völker, die mit dir sind; den Raubvögeln aller Art (V4)			
		41) und den Tieren des Feldes habe ich dich zum Frass gegeben; (V4)			
		42) auf dem freien Feld sollst du fallen. (V5)			
		43) Und ich sende Feuer gegen Magog (V6)			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		44) und gegen die, die auf den Inseln sicher wohnen. (V6)			
		45) Und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin. (V6)			
		46) Und ich werde meinen heiligen Namen kundtun mitten in meinem Volk Israel (V7)			
		47) und werde meinen heiligen Namen nicht mehr entweihen lassen. (V7)			
		48) Und die Nationen werden erkennen, dass ich der HERR bin, der heilig ist in Israel. (V7)			
		49) Siehe, es kommt und wird geschehen, spricht der Herr, HERR. Das ist der Tag, von dem ich geredet habe. (V8)			
		50) Und die Bewohner der Städte Israels werden hinausgehen und werden Feuer machen und heizen mit Waffen, (V9)			
		51) und zwar <mit> Kleinschilden und Langschilden, mit Bogen und Pfeilen, mit Handkeulen und Lanzen; und sie werden damit sieben Jahre lang Feuer machen. 10 Und sie werden kein Holz vom Feld sammeln noch aus den Wäldern schlagen, sondern werden mit den Waffen Feuer machen. (V9-10)			
		52) Und sie werden ihre Räuber berauben (V10)			
		53) und ihre Plünderer plündern, spricht der Herr, HERR. (V10)			
		54) Und an jenem Tag wird es geschehen, da werde ich dem Gog einen Ort geben, wo in Israel ein Grab <für ihn> ist: das Tal Abarim, östlich vom Meer; (V11)			
		55) und es wird den Durchreisenden <den Weg> versperren. (V11)			
		56) Und dort werden sie Gog und seinen ganzen Prunk begraben, (V11)			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		57) und sie werden es nennen: "Tal Hamon Gog". (V11)			
		58) Und das Haus Israel wird sie begraben, um das Land zu reinigen, sieben Monate lang; (V12)			
		59) und das ganze Volk des Landes wird <sie> begraben, (V13)			
		60) und es wird ihnen zum Ruhm sein am Tag, da ich mich verherrliche, spricht der Herr, HERR. (V13)			
		61) Und sie werden Männer mit einem beständigen Auftrag aussondern, die im Land umherziehen <und> mit den Durchreisenden die auf der Fläche des Landes Übriggebliebenen begraben, um es zu reinigen. (V14)			
		62) Am Ende der sieben Monate sollen sie es durchsuchen. (V14; nach 7 Monaten sollte die Begräbnisse beendet sein)			
		63) Ziehen nun die Umherziehenden im Land umher und es sieht jemand Menschengelbein, dann soll er ein Mal daneben errichten, bis die Totengräber es im "Tal Hamon Gog" begraben haben. (V15)			
		64) Und auch der Name einer Stadt <lautet> Hamona. So werden sie das Land reinigen. (V16)			
		65) Sage zu den Vögeln aller Art und zu allen Tieren des Feldes: Versammelt euch und kommt, sammelt euch von allen Seiten her zu meinem Schlachtopfer, das ich für euch schlachte, einem grossen Schlachtopfer auf den Bergen Israels, und frisst Fleisch und trinkt Blut! (V17)			
		66) Fleisch von Helden sollt ihr fressen, und Blut von Fürsten der Erde sollt ihr trinken: (V18)			
		67) Fleisch sollt ihr fressen, und Blut von Ihr sollt trinken: Widder, Lämmer und Böcke, Stiere,			

Bibelstudium der Prophetien mit deren Erfüllung

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		Mastvieh aus Baschan sind sie alle. (V18)			
		68) Und Fett sollt ihr fressen bis zur Sättigung (V19)			
		69) und Blut trinken bis zur Trunkenheit von meinem Schlachtopfer, das ich für euch geschlachtet habe. (V19)			
		70) Und ihr sollt euch an meinem Tisch sättigen mit Pferden und Reittieren, mit Helden und allerlei Kriegsleuten, spricht der Herr, HERR. (V20)			
		71) Und ich werde meine Herrlichkeit unter den Nationen erweisen; (V21)			
		72) und alle Nationen werden mein Gericht sehen, das ich gehalten habe, und meine Hand, die ich an sie gelegt habe. (V21)			
		73) Und das Haus Israel wird erkennen, dass ich der HERR, ihr Gott bin, von jenem Tag an und in alle Zukunft. (V22)			
		74) Und die Nationen werden erkennen, dass das Haus Israel um seiner Schuld willen gefangen weggezogen ist, weil sie treulos an mir handelten und ich mein Angesicht vor ihnen verborgen und sie in die Hand ihrer Bedränger gegeben habe, so dass sie allesamt durchs Schwert gefallen sind. (V23)			
		75) Nach ihrer Unreinheit und nach ihren Verbrechen habe ich mit ihnen gehandelt und habe mein Angesicht vor ihnen verborgen. – (V24)			
		76) Darum, so spricht der Herr, HERR: Jetzt wende ich das Geschick Jakobs (V25)			
		77) und erbarme mich über das ganze Haus Israel (V25)			
		78) und eifere für meinen heiligen Namen. (V25)			
		79) Und sie werden ihre Schmach tragen und all ihre Untreue, mit der sie treulos an mir gehandelt haben, wenn sie in ihrem Land sicher wohnen und niemand			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		<sie> aufschreckt, 27 wenn ich sie aus den Völkern zurückgebracht und sie aus den Ländern ihrer Feinde gesammelt habe und mich so an ihnen als heilig erweise vor den Augen der vielen Nationen. 28 Und sie werden erkennen, dass ich der HERR, ihr Gott bin, da ich sie <zwar gefangen> zu den Nationen weggeführt habe, sie aber <wieder> in ihr Land sammle und keinen mehr von ihnen dort zurücklasse. (V26-28)			
		80) Und ich werde mein Angesicht nicht mehr vor ihnen verbergen, wenn ich meinen Geist über das Haus Israel ausgegossen habe, (V29)			
65.	Hes 40,5-48,35	Vision vom zukünftigen Tempel		NE	
		26 unerfüllte Voraussagen		NE	
		1) 40,5 Und siehe, eine Mauer <umgab> von aussen den Tempel<bezirk> ringsherum; und in der Hand des Mannes war eine Messrute von sechs Ellen, <die Elle> als eine <gewöhnliche> Elle und eine Handbreite <gerechnet>. Und er mass die Breite des Baues: eine Rute, und die Höhe: eine Rute. 6 Und er ging in das Tor hinein, dessen Vorderseite in östliche Richtung <weist>, und stieg dessen Stufen hinauf. Und er mass die Schwelle des Tores: eine Rute tief, und zwar die erste Schwelle: eine Rute tief; 7 und das Dienstzimmer: eine Rute lang und eine Rute tief; und <den Raum> zwischen den Dienstzimmern: fünf Ellen; und die Schwelle des Tores zur Vorhalle des Tores auf der Innenseite: eine Rute. 8 Und er mass die Vorhalle des Tores auf der Innenseite: eine Rute; 9 und er mass die Vorhalle des Tores: acht Ellen; und ihre Pfeiler: zwei Ellen <dick>. Und die Vorhalle des Tores lag auf der Innenseite. 10 Und		Viele Details zu den Voraussagen in dem Abschnitt	

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		<p>die Dienstzimmer des Osttores: drei auf dieser und drei auf jener Seite; ein Mass hatten alle drei und ein Mass die Pfeiler auf dieser und auf jener Seite.</p> <p>11 Und er mass die lichte Weite der Toröffnung: zehn Ellen; <und> die <volle> Breite des Tores: dreizehn Ellen. 12 Und eine Abgrenzung <befand sich> vor den Dienstzimmern, von einer Elle <auf dieser Seite>; und eine Elle war die Abgrenzung auf jener Seite. Und jedes Dienstzimmer <mass> sechs Ellen auf dieser und sechs Ellen auf jener Seite.</p> <p>13 Und er mass das Tor vom Dach<-Ansatz> eines Dienst-zimmers bis zum Dach<-Ansatz> des anderen: 25 Ellen Breite, <wobei der eine> Eingang gegenüber dem <anderen> Eingang lag. 14 Und er mass die Vorhalle: zwanzig Ellen. Die Vorhalle stiess ringsherum an das Tor des Vorhofs. 15 Und von der Vorderseite des Eingangstores bis zur Vorderseite der Vorhalle des Tores innen <waren es> fünfzig Ellen. 16 Und gerahmte Fenster waren an den Dienstzimmern, und <zwar> an ihren Pfeilern, inwendig im Tor<haus>, ringsherum, und ebenso waren an seiner Vorhalle inwendig Fenster ringsherum; und an den Pfeilern waren Palmen. 17 Und er brachte mich in den äusseren Vorhof hinein. Und siehe, da waren Zellen und ein Steinpflaster ringsum für den Vorhof angelegt; dreissig Zellen waren auf dem Steinpflaster. 18 Und das Steinpflaster <schloss sich> seitlich an die Tore <an>, entsprechend der Tiefe der Tore. <Das ist> das untere Steinpflaster. 19 Und er mass den Abstand von der Vorderseite des unteren Tores <bis an die> Vorderseite des inneren Tores, das nach aussen <wies>: hundert Ellen. <So</p>			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		<p>war es> an der Ostseite; und <nun> zur Nordseite: 20 Und siehe, da war im äusseren Vorhof ein Tor, dessen Vorderseite in nördliche Richtung <wies>. Er mass seine Länge und seine Breite. 21 Und seine Dienstzimmer - drei auf dieser und drei auf jener Seite - und seine Pfeiler und seine Vorhalle entsprachen dem Mass des ersten Tores: Fünfzig Ellen seine Länge und 25 Ellen die Breite. 22 Und seine Fenster und seine Vorhalle und seine Palmen waren nach dem Mass des Tores, dessen Vorderseite in östliche Richtung <wies>; und auf sieben Stufen stieg man zu ihm hinauf, und seine Vorhalle <lag> nach innen zu. 23 Und ein Tor zum inneren Vorhof war dem Tor gegenüber im Norden wie im Osten; und er mass von Tor zu Tor hundert Ellen. 24 Dann führte er mich in südliche Richtung. Und siehe, da war ein Tor in südlicher Richtung; und er mass seine Pfeiler und seine Vorhalle - <sie waren> wie die vorigen Masse. 25 Und Fenster hatte das Tor und seine Vorhalle ringsherum wie die vorigen Fenster. Die Länge <betrug> fünfzig Ellen und die Breite 25 Ellen. 26 Und sieben Stufen <bildeten> seinen Aufgang, und seine Vorhalle <lag> nach innen zu; und es hatte Palmen an seinen Pfeilern, eine auf dieser und eine auf jener Seite. 27 Und ein Tor hatte der innere Vorhof in südlicher Richtung; und er mass vom <äusseren> Tor zum <inneren> Tor in der Südrichtung: hundert Ellen. 28 Und er brachte mich durch das Südtor in den inneren Vorhof. Und er mass das Südtor - wie die vorigen Masse <waren seine Masse> - 29 und seine Dienstzimmer und seine Pfeiler und seine Vorhalle: <sie waren> wie die</p>			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		<p>vorigen Masse. Und Fenster hatte das Tor und seine Vorhalle ringsherum. Die Länge <betrug> fünfzig Ellen und die Breite 25 Ellen. 30 Und Vorhallen waren ringsherum, die Länge 25 Ellen und die Breite fünf Ellen. 31 Und seine Vorhalle <lag> zum äusseren Vorhof hin; und Palmen waren an seinen Pfeilern; und acht Stufen <bildeten> seinen Aufgang. - 32 Und er brachte mich in den inneren Vorhof auf die Ostseite. Und er mass das Tor - wie die vorigen Masse <waren seine Masse> - 33 und seine Dienstzimmer und seine Pfeiler und seine Vorhalle: <sie waren> wie die vorigen Masse. Und Fenster hatte das Tor und seine Vorhalle ringsherum. Die Länge <betrug> fünfzig Ellen und die Breite 25 Ellen. 34 Und seine Vorhalle <lag> zum äusseren Vorhof hin; und Palmen waren an seinen Pfeilern auf dieser und auf jener Seite; und acht Stufen <bildeten> seinen Aufgang. - 35 Und er brachte mich zum Nordtor. Und er mass - wie die vorigen Masse <waren ihre Masse> - 36 seine Dienstzimmer, seine Pfeiler und seine Vorhalle. Und Fenster hatte es ringsherum. Die Länge <betrug> fünfzig Ellen und die Breite 25 Ellen. 37 Und seine Vorhalle <lag> zum äusseren Vorhof hin; und Palmen waren an seinen Pfeilern auf dieser und auf jener Seite; und acht Stufen <bildeten> seinen Aufgang. 38 Und da war eine Zelle, und ihre Türöffnung <führte> in die Vorhalle des Tores; dort spülte man das Brandopfer ab. 39 Und in der Vorhalle des Tores waren zwei Tische auf dieser und zwei Tische auf jener Seite, um auf ihnen das Brandopfer und das Sündopfer und das Schuldopfer zu schlachten. 40 Und an der</p>			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		<p>Seitenwand, ausserhalb der Vorhalle, am Eingang des Nordtores, <standen> zwei Tische; und an der anderen Seitenwand der Vorhalle des Tores <standen ebenfalls> zwei Tische, 41 vier Tische auf dieser und vier Tische auf jener Seite an der Seitenwand des Tores: acht Tische, auf denen man schlachtet. 42 Und die vier Tische für das Brandopfer <bestanden> aus Quadersteinen, anderthalb Ellen lang und anderthalb Ellen breit und eine Elle hoch; auf sie legte man die Geräte, mit denen man das Brandopfer und das Schlachtopfer schlachtete. 43 Und <ihre> Gabelhaken, eine Handbreit lang, waren im <Tor>-Haus ringsherum befestigt; und auf die Tische <kam> das Opferfleisch. 44 Und aussen am inneren Tor <befanden sich> zwei Zellen im inneren Vorhof: eine an der Seitenwand des Nordtores, dessen Vorderseite in südlicher Richtung <liegt, und> eine an der Seitenwand des Südtores, <dessen> Vorderseite in nördlicher Richtung <liegt>. 45 Und er redete zu mir: Diese Zelle, deren Vorderseite in südlicher Richtung <liegt>, ist für die Priester, die den Dienst am Tempelhaus versehen. 46 Und die Zelle, deren Vorderseite in nördlicher Richtung <liegt>, ist für die Priester, die den Dienst am Altar versehen. Das sind die Söhne Zadoks, diejenigen von den Söhnen Levis, die dem HERRN nahen, um ihm zu dienen. 47 Und er mass den Vorhof: ein Viereck von hundert Ellen Länge und hundert Ellen Breite. Und der Altar <stand> vor dem Tempelhaus. 48 Und er brachte mich in die Vorhalle des Tempelhauses hinein. Und er mass den Pfeiler der Vorhalle: fünf Ellen auf dieser und fünf Ellen auf jener Seite; und</p>			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		<p>die Breite des Toreingangs: vierzehn Ellen; und die Seitenwände des Tores <massen> drei Ellen auf dieser und drei Ellen auf jener Seite. 40,49 Die Breite der Vorhalle <betrug> zwanzig Ellen und die Tiefe zwölf Ellen, und auf zehn Stufen stieg man zu ihr hinauf. Und Säulen waren an den Pfeilern, eine auf dieser und eine auf jener Seite. 41,1 Und er brachte mich in den Tempelraum hinein. Und er mass die Pfeiler: sechs Ellen Tiefe auf dieser und sechs Ellen Tiefe auf jener Seite, die Tiefe der Pfeiler. 2 Und die Breite des Eingangs <betrug> zehn Ellen, und die Seitenwände des Eingangs <massen> fünf Ellen auf dieser und fünf Ellen auf jener Seite. Und er mass seine Tiefe: vierzig Ellen; und die Breite: zwanzig Ellen. 3 Und er ging nach innen hinein. Und er mass den Pfeiler des Eingangs: zwei Ellen; und den Eingang: sechs Ellen; und die Seitenwände des Eingangs: sieben Ellen. 4 Und er mass seine Tiefe: zwanzig Ellen; und die Breite: zwanzig Ellen gegen den Tempelraum hin; und er sprach zu mir: Das ist das Allerheiligste. 5 Und er mass die Wand des Tempelhauses: sechs Ellen; und die Breite des Anbaues: vier Ellen, rings um das Tempelhaus herum. 6 Und die Seitenkammern, Seitenkammer über Seitenkammer, dreimal, <insgesamt> dreissig; und Absätze <befanden sich> an der Wand des Tempelhauses für die <Deckenbalken der> Seitenkammern ringsherum, um als Auflager zu dienen; doch waren keine Auflager in der Wand des Tempelhauses <selber>. 7 Und <es gab> eine Erweiterung durch den Umgang<, der> an den Seitenkammern nach oben hinauf<führte>; denn</p>			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		<p>das Tempelhaus war nach oben umbaut, <ganz> bis nach oben hinauf, rings um das Tempelhaus herum, wodurch das Tempelhaus bis nach oben hin eine Verbreiterung hatte. So stieg man vom untersten <Stockwerk> zum obersten hinauf über das mittlere. 8 Und ich sah am Haus ein Hochpflaster ringsherum, die Unterbauten der Seitenkammern, eine volle Rute von sechs Ellen <in> Terrassenhöhe. 9 Die Stärke der Aussenwand des Anbaues <betrug> fünf Ellen; und der Raum, der freigelassen war zwischen den Seitenkammern des Tempelhauses 10 und den Zellen, war zwanzig Ellen breit rings um das Tempelhaus, ringsherum. 11 Und die Eingänge des Anbaues <gingen> auf den freigelassenen Raum, ein Eingang in nördliche Richtung und ein Eingang in südliche Richtung. Und die Breite der Mauer des freigelassenen Raumes <betrug> fünf Ellen ringsherum. 12 Und das Bauwerk, das an der Vorderseite des abgesonderten Platzes auf der nach Westen gerichteten Seite <liegt>, war siebzig Ellen tief und die Mauer des Bauwerks fünf Ellen breit ringsherum, und seine Länge <betrug> neunzig Ellen. 13 Und er mass das Tempelhaus: hundert Ellen lang; und den abgesonderten Platz und das Bauwerk und seine Mauern: hundert Ellen lang; 14 auch die Breite der Vorderseite des Tempelhauses und des abgesonderten Platzes nach Osten: hundert Ellen. 15 Und er mass die Breite des Bauwerks an der Vorderseite des abgesonderten Platzes, das <sich bis> auf seine Rückseite <erstreckte>; und seine Galerien auf dieser und auf jener Seite: hundert Ellen. 16 waren getäfelt. Und die gerahmten Fenster</p>			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		<p>und die Galerien ringsum hatten in ihren drei <Teilen>, der Schwelle gegenüber, eine Holzverkleidung ringsherum, und zwar vom Boden bis an die Fenster - die Fenster aber waren verdeckbar - 17 <und> bis über den Eingang. Und im inneren Tempelhaus und draussen und an der ganzen Wand ringsherum, der inneren und äusseren, waren abgemessene Felder, 18 und <in ihnen waren> Cherubim und Palmen gestaltet, und zwar eine Palme zwischen Cherub und Cherub. Und der Cherub hatte zwei Gesichter: 19 Das Gesicht eines Menschen <war> zur Palme auf der einen Seite <gewandt> und das Gesicht eines Löwen zur Palme auf der anderen Seite. <Diese> Ausgestaltung <befand sich> im ganzen Tempelhaus ringsherum. 20 Vom Boden bis hinauf über den Eingang waren die Cherubim und die Palmen angebracht, und zwar an der Wand des Tempelraums. 21 <In der Wand im> Tempelraum waren vierfach gestaffelte Türrahmen. An der Vorderseite des Heiligtums aber war etwas zu sehen, das aussah wie 22 ein Altar aus Holz, drei Ellen hoch und seine Länge <betrug> zwei Ellen und seine Breite zwei Ellen; und er hatte seine Ecken; und sein Fussgestell und seine Wände waren aus Holz. Und er redete zu mir: Das ist der Tisch, der vor dem HERRN <steht>. 23 Und der Tempelraum hatte zwei Türen, und das Heiligtum hatte 24 zwei Türen. Die Türen hatten zwei <bis an die Wand> drehbare Türflügel, zwei hatte die eine Tür, und zwei Türflügel hatte die andere. 25 Und an ihnen, an den Flügeltüren des Tempelraums, waren Cherubim und Palmen gestaltet, wie sie an den</p>			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		<p>Wänden gestaltet waren. Und ein hölzernes Dachgesims war an der Vorderseite der Vorhalle draussen. 26 Und gerahmte Fenster und Palmen waren auf dieser und auf jener Seite, an den Seitenwänden der Vorhalle und an den Seitenkammern des Tempelhauses und den Dachgesimsen. 42,1 Und er führte mich hinaus in den äusseren Vorhof, den Weg in nördlicher Richtung. Und er brachte mich zu dem Zellenbau, der quer zu dem abgesonderten Platz und quer zu dem Bauwerk im Norden <liegt>. 2 Die Länge <betrug> hundert Ellen auf der Nordseite und die Breite fünfzig Ellen. 3 Quer zu den zwanzig <Ellen> des inneren Vorhofs und quer zu dem Steinpflaster des äusseren Vorhofs war Galerie vor Galerie im dritten <Stockwerk>. 4 Und vor den Zellen war ein Gang von zehn Ellen Breite, zum inneren <Vorhof> hin ein Weg von hundert Ellen. Und ihre Eingänge waren nach Norden <gerichtet>. 5 Und die oberen Zellen waren, weil die Galerien ihnen <Raum> wegnahmen, schmaler als die unteren und die mittleren des Bauwerks. 6 Denn sie waren dreistöckig, hatten aber keine Säulen wie die Säulen der Vorhöfe. So war <das Bauwerk> vom Boden her terrassenartig zurückgesetzt, von den unteren und den mittleren <Zellen>. 7 Und eine Mauer war da, die draussen parallel zu den Zellen <verlief>, in Richtung zum äusseren Vorhof hin, an der Vorderseite der Zellen; ihre Länge <betrug> fünfzig Ellen. 8 Denn die Länge der Zellen, die zum äusseren Vorhof <gehörten>, betrug fünfzig Ellen; jene aber <lagen> ihnen gegenüber. Im ganzen waren es hundert Ellen. 9 Und</p>			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		<p><für> die Türen dieser Zellen <gab es> einen Zugang von Osten her, wenn man vom äusseren Vorhof her zu ihnen hineinging, 10 am Anfang. In südlicher Richtung der Mauer des Vorhofs, vor dem abgesonderten Platz und vor dem Bauwerk waren Zellen 11 und ein Weg vor ihnen; wie die Gestalt der Zellen, die in nördlicher Richtung <lagen, war ihre Gestalt>, ihrer Länge und ihrer Breite entsprechend, allen ihren Ausgängen und ihren Einrichtungen entsprechend und entsprechend ihren Eingängen.12 Und zu den Eingängen der Zellen, die in südlicher Richtung <lagen>, <führte> ein Eingang am Anfang des Weges, <nämlich> des Weges, <der an> der Schutzmauer entlang <lief>, nach Osten hin <offen>, wenn man hineinkam. 13 Und er sprach zu mir: Die Zellen im Norden <und> die Zellen im Süden, die entlang dem abgesonderten Platz <liegen>, das sind die heiligen Zellen, wo die Priester, die dem HERRN nahen, die hochheiligen Gaben essen sollen. Dort sollen sie die hochheiligen Gaben niederlegen, sowohl das Speisopfer als auch das Sündopfer und das Schuldopfer; denn der Ort ist heilig. 14 Wenn sie, die Priester, hineingegangen sind, dann sollen sie aus dem Heiligtum nicht <unmittelbar> in den äusseren Vorhof hinausgehen, sondern sollen dort ihre Kleider niederlegen, in denen sie den Dienst verrichten; denn sie sind heilig; sie sollen <erst> andere Kleider anziehen und sich <dann> dem <Ort> nahen, der dem Volk <zugänglich> ist. 15 Und als er die Messung des inneren Tempelhauses vollendet hatte, führte er mich hinaus in Richtung auf das Tor, dessen Vorderseite in östliche Richtung <wies>; und</p>			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		er mass ihn ringsherum. 16 Er mass die Ostseite mit der Messrute, fünfhundert Ruten, mit der Messrute <gemessen>. Und er wandte sich 17 <und> mass die Nordseite, fünfhundert Ruten, mit der Messrute <gemessen>. Und er wandte sich; 18 die Südseite mass er, fünfhundert Ruten mit der Messrute. 19 Er wandte sich zur Westseite <und> mass fünfhundert Ruten mit der Messrute. 20 Er mass ihn nach den vier Seiten. Er hatte eine Mauer ringsherum - die Länge <betrug> fünfhundert und die Breite fünfhundert -, um zwischen dem Heiligen und dem Unheiligen zu scheiden. (V40,5-42,20)			
		2) Und er führte mich zum Tor, dem Tor, das in östliche Richtung weist. 2 Und siehe, die Herrlichkeit des Gottes Israels kam von Osten her; und ihr Rauschen war wie das Rauschen grosser Wasser, und die Erde leuchtete von seiner Herrlichkeit. 3 Und die Erscheinung, die ich sah, war wie die Erscheinung, die ich gesehen hatte, als er kam, um die Stadt zu vernichten; und <es waren> Erscheinungen wie die Erscheinung, die ich am Fluss Kebar gesehen hatte. Und ich fiel nieder auf mein Gesicht. 4 Und die Herrlichkeit des HERRN ging in das Haus hinein <auf dem> Weg <vom> Tor, dessen Vorderseite in östliche Richtung <weist>. 5 Und der Geist hob mich empor und brachte mich in den inneren Vorhof; und siehe, die Herrlichkeit des HERRN erfüllte das Haus. (V 43,1-5)			
		3) Und ich hörte einen, der aus dem Haus zu mir redete - der Mann aber stand neben mir -, 7 und er sprach zu mir: Menschensohn, <sieh> die Stätte meines Thrones und die Stätte meiner Fusssohlen, wo ich			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		mitten unter den Söhnen Israel wohnen werde für ewig. (V6-7)			
		4) Und das Haus Israel wird meinen heiligen Namen nicht mehr unrein machen - (V7)			
		5) und ich werde in ihrer Mitte wohnen für ewig. (V9)			
		6) Du, Menschensohn, berichte dem Haus Israel <über> das Tempelhaus, damit sie sich ihrer Sünden schämen, und das Modell messen! 11 Und wenn sie sich wegen all dessen schämen, was sie getan haben, dann lass sie die Zeichnung des Hauses wissen und seine Einrichtung und seine Ausgänge und seine Eingänge und alle Zeichnungen davon und all seine Ordnungen und alle Weisungen dafür und schreibe sie vor ihren Augen auf, damit sie alle Weisungen dafür und all seine Ordnungen bewahren und sie tun! 12 Das ist die Weisung für das Tempelhaus: Auf der Kuppe des Berges soll sein ganzes Gebiet ringsherum hochheilig sein; siehe, das ist die Weisung für das Tempelhaus. (V10-12)			Neue Weisungen und Ordnungen
		7) Und das sind die Masse des Altars nach Ellen, die Elle zu einer Elle und einer Handbreite: die ihn <umgebende> Ausbuchtung: eine Elle <tief> und eine Elle breit; und ihre Begrenzung an ihrem Rand ringsum: eine Spanne. Und das ist der Sockel des Altars: 14 von der Ausbuchtung am Boden bis zur unteren Einfassung: zwei Ellen und eine Elle Breite; und von der kleineren Einfassung bis zur grösseren Einfassung: vier Ellen und eine Elle Breite. 15 Und der Opferherd: vier Ellen <Höhe>; und vom Opferherd <ragen> die vier Hörner aufwärts. 16 Und der Opferherd: zwölf <Ellen> Länge auf zwölf <Ellen> Breite, quadratisch zu seinen vier Seiten hin. 17 Und			Neuaufbau des Altars

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		die <grössere> Einfassung: vierzehn <Ellen> Länge auf vierzehn <Ellen> Breite, zu ihren vier Seiten hin; und die Abgrenzung rings um sie her: eine halbe Elle; und ihre Ausbuchtung eine Elle ringsum. Und seine Stufen wiesen nach Osten. (V13-17)			
		8) Und er sprach zu mir: Menschensohn, so spricht der Herr, HERR: Das sind die Ordnungen für den Altar an dem Tag, da er gemacht wird, um Brandopfer darauf zu opfern und Blut darauf zu sprengen. 19 Da sollst du den Priestern, den Leviten, die von der Nachkommenschaft Zadoks sind, die mir nahen, spricht der Herr, HERR, um mir zu dienen, einen Jungstier zum Sündopfer geben. 20 Und du sollst von seinem Blut nehmen und es an seine vier Hörner tun und an die vier Ecken der Einfassung und an die Abgrenzung ringsum; und so sollst du ihn entsündigen und Sühnung für ihn erwirken. 21 Und du sollst den Stier des Sündopfers nehmen, und man soll ihn am Musterungsplatz des Tempelhauses, ausserhalb des Heiligtums, verbrennen. 22 Und am zweiten Tag sollst du einen Ziegenbock ohne Fehler zum Sündopfer darbringen; und man soll den Altar entsündigen, ebenso wie man ihn mit dem Stier entsündigt hat. (V18-22)			Die Ordnungen für den Altar
		9) Neue Priesterschaft und Anbetung (V18-22)			
		10) Wenn du das Entsündigen vollendet hast, sollst du einen Jungstier ohne Fehler und einen Widder ohne Fehler von den Schafen darbringen: 24 du sollst sie vor dem HERRN darbringen, und die Priester sollen Salz auf sie streuen und sie dem HERRN als Brandopfer opfern. (V23-24)			Hingabe zum Altar
		11) Sieben Tage lang sollst du täglich einen Ziegenbock			Priesterweihe

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		als Sündopfer zubereiten; und einen Jungstier und einen Widder von den Schafen, <Tiere> ohne Fehler, soll man zubereiten. 26 Sieben Tage lang soll man für den Altar Sühnung erwirken und ihn reinigen und ihn einweihen. (V25-26)			
		12) So soll man die Tage vollenden. Und es soll am achten Tag und fernerhin geschehen, dass die Priester eure Brandopfer und eure Heilsopfer auf dem Altar zubereiten. Und ich werde euch wohlgefällig annehmen, (V27)			Neuer Dienst für den Priester
		13) Und er führte mich zurück auf dem Weg zum äusseren Tor des Heiligtums, das nach Osten weist. Das aber war verschlossen. 2 Und der HERR sprach zu mir: Dieses Tor soll verschlossen sein; es soll nicht geöffnet werden, und niemand soll durch es hineingehen! Denn der HERR, der Gott Israels, ist durch es hineingegangen, so soll es verschlossen sein. (V 44,1-2)			Schliessung des Osttores
		14) Was den Fürsten betrifft, er, der Fürst, soll darin sitzen, um Speise zu essen vor dem HERRN; auf dem Weg der Vorhalle des Tores soll er hineingehen, und auf demselben Weg soll er hinausgehen. (V3)			Neue Instruktionen für die Fürsten
		15) Und der HERR sprach zu mir: Menschensohn, richte dein Herz darauf, und sieh mit deinen Augen, und höre mit deinen Ohren alles, was ich mit dir rede in Bezug auf alle Ordnungen des Hauses des HERRN und in Bezug auf alle Weisungen dafür; und richte dein Herz auf den Zutritt zum Tempelhaus <und> auf alle Ausgänge des Heiligtums! (V5)			Neue Gesetze für den Tempel
		16) Und sage zu den Widerspenstigen, zum Haus Israel: So spricht der Herr, HERR: Lass es genug sein mit all euren Greueln, Haus Israel, 7 dass ihr Söhne der			Neue Gesetze für Israel

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		Fremde, unbeschnitten am Herzen und unbeschnitten am Fleisch, habt hineinkommen lassen, in meinem Heiligtum zu sein, um es, mein Haus, zu entweihen, wenn ihr meine Speise, Fett und Blut, darbrachtet. So habt ihr meinen Bund gebrochen um aller eurer Greuel willen. 8 Und ihr habt den Dienst an meinen heiligen Dingen nicht versehen, sondern habt sie zu solchen gemacht, die für euch meinen Dienst in meinem Heiligtum versehen. 9 <Darum>, so spricht der Herr, HERR: Kein Sohn der Fremde, unbeschnitten am Herzen und unbeschnitten am Fleisch, soll in mein Heiligtum hineinkommen, <keiner> von allen Söhnen der Fremde, die mitten unter den Söhnen Israel <leben>; (V6-9)			
		17) sondern die Leviten, die sich von mir entfernt haben, als Israel in die Irre ging, als sie von mir abirrten, ihren Götzen nach, sie sollen ihre Schuld tragen. (V10)			Bestrafung der Leviten wegen ihrer Rebellion
		18) Sie sollen in meinem Heiligtum den Dienst verrichten als Wachen an den Toren des Hauses und den Dienst am Tempelhaus verrichten; sie sollen das Brandopfer und das Schlachtopfer für das Volk schlachten, und sie sollen vor ihnen stehen, um ihnen zu dienen. 12 Weil sie ihnen vor ihren Götzen gedient haben und dem Haus Israel ein Anstoss zur Schuld geworden sind, darum habe ich meine Hand <zum Schwur> gegen sie erhoben, spricht der Herr, HERR, dass sie ihre Schuld tragen sollen 13 Sie sollen mir nicht <mehr> nahen, um mir den Priesterdienst auszuüben und um allen meinen heiligen Dingen, den hochheiligen, zu nahen; sondern sie sollen ihre Schmach und ihre Greuel tragen, die sie			Neuer Dienst für die Leviten

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		verübt haben. 14 Und ich mache sie zu solchen, die den Dienst am Tempelhaus versehen, für alle Arbeiten in ihm und für alles, was darin getan werden muss. (V11-14)			
		19) Aber die Priester, die Leviten, die Söhne Zadoks, die den Dienst an meinem Heiligtum versehen haben, als die Söhne Israel von mir abirrten, sie sollen mir nahen, um mir zu dienen, und sollen vor mir stehen, um mir das Fett und das Blut darzubringen, spricht der Herr, HERR! 16 Sie sollen in mein Heiligtum hineinkommen, und sie sollen meinem Tisch nahen, um mir zu dienen, und sollen den Dienst für mich verrichten. (V15-16)			Gläubige Priester einsetzen für den Dienst
		20) Sie sollen in mein Heiligtum hineinkommen, und sie sollen meinem Tisch nahen, um mir zu dienen, und sollen den Dienst für mich verrichten. 17 Und es soll geschehen, wenn sie durch die Tore des inneren Vorhofs hineingehen, sollen sie leinene Kleider anziehen; aber Wolle soll nicht auf sie kommen, wenn sie in den Toren des inneren Vorhofs und drinnen dienen. 18 Leinene Kopfbünde sollen auf ihrem Kopf sein und leinene Beinkleider an ihren Hüften; sie sollen sich nicht mit schweissfördernder Kleidung gürten. 19 Und wenn sie in den äusseren Vorhof hinausgehen, in den äusseren Vorhof zum Volk, sollen sie ihre Kleider, in denen sie Dienst getan haben, ausziehen und in die heiligen Zellen legen und sollen andere Kleider anziehen, damit sie das Volk nicht mit ihren Kleidern heilig machen. 20 Und sie sollen weder ihr Haupt <kahl>scheren noch das Haar frei wachsen lassen; sie sollen ihr Haupt<haar kurz> schneiden. 21 Und kein Priester			Neue Gesetze für Priester

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		<p>soll Wein trinken, wenn sie in den inneren Vorhof hineingehen. 22 Und eine Witwe und eine Verstossene sollen sie sich nicht zu Frauen nehmen, sondern Jungfrauen von den Nachkommen des Hauses Israel. Und die Witwe, die eine Priesterwitwe ist, dürfen sie nehmen. 23 Und sie sollen mein Volk unterweisen, zwischen heilig und nicht heilig <zu unterscheiden> und sollen sie <den Unterschied> zwischen unrein und rein erkennen lassen. 24 Und über einen Rechtsstreit sollen sie Gericht halten, nach meinen Rechtsbestimmungen sollen sie richten; und sie sollen meine Gesetze und meine Ordnungen bei all meinen Festzeiten beachten und meine Sabbate heilig halten. 25 Und zu einem toten Menschen sollen sie nicht hineingehen, sich unrein zu machen; nur beim Vater und der Mutter und beim Sohn und der Tochter, beim Bruder und bei der Schwester, die keinem Mann gehört hat, dürfen sie sich verunreinigen. 26 Und nach seiner Reinigung soll man ihm sieben Tage zuzählen; 27 und an dem Tag, da er ins Heiligtum, in den inneren Vorhof, hineingeht, um im Heiligtum den Dienst zu verrichten, soll er sein Sündopfer darbringen, spricht der Herr, HERR. - 28 Und darin soll ihr Erbteil bestehen: Ich bin ihr Erbteil; und ihr sollt ihnen keinen Grundbesitz in Israel geben: ich bin ihr Grundbesitz. 29 Das Speisopfer und das Sündopfer und das Schuldopfer, das sollen sie essen; und alles Gebannte in Israel soll ihnen gehören. 30 Und das Beste aller Erstlinge von allem und alle Hebopfer von allem aus all euren Hebopfern sollen den Priestern gehören. Und das Beste eures Schrotmehls sollt ihr dem</p>			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		Priester geben, damit Segen auf deinem Haus ruht. 31 Keinerlei Aas noch Zerrissenes von Vögeln oder vom Vieh sollen die Priester essen. (V16-31)			
		21) Und wenn ihr das Land als Erbteil verlost, sollt ihr für den HERRN eine Weihegabe aussondern, als heiliges <Stück> vom Land, in der Länge 25'000 <Ellen> lang und in einer Breite von 20'000 Ellen. Die soll heilig sein in ihrem ganzen Gebiet ringsum. 2 Davon sollen zum Heiligtum gehören ein Viereck von fünfhundert auf fünfhundert <Ellen> ringsum, und fünfzig Ellen Weideland hat es ringsum. 3 Und von diesem abgemessenen Stück sollst du eine Länge von 25'000 <Ellen> abmessen und eine Breite von 10'000 <Ellen>; da soll das Heiligtum, das Allerheiligste, sein. 4 Der heilige <Teil> vom Land ist es; den Priestern, die am Heiligtum Dienst tun, soll es gehören, die nahen, um dem HERRN zu dienen. Und es soll ihnen als Platz für Häuser und als Weideland für das Vieh dienen. 5 Und <ein Stück von> 25'000 <Ellen> Länge und 10'000 <Ellen> Breite soll den Leviten, die am Tempelhaus Dienst tun, gehören, ihnen zum Besitz <für> Städte zum Wohnen. 6 Und als Besitz der Stadt sollt ihr <ein Stück von> 5'000 <Ellen> Breite und 25'000 <Ellen> Länge geben, entlang der heiligen Weihegabe. Dem ganzen Haus Israel soll es gehören. 7 Und dem Fürsten <sollt ihr Land geben> auf dieser und auf jener Seite der heiligen Weihegabe und des Grundbesitzes der Stadt, längs der heiligen Weihegabe und längs des Grundbesitzes der Stadt, an der Westseite westwärts und an der Ostseite ostwärts und in der Länge entsprechend eines der <Stammes->Anteile von der Westgrenze			Aussonderung der heiligen Opfergabe

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		bis zur Ostgrenze (V 45,1-7)			
		<p>Und neben dem Gebiet von Juda, von der Ostseite bis zur Westseite, soll die Weihegabe liegen, die ihr aussondern sollt: 25'000 <Ellen> die Breite und die Länge wie eines der <Stammes->Anteile von der Ostseite bis zur Westseite; und das Heiligtum soll in seiner Mitte sein. 9 Die Weihegabe, die ihr für den HERRN aussondern sollt, soll 25'000 <Ellen> in der Länge und 20'000 <Ellen> in der Breite <betragen>. 10 Und diesen <Personen> soll die heilige Weihegabe gehören: den Priestern. Nach Norden zu 25'000 <Ellen lang> und nach Westen 10'000 <Ellen> breit und nach Osten 10'000 <Ellen> breit und nach Süden 25'000 <Ellen> lang; und das Heiligtum des HERRN soll in seiner Mitte sein. 11 Den geweihten Priestern <soll es gehören>, den Söhnen Zadoks, die meinen Dienst versehen haben, die, als die Söhne Israel abirrten, nicht abgeirrt sind wie die Leviten abgeirrt sind. 12 Und sie sollen eine Sonderweihegabe von der Weihegabe des Landes erhalten, ein Hochheiliges neben dem Gebiet der Leviten. 13 Und die Leviten <sollen> entsprechend dem Gebiet der Priester <ein Gebiet haben von> 25'000 <Ellen> Länge und 10'000 <Ellen> Breite. Jede Langseite soll <also> 25'000 <Ellen betragen> und die Breite 10'000 <Ellen>. 14 Und man soll nichts davon verkaufen noch vertauschen; und das Beste des Landes soll man nicht <an andere> übergehen lassen, denn es ist dem HERRN heilig. 15 Und die 5'000 <Ellen>, die in der Breite übrig bleiben, längs der 25'000 <Ellen>, das soll nicht heilig sein, <sondern> der Stadt als Wohngebiet und Weideland <dienen>.</p>			Aussonderung der heiligen Opfergabe

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		<p>Und die Stadt soll mitten darin liegen. 16 Und das sollen ihre Masse sein: die Nordseite 4'500 <Ellen> und die Südseite 4'500 <Ellen> und die Ostseite 4'500 <Ellen> und die Westseite 4'500 <Ellen>. 17 Und die Stadt soll <dies> als Weideland haben: nach Norden 250 <Ellen> und nach Süden 250 <Ellen> und nach Osten 250 <Ellen> und nach Westen 250 <Ellen>. 18 Und was übrig bleibt, <beträgt> in der Länge, parallel zur Weihegabe, 10'000 <Ellen> nach Osten und 10'000 <Ellen> nach Westen, es läuft parallel zur heiligen Weihegabe. Sein Ertrag soll denen, die <in> der Stadt arbeiten, als Nahrung dienen. 19 Und die <in> der Stadt arbeiten, sollen es bearbeiten aus allen Stämmen Israels. 20 Die ganze Weihegabe soll <eine Fläche von> 25'000 auf 25'000 <Ellen haben>. Als Viereck sollt ihr die heilige Weihegabe aussondern zusammen mit dem Grundbesitz der Stadt. 21 Und was übrig bleibt, soll dem Fürsten <gehören: Das Gebiet> auf dieser und auf jener Seite der heiligen Weihegabe und des Grundbesitzes der Stadt, längs der 25'000 <Ellen> bis zur Ostgrenze und nach Westen längs der 25'000 <Ellen> zur Westgrenze hin, <soll> entsprechend den <Stammes->Anteilen dem Fürsten <gehören>. Und die heilige Weihegabe und das Heiligtum des Hauses soll in seiner Mitte sein. 22 Und von dem Grundbesitz der Leviten und von dem Grundbesitz der Stadt mitten zwischen dem, was dem Fürsten gehört, was zwischen dem Gebiet von Juda und dem Gebiet von Benjamin <liegt>, soll dem Fürsten gehören. (V 48,8-22)</p>			
		22) So spricht der Herr, HERR: Lasst es euch genug			Aufteilung des

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		sein, ihr Fürsten Israels! Gewalttat und Misshandlung beseitigt, und übt Recht und Gerechtigkeit! Hört auf, mein Volk aus seinem Grundbesitz zu vertreiben! spricht der Herr, HERR. (V45,9)			Landes in 12 Teile
		<p>So spricht der Herr, HERR: Das ist die Grenze, innerhalb derer ihr euch das Land als Erbe zuweisen sollt nach den zwölf Stämmen Israels: für Josef <zwei> Anteile. 14 Und ihr sollt es zum Erbe erhalten, der eine wie der andere, da ich meine Hand <im Schwur> erhoben habe, es euren Vätern zu geben. Dieses Land soll euch als Erbteil zufallen. 15 Und das ist die Grenze des Landes: Auf der Nordseite, vom grossen Meer an, in der Richtung auf Hetlon, bis man nach Hamat kommt, nach Zedad hin, 16 Berota, Sibrajim, das zwischen dem Gebiet von Damaskus und dem Gebiet von Hamat liegt, <und> Hazar-Enan, das an der Grenze von Hauran liegt. 17 Und die Grenze verläuft vom Meer <bis nach> Hazar-Enan. <Dabei liegt> die Grenze von Damaskus - und zwar, was den Norden betrifft - nördlich und ebenso das Gebiet von Hamat. Das ist die Nordseite. - 18 Und die Ostseite: <Von Hazar-Enan, das> zwischen Hauran und Damaskus <liegt,> bildet zwischen Gilead und dem Land Israel der Jordan die Grenze bis zum östlichen Meer hin bis Tamar. Das ist die Ostseite. - 19 Und die Mittagseite südwärts: von Tamar bis zum Haderwasser von Kadesch <und> nach dem Bach <Ägyptens> hin bis an das grosse Meer. Das ist die Südseite gegen Mittag. - 20 Und die Westseite: das grosse Meer bildet die Grenze bis gegenüber <der Stelle>, wo man nach Hamat kommt. Das ist die Westseite. Die</p>			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		<p>Aufteilung des Landes 21 Und dieses Land sollt ihr unter euch verteilen nach den Stämmen Israels.</p> <p>22 Und es soll geschehen: Ihr sollt es als Erbteil verlosen unter euch und den Fremden, die sich in eurer Mitte aufhalten, die in eurer Mitte Söhne gezeugt haben. Und sie sollen euch gelten wie Einheimische unter den Söhnen Israel. Mit euch sollen sie <es> als Erbteil durch das Los erhalten mitten unter den Stämmen Israels. 23 Und es soll geschehen, in dem Stamm, bei dem der Fremde sich aufhält, dort sollt ihr ihm sein Erbteil geben, spricht der Herr, HERR. 48,1 Und das sind die Namen der Stämme: Im äussersten Norden, seitlich vom Weg nach Hetlon, nach Hamat <und> nach Hazar-Enan - das Gebiet von Damaskus <bleibt dabei> nordwärts, seitlich von Hamat -, von der Ostseite nach Westen: <für> Dan[b] ein <Anteil>. 2 Und neben dem Gebiet von Dan, von der Ostseite bis zur Westseite: Asser ein <Anteil>. 3 Und neben dem Gebiet von Asser, von der Ostseite bis zur Westseite: Naftali ein <Anteil>. 4 Und neben dem Gebiet von Naftali, von der Ostseite bis zur Westseite: Manasse ein Anteil. 5 Und neben dem Gebiet von Manasse, von der Ostseite bis zur Westseite: Ephraim ein <Anteil>. 6 Und neben dem Gebiet von Ephraim, von der Ostseite bis zur Westseite: Ruben ein <Anteil>. 7 Und neben dem Gebiet von Ruben, von der Ostseite bis zur Westseite: Juda ein <Anteil>. (V47,13-48,7)</p>			
		<p>Und der Rest der Stämme: Von der Ostseite bis zur Westseite: Benjamin ein <Anteil>. 24 Und neben dem Gebiet von Benjamin, von der Ostseite bis zur</p>			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		Westseite: Simeon ein <Anteil>. 25 Und neben dem Gebiet von Simeon, von der Ostseite bis zur Westseite: Issaschar ein <Anteil>. 26 Und neben dem Gebiet von Issaschar, von der Ostseite bis zur Westseite: Sebulon ein <Anteil>. 27 Und neben dem Gebiet von Sebulon, von der Ostseite bis zur Westseite: Gad ein <Anteil>. 28 Und neben dem Gebiet von Gad, nach der Mittagseite hin, südwärts, da soll die Grenze von Tamar sein <bis zum> Wasser von Meribat-Kadesch, zum Bach <Ägyptens> hin, bis an das grosse Meer. 29 Das ist das Land, das ihr den Stämmen Israels als Erbteil verlosen sollt; und das sind ihre Anteile, spricht der Herr, HERR. (48,23-29)			
		23) So spricht der Herr, HERR: Lasst es euch genug sein, ihr Fürsten Israels! Gewalttat und Misshandlung beseitigt, und übt Recht und Gerechtigkeit! Hört auf, mein Volk aus seinem Grundbesitz zu vertreiben! spricht der Herr, HERR. 10 Gerechte Waage und gerechtes Efa und gerechtes Bat sollt ihr haben. 11 Das Efa und das Bat sollen gleiches Mass haben, so dass das Bat den zehnten Teil des Homer enthält und das Efa den zehnten <Teil> des Homer; nach dem Homer soll seine Massbestimmung geschehen. 12 Und der Schekel soll zwanzig Gera <betragen>; zwanzig Schekel, 25 Schekel und fünfzehn Schekel soll bei euch die Mine <betragen>. (V45,9-12)			Neue Gesetze für Israel
		24) Das ist das Hebopfer, das ihr abheben sollt: ein Sechstel Efa vom Homer Weizen und ein Sechstel Efa vom Homer Gerste 14 und die Gebühr an Öl: - das Bat ist das Öl<mass> - ein Zehntel Bat vom Kor; zehn Bat sind ein Homer, denn zehn Bat sind <auch>			Neue Anbetung für Israel

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		<p>ein Kor; 15 und ein Schaf von der Herde, von zweihundert, von den Geschlechtern Israels zum Speisopfer und zum Brandopfer und zu den Heilsopfern, um ihnen Sühnung zu erwirken, spricht der Herr, HERR. 16 Das ganze Volk des Landes soll <verpflichtet> sein zu diesem Hebopfer an den Fürsten in Israel. 17 Dem Fürsten aber obliegen die Brandopfer und das Speisopfer und das Trankopfer an den Festen und an den Neumonden und an den Sabbaten, zu allen Festzeiten des Hauses Israel. Er soll das Sündopfer und das Speisopfer und das Brandopfer und die Heilsopfer zubereiten, um dem Haus Israel Sühnung zu erwirken. 18 So spricht der Herr, HERR: Im ersten <Monat>, am Ersten des Monats, sollst du einen fehlerlosen Jungstier nehmen und das Heiligtum entsündigen. 19 Und der Priester soll <etwas> von dem Blut des Sündopfers nehmen und es an die <Tür>pfeiler des Hauses tun und an die vier Ecken der Einfassung des Altars und an die Pfeiler der Tore des inneren Vorhofs. 20 Und ebenso sollst du tun am Siebten des Monats wegen des Mannes, der <aus Versehen> sündigt, und wegen des Einfältigen. Und so sollt ihr dem Haus Sühnung erwirken. 21 Im ersten <Monat>, am vierzehnten Tag des Monats, sollt ihr das Passah halten, als Fest <sollt ihr es feiern>; sieben Tage soll man ungesäuerte Brote essen. 22 Und der Fürst soll an diesem Tag für sich und für das ganze Volk des Landes einen Sündopferstier darbringen. 23 Und die sieben Tage des Festes <hindurch> soll er dem HERRN ein Brandopfer darbringen: sieben Stiere und sieben Widder, ohne Fehler, täglich, die sieben Tage lang</p>			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		<p>und als Sündopfer täglich einen Ziegenbock. 24 Und als Speisopfer soll er ein Efa für den Stier und ein Efa für den Widder darbringen; und ein Hin Öl für das Efa. 25 Im siebten <Monat>, am fünfzehnten Tag des Monats, am Fest, soll er die sieben Tage lang ebenso <Opfer> darbringen, so das Sündopfer wie das Brandopfer und so das Speisopfer wie das Öl. 46,1 So spricht der Herr, HERR: Das Tor des inneren Vorhofs, das nach Osten weist, soll die sechs Werkzeuge <hindurch> geschlossen sein; aber am Sabbat soll es geöffnet werden, und am Tag des Neumondes soll es geöffnet werden. 2 Und der Fürst soll durch die Vorhalle des Tores von aussen her hineingehen und an den Pfosten des Tores stehen bleiben; und die Priester sollen sein Brandopfer und seine Heilsopfer darbringen, und er soll auf der Schwelle des Tores anbeten und hinausgehen; das Tor soll aber bis zum Abend nicht geschlossen werden. 3 Und das Volk des Landes soll vor dem HERRN anbeten[Aa] am Eingang dieses Tores, an den Sabbaten und an den Neumonden. - 4 Und das Brandopfer, das der Fürst dem HERRN darbringt, soll am Sabbat sechs fehlerlose Lämmer und einen fehlerlosen Widder <betragen>. 5 Und das Speisopfer: ein Efa für den Widder; für die Lämmer aber <beträgt> das Speisopfer eine Gabe seiner Hand; und Öl: ein Hin für das Efa. 6 Und am Tag des Neumondes <soll das Brandopfer> einen fehlerlosen Jungstier <betragen> und sechs Lämmer und einen Widder; ohne Fehler sollen sie sein. 7 Und ein Efa für den Stier und ein Efa für den Widder soll er als Speisopfer opfern; und für die Lämmer: soviel seine</p>			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		<p>Hand aufbringen kann; und Öl: ein Hin für das Efa. 8 Und wenn der Fürst hineingeht, soll er durch die Vorhalle des Tores hineingehen; und auf demselben Weg soll er hinausgehen. 9 Und wenn das Volk des Landes an den Festtagen vor den HERRN kommt: wer durch das Nordtor hineingeht, um anzubeten, soll durch das Südtor hinausgehen; und wer durch das Südtor hineingeht, soll durch das Nordtor hinausgehen; er soll nicht durch das Tor zurückkehren, durch das er hineingegangen ist, sondern geradeaus soll er hinausgehen. 10 Und der Fürst soll mitten unter ihnen hineingehen, wenn sie hineingehen; und wenn sie hinausgehen, soll <auch> er hinausgehen. - 11 Und an den Festen und zu den Festzeiten soll das Speisopfer ein Efa für den Stier betragen und ein Efa für den Widder; und für die Lämmer: eine Gabe seiner Hand; und Öl: ein Hin für das Efa. 12 Und wenn der Fürst eine freiwillige Gabe darbringen will, ein Brandopfer oder ein Heilsopfer, als freiwillige Gabe für den HERRN, dann soll man ihm das Tor öffnen, das nach Osten weist, und er soll sein Brandopfer und seine Heilsopfer darbringen, ebenso wie er <es> am Sabbattag darbringt. Dann soll er hinausgehen, und man soll das Tor schliessen, nachdem er hinausgegangen ist. - 13 Und du sollst täglich ein einjähriges fehlerloses Lamm dem HERRN als Brandopfer zubereiten, Morgen für Morgen sollst du es zubereiten. 14 Und ein Speisopfer sollst du dazu zubereiten, Morgen für Morgen: ein Sechstel Efa und Öl, ein Drittel Hin, um den Weizengriess zu befeuchten, ein Speisopfer für den HERRN - ewige Ordnungen<, die> beständig <gelten sollen>. 15 Und</p>			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		<p>man soll das Lamm und das Speisopfer und das Öl, Morgen für Morgen, als ein regelmässiges Brandopfer darbringen. 16 So spricht der Herr, HERR: Wenn der Fürst einem seiner Söhne ein Geschenk aus seinem Erbbesitz gibt, so gehört es seinen Söhnen, es ist ihr Grundeigentum als Erbbesitz. 17 Wenn er aber einem seiner Knechte ein Geschenk von seinem Erbbesitz gibt, dann soll es dem bis zum Jahr der Freilassung gehören, soll dann aber wieder an den Fürsten kommen. Nur seinen Söhnen, ihnen soll es als sein Erbbesitz <für immer> gehören. 18 Und der Fürst soll nichts von dem Erbbesitz des Volkes nehmen, so dass er sie gewaltsam aus ihrem Grundbesitz verdrängt; von seinem <eigenen> Grundbesitz soll er an seine Söhne vererben, damit sich mein Volk nicht zerstreut, jeder aus seinem Grundbesitz. 19 Und er brachte mich durch den Eingang, der an der Seite des Tores war, zu den heiligen Priesterzellen, die nach Norden gerichtet sind, und siehe, dort war ein Ort am äussersten Ende nach Westen zu. 20 Und er sprach zu mir: Das ist der Ort, wo die Priester das Schuldopfer und das Sündopfer kochen, wo sie das Speisopfer backen sollen, damit man es nicht in den äusseren Vorhof hinaus-tragen muss <und dabei> das Volk heilig macht. 21 Und er führte mich in den äusseren Vorhof hinaus und liess mich an den vier Ecken des Vorhofs vor-übergehen; und siehe, in jeder Ecke des Vorhofs war je ein Hof. 22 In den vier Ecken des Vorhofs waren kleine Höfe, vierzig <Ellen> lang und dreissig breit. Ein <und dasselbe> Mass hatten alle vier. 23 Und in ihnen war eine Steinlage ringsherum bei allen vieren;</p>			

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		und Kochstellen waren unten an den Steinlagen angebracht ringsum. 24 Und er sprach zu mir: Dies sind die Küchen, wo die, die den Dienst am Haus versehen, das Schlachtopfer des Volkes kochen sollen. (45,13-46,24)			
		25) Und er führte mich zurück zum Eingang des Hauses; und siehe, Wasser floss unter der Schwelle des Hauses hervor nach Osten, denn die Vorderseite des Hauses war nach Osten <gerichtet>; und das Wasser floss unten herab an der rechten Seite des Hauses, südlich vom Altar. 2 Und er führte mich hinaus durch das Nordtor und liess mich den Weg aussen herumgehen zum äusseren Tor, auf dem Weg, der sich nach Osten wendet; und siehe, Wasser rieselte auf der rechten Seite hervor. 3 Und als der Mann gegen Osten hinausging, die Messschnur in seiner Hand, da mass er tausend Ellen und liess mich durch das Wasser gehen: Wasser bis an die Knöchel. 4 Und er mass tausend <Ellen> und liess mich durch das Wasser gehen: Wasser bis an die Knie. Und er mass tausend <Ellen> und liess mich hindurchgehen: Wasser bis an die Hüften. 5 Und er mass tausend <Ellen>: ein Fluss, den ich nicht durchschreiten konnte, denn die Wasser waren tief, Wasser zum Schwimmen, ein Fluss, der nicht <mehr> durchschritten werden kann. 6 Und er sprach zu mir: Hast du gesehen, Menschensohn? Und er führte mich wieder zurück am Ufer des Flusses <entlang>. 7 Als ich zurückkehrte, siehe, <da standen> am Ufer des Flusses sehr viele Bäume auf dieser und auf jener Seite. 8 Und er sprach zu mir: Dieses Wasser fliesst hinaus in den östlichen Bezirk und fliesst in die			Neuer ewiger Fluss

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		<p>Ebene hinab und gelangt ins Meer, in das salzige Wasser, und das Wasser wird gesund werden. 9 Und es wird geschehen, jedes Lebewesen, das da wimmelt - überall wohin der Fluss kommt -, wird leben. Und es wird sehr viele Fische geben. Wenn dieses Wasser dorthin kommt, dann wird das Salzwasser gesund werden, und alles wird leben, wohin der Fluss kommt. 10 Und es wird geschehen, dass Fischer an ihm stehen werden: von En-Gedi bis En-Eglajim werden Trockenplätze für Netze sein. Fische von jeder Art werden in ihm sein, sehr zahlreich, wie die Fische des grossen Meeres. 11 Seine Sümpfe und seine Lachen <aber> werden nicht gesund werden. Zur Salzgewinnung sind sie bestimmt. 12 An dem Fluss aber, an seinem Ufer, werden auf dieser und auf jener Seite allerlei Bäume wachsen, von denen man isst, deren Blätter nicht welken und deren Früchte nicht ausgehen werden. Monat für Monat werden sie frische Früchte tragen, denn sein Wasser fließt aus dem Heiligtum hervor; und ihre Früchte werden als Speise dienen und ihre Blätter als Heilmittel. (V 47,1-12)</p>			
		<p>26) Und das sind die Ausgänge der Stadt: Von der Nordseite aus<, die> 4'500 <Ellen> misst - 31 die Tore der Stadt aber <heissen> nach den Namen der Stämme Israels -, drei Tore nach Norden zu: Das Tor Ruben eins, das Tor Juda eins, das Tor Levi eins. 32 Und nach der Ostseite hin 4'500 <Ellen> und drei Tore: Das Tor Josef eins, das Tor Benjamin eins, das Tor Dan eins. 33 Und an der Südseite 4'500 <Ellen> Maß und drei Tore: Das Tor Simeon eins, das Tor Issaschar eins, das Tor Sebulon eins. 34 An der</p>			Neues ewiger Jerusalem

Bibelstudium der Prophetien mit deren Erfüllung

Nr.	Stellen	Stichwort	Stelle erfüllt	Stelle nicht erfüllt	Bemerkungen
		Westseite 4'500 <Ellen> drei Tore: Das Tor Gad eins, das Tor Asser eins, das Tor Naftali eins. 35 Ringsherum 18'000 <Ellen>. Und der Name der Stadt <heisst> von nun an: Hier ist der HERR. (V 48,30-35)			